



STADTJUGENDRING INGOLSTADT

des Bayerischen Jugendrings,
Körperschaft des öffentlichen Rechts (KdöR)



JUGENDARBEIT IN INGOLSTADT 2019



Wir über uns · Ingolstädter Jugendverbände · Kommunale Jugendarbeit · Aktionen & Projekte
Einrichtungen der Jugendarbeit · Aktivitäten · Jugendpolitik · Kooperationspartner · Finanzen · Statistik

Vorwort

Liebe Freunde der Ingolstädter Jugendarbeit, liebe Delegierte,

Im Aberglauben hält sich ja hartnäckig die Meinung, Schaltjahre seien Katastrophenjahre! „Tja was soll man da jetzt dazu sagen??“ Es ist 2020 und die Corona-Krise bestimmt seit fast Anfang des Jahres das Weltgeschehen und spätestens seit 19 März hat sie auch Deutschland und somit uns fest im Griff. Geschlossene Schulen und Kitas, weitreichende Ausgangsbeschränkungen sowie die Begrenzung sozialer Kontakte stellen uns alle vor große Herausforderungen.

Auch der SJR, wie auch die gesamte Jugendarbeit, leiden darunter. Keine Freizeiten mit Freunden mehr, keine wöchentlichen Gruppenstunden, keine lustigen Abende am Lagerfeuer, keine Treffen an Freizeitplätzen oder in Jugendtreffs: All das ist zur Zeit nicht mehr möglich.

Aber!!!

Not macht erfinderisch und dank des Internets und Sozialer Medien kommen nun ganz neue Arten von Gruppenstunden oder Treffen zustande. Gemeinsam am Nachmittag in der Gruppe per Videochat lachen und sich austauschen, zusammen auf Skype Sport treiben und sich gegenseitig unterstützen.

Auch der SJR hatte schon seine erste Vorstandssitzung per Videochat und wir mußten feststellen es war eine lustige und zugleich interessante Erfahrung. Die Sitzung hat sehr gut funktioniert und war eine gelungene Alternative.

Einen persönlichen Kontakt und das gemeinsame Beisammensein können diese Arten der Kommunikation natürlich nicht ersetzen, und wir freuen uns, wenn wir uns alle wieder mit unseren Familien und Freunden treffen können. Aber, die digitalen Wege bieten uns in der aktuellen Situation eine gute Alternative.

Wir wollen hier aber nicht nur über die Corona-Krise sprechen, denn der SJR hat ein spannendes Jahr hinter sich.

Neben den altbekannten Veranstaltungen hat sich auch das ehemalige PaT, jetzt unter dem Namen Spot, weiterentwickelt und mit seinen Schwerpunkten Rap und DJ-ing ein tolles Angebot für Kinder und Jugendliche entwickelt.

Auch die Halle 9 war stark unterwegs mit vielen Veranstaltungen und Events.

Eines der absoluten Highlights letztes Jahr war „Kindolstadt“. In den Pfingstferien konnten die Ingolstädter Kinder lernen, was es heißt, eine ganze Stadt zu bespielen und zu verwalten. Und das hat allen einen riesen Spaß gemacht.



Und auch unser Jubiläum zum 40 jährigen Bestehen des Ingolstädter Ferienpasses wurde drei Tage lang mit einem Kinderfest und vielen Veranstaltungen und Programmpunkten gefeiert.

Aber auch für dieses Jahr haben wir noch viele Pläne, nicht alle Veranstaltungen sollen abgesagt werden, das Team der Fronte möchte sobald es wieder möglich ist mit ihrem neuen Jugendbüro durchstarten und noch viele weitere Aktionen werden geplant.

Auch politisch wird 2020 für Ingolstadt eine spannende Angelegenheit. Seit 48 Jahren stellt zum ersten mal nicht mehr die CSU den Bürgermeister. Dr. Christian Lösel wurde nach seiner ersten Amtszeit nicht mehr wieder gewählt, er musste sich seinem Herausforderer Dr. Christian Scharpf von der SPD geschlagen geben.

Auf den neuen Bürgermeister warten nun einige schwierige Aufgaben.

Wir möchten ihm an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich zur Wahl gratulieren und hoffen für die Zukunft auf ein intensives und freundschaftliches Miteinander.

Bei Herrn Dr. Löseln möchten wir uns für die Zusammenarbeit der letzten Jahre bedanken.

Darüber hinaus möchten wir uns natürlich an dieser Stelle bei allen Mitstreitern und Unterstützern der Ingolstädter Jugendarbeit im Allgemeinen, sowie des SJR im Besonderen, ganz herzlich bedanken, sei es in Politik und Verwaltung, sei es bei den unzähligen Ehrenamtlichen oder unseren unermüdlichen Hauptamtlichen!

Nur gemeinsam sind wir die Jugendarbeit dieser Stadt!

Zwar kann zum jetzigen Zeitpunkt noch niemand sagen, was die nächsten Wochen und Monate so bringen werden, aber wir schauen positiv nach Vorne und stecken schon voller Tatendrang.

Wir hoffen, auch ihr habt in euren Jugendverbänden schon die ein oder andere Idee für die Zukunft und wünschen euch an dieser Stelle schon mal viel Erfolg und eine spannende Zeit.

In diesem Sinne „Bleibt gesund“

Eure Vorsitzenden

Annika Kupke und Andreas Utz

PS: Nachdem, natürlich Corona-bedingt, unsere Frühjahrsvollversammlung leider ausfallen muß, hoffen wir, euch alle gesund und munter zur Herbstvollversammlung wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

INHALT



Grußwort	2	Ingolstädter Ferienpass	26	Jugendbildungshaus am Baggersee	54
SJR-Vorstand & Hauptamtliche Mitarbeiterinnen	4	TUMULT & TUMULTimKLENZE	34	Jugendzeltlagerplatz	55
Wir über uns	6	Fahrten & Freizeiten	36	Jugendpolitik	56
Europawahl	8	Kommunale Jugendarbeit	38	SPOT	58
Kommunalwahl 2020	10	Ferienbetreuungen	41	Pressespiegel	62
neun	12	FRONTE79 – Offener Treff	42	FRONTE79 – Sozialprojekte	66
SJR Geschäftsstelle	18	Jugendverbände	48	Haushalt, Finanzen & Statistik	72
SJR-Gerätepark	20	Eurodesk	50	Impressum	85
Spielmobil / Kindolstadt	22	JuLeiCa-Ausbildung	52	Förderer & Sponsoren	86
		SJR-Betreuer-Team	53		

9 ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglieder



Annika Kupke
Vorsitzende, VCP



Andreas Utz
Stellv. Vorsitzender, BDKJ



Tobias Spielmannleitner
Beisitzer,
Evangelische Jugend



Catharina Demmer
Beisitzerin,
Evangelische Jugend



Helene Theobald
Beisitzerin,
Jugend Bund Naturschutz



Franziska Gampenrieder
Beisitzerin, BDKJ



Lisa Stachel
Beisitzerin, BDKJ



Cornelia Böhm
freie Persönlichkeit



Miguel Ott
Beisitzer, Sprecher offener
Jugendeinrichtungen

werden unterstützt durch
Hauptamtliche Mitarbeiter/innen
Geschäftsführung

Kommunale Jugendarbeit



Thomas Wenk
Praktikant BA SA



Dieter Edenhardter
Kommunaler Jugendpfleger &
stellv. Geschäftsführer / 39 Std.



Kristina Petri
Projektmitarbeiterin
Politische Bildung,
TZ 20 Std. (ab 01.03.2019)



Karin Strecker
Verwaltungsangestellte,
Buchhaltung, Teilzeit 25 Std.
Fon 0841/9355513, passon@
sjr-in.de



Katja Passon
Verwaltungsangestellte,
Buchhaltung & Ferienpass
Teilzeit 20 Std.
bis 31.12.2019



Stefan Moser
Geschäftsführer & Kommunalen
Jugendpfleger
39 Std.



Klaudia Niedermeier
Leitung Geschäftsstelle
Teilzeit 30 Stunden



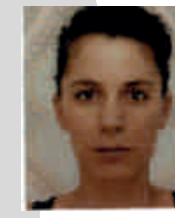
Evi Rackl
Verwaltungsangestellte
30 Stunden



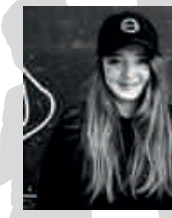
Alexander Angermann
Pädagogische Leitung
39 Std.



Bernhard Mayerhofer
Pädagogischer Mitarbeiter
39 Std.



Treittinger Ulrike
Praktikantin
19,5 Std. in der neun



Lea Gondor
Praktikantin BA SA
ab 01.09.2019

80 Ehrenamtliche „SJR-Betreuer/innen-Team“

Ferienpass



Isabelle Hermann
Leitung Ferienpass



Andrea Barwig
Verwaltungsangestellte,
Buchhaltung & Ferienpass
Teilzeit 20 Stunden



Carmen Wagner
Lagerverwaltung Ferienpass,
geringfügig Beschäftigte



Sandra Ihring
Leitung Spielmobil
Päd. Mitarbeiterin
39 Std.



Katja Jensen
Pädagogische Leitung
Fronte79, 20 Std.



Felicitas Lochbihler
Pädagogische Mitarbeiterin
Fronte79, TZ 20 Std.



Christopher Neumayer
Päd. Mitarbeiter
39 Std.



Alexandra Degmaier
Pädagogische Mitarbeiterin
Fronte79, 39 Std.

SPOT



Simone Oberleiter
Pädagogische Leitung
39 Std.



Nicolas Baboulis
Päd.Mitarbeiter
ab 1.4.2019, 20 Std.



Juliane Eißler
Pädagogische Mitarbeiterin
SPOT, ganztags (ab 01.04.2019)
39 Std.

120 Honorarkräfte & Ehrenamtliche „Ferienpass-Betreuer/innen-Team“

41 Honorarkräfte & Ehrenamtliche „Fronte-Team“

60 Honorarkräfte & Ehrenamtliche/geringfügig Beschäftigte „Neun, Spielmobil-Team, SPOT“

Ausgeschieden / Elternzeit



Andrea König
Spielmobil / Elternzeit



Tabea Oberglock
bis 14.04.2019



Alexander Theobald
bis 31.07.2019



Katrin Habermeier
bis 31.08.2019



Johannes Werner
bis 31.08.2019



Moritz Weiherer
bis 31.08.2019

Organisation & Hausmeister



Bernd Maas
Hausmeister / 20 Std.



Edi Grams
Hausmeister / 39 Std.



Michael Moser
Aussenarbeitsplatz
Lebenshilfe / 30 Std.



Vitus Zach
Orga / JZLP / JBH
Geringf. Besch.



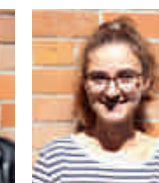
Carlotta Lebek
seit 01.08.2019



Simon Wagner
seit 01.08.2019



Jacqueline Fachariyan
seit 01.09.2019



Anna Kammerer
seit 01.09.2019



Vincent Gaul
ab 1.9.2019

Bundesfreiwilligendienst (BUFDI)

Europawahl 2019

U18-Wahl und weitere Aktionen:

Am 17. Mai, neun Tage vor dem offiziellen Wahltermin, fand die U18-Europawahl in acht Wahllokalen in Ingolstadt statt. Trotz der knappen Vorbereitungszeit und des prüfungsintensiven Monats Mai haben sich drei Schulen und vier Jugendeinrichtungen bereit erklärt ein Wahllokal zu stellen. Zu diesen Schulen zählen die Ickstatt-Realschule, die Mittelschule Auf der Schanz, die Gebrüder-Asam-Mittelschule und die Einrichtungen Fronte 79, das Jugendtrendsportzentrum neun, die Jugendkulturbox Spot sowie der Piustreff.

Aufgrund der geringen Beteiligung seitens der Schulen ist die Idee des mobilen Wahllokals entstanden. In der Woche vor dem U18-Wahltermin war das U18-Wahlmobil an elf Schulen vor Ort und nahm die Hälfte der insgesamt eingegangenen Stimmen ein, d.h. von den 1521 Stimmzetteln wurden 760 beim Wahlmobil abgegeben. Neben der Stimmabgabe konnten sich Schüler*innen am Wahlmobil ebenso über die europäischen Positionen der Parteien informieren und über die Standpunkte dieser mit ihren Peers in Diskussion treten. Die Resonanz der Schulen auf das Wahlmobil war stets positiv und wurde ausdrücklich auch zu den nächsten Wahlen gewünscht. Vorab wurde das mobile Wahllokal am Europatag sowohl am Reuchlin-Gymnasium als auch am Rathausplatz präsentiert.



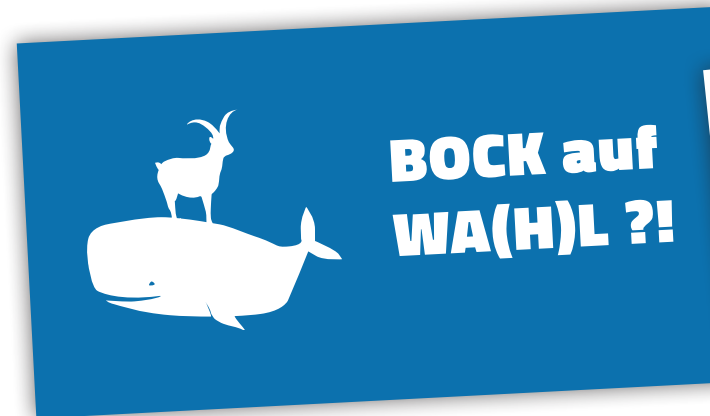
Mit dem U18-Wahlmobil on Tour: hier Reuchlin-GY



In der Vorbereitungsphase zur U18-Europawahl erhielten die beteiligten Schulen Workshops zu den Themen „Wie wird das europäische Parlament gewählt?“ „Was tut die EU für mich?“ „Wählen VS. Nicht-Wählen“ und „Wie treffe ich eine Wahlentscheidung?“. Neben diesen Schulungen erhielten Wahlhelfer*innen ein Briefing zum Wahltag mit den folgenden inhaltlichen Punkten: Ausstattung der Wahlkabine, Verhalten im Wahllokal, Koordination des Teams und ein HowtoDo zur Stimmauszählung.

Ferner wurde auch die Zielgruppe der Jung- und Erstwähler*innen durch eine Plakataktion, eine Infoveranstaltung und einer persönlichen Wahlaufforderung angesprochen. Die Plakate zur Europawahl mit dem Slogan „Wähle deine Zukunft“ hingen an 200 Standorten entlang stark frequentierten Hauptverkehrsstraßen aus.

In der Europawoche am 11. Mai zum gleichnamigen Thema wurde am Rathausplatz eine ganztägige Infoveranstaltung durchgeführt. Hier lud das U18-Wahlmobil alle interessierten Bürger*innen zu Mitmachaktionen rund um das Thema „Europa“ ein. Neben allgemeinen Informationen zur Europawahl und den Wahlprogrammen, Inhalten und Zielen der Parteien, gab es ein Mitmach-Quiz, ein Europa-Puzzle und weitere Aktionen für Jung und Alt.



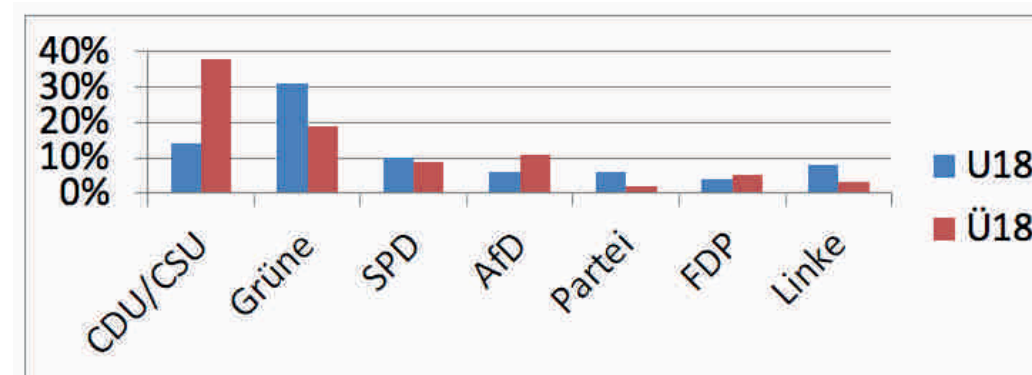
Eine Woche vor dem offiziellen Wahltermin wurden zudem alle Ingolstädter Erstwähler*innen per Post persönlich zum Wählen aufgerufen. Die Postkarte enthielt die wichtigsten Informationen zur Wahl sowie weiterführende Links.

Wahlergebnis der Europawahl:

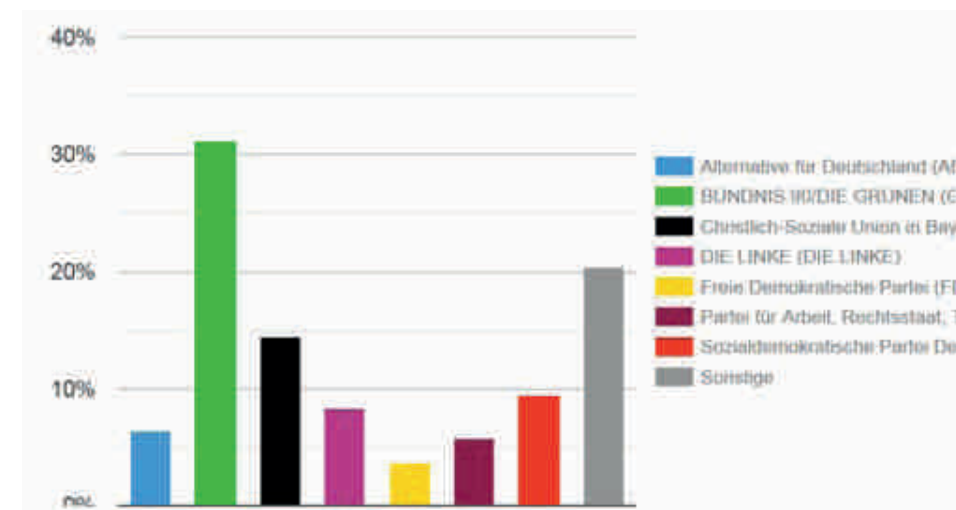
Nach Schließung der insgesamt acht U18-Wahllokale wurden die 1521 gültig abgegebenen Stimmen der 14 - 17-jährigen Ingolstädter Jugendlichen ausgezählt. Die Grünen gewinnen mit 462 Stimmen deutlich vor der CSU mit 213 Stimmen. SPD (141), Die Linke (124), Tierschutz (105), die AfD (96) und Die PARTEI (86) folgen fast gleichstark, aber deutlich abgeschlagen. Die FDP (55), Piraten (37) und FW (32) runden die TOP 10 der U18- Wahl ab. Alle weiteren wählbaren Parteien spielten bei den Jugendlichen eine eher untergeordnete Rolle. Die Wahlbeteiligung lag bei

knapp 35 %. Aus dem Wahlergebnis kann man erahnen, dass Themen wie Klima- und Artenschutz, Umwelt, Nachhaltigkeit, und Ökologie zentrale Punkte der Jugendlichen sind. Diese Vermutung hat sich aus den informellen Gesprächen mit Schüler*innen bestätigt – stark präsent war auch das Thema Uploadfilter.

Im Vergleich zu den U18-jährigen haben die Volljährigen anders gestimmt. Das zeigt sich besonders bei den folgenden Parteien: CSU, Grüne, AfD, Linke und Die Partei.



Nichtdestotrotz lag die Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten Ingolstädter dieses Jahr bei 53% ein Anstieg von nahezu 20 % verglichen mit der letzten Europawahl 2014 (34%).



Kommunalwahl 2020

Organisation U18-Wahl zur Kommunalwahl 2020

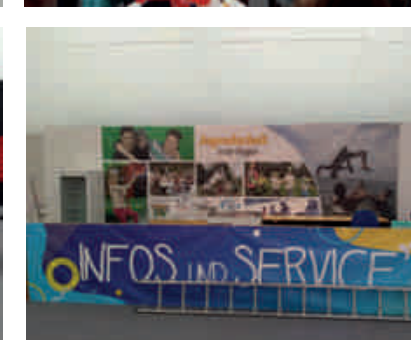
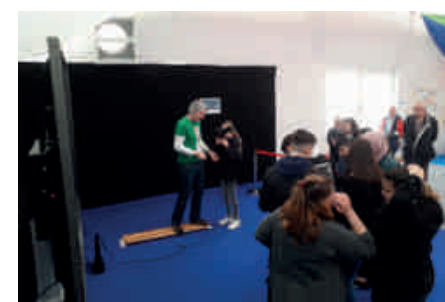
Der Stadtjugendring entwickelt alle sechs Jahre zur Kommunalwahl, so auch dieses Jahr, jugendpolitische Forderungen. Diese sollen die Interessen und Bedarfe aller jungen Menschen in Ingolstadt benennen, in die politische Diskussion eingebracht und in den folgenden Jahren zur Verbesserung der Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen umgesetzt werden.

Für die jugendpolitischen Forderungen zur Kommunalwahl 2020 hat sich eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vorstandsmitgliedern und Delegierten des Stadtjugendrings sowie interessierten Jugendlichen zusammengeschlossen und Forderungen formuliert.



Im Anschluss wurden diese Forderungen mit der Unterstützung der Stelle für politische Bildung per Online-Umfrage für die Ingolstädter Jugend öffentlich gemacht und zur Priorisierung freigestellt. Nach einer weiteren Bearbeitung wurden sie in der Herbstversammlung verabschiedet.

Die jugendpolitischen Forderungen waren Grundlage für die Themen bzw. Fragen beim OB-Hearing am 21. November 2019 in der Fronte 79 und sind weiterer Bestandteil der jugendpolitischen Gespräche mit den Fraktionen des Ingolstädter Stadtrates.



Das Jugendtrendsportzentrum und die Jugendbandräume in der Halle neun

Die neun mit ihrem Jugendtrendsportzentrum und ihren sechs Jugendbandräumen ist ein ganzjähriger Treffpunkt für alle Ingolstädter Trendsportler und Trendsportlerinnen, sowie junge Musiker und Musikerinnen.

Im Sportbereich kommen hier Skateboarder, Scooter-Fahrer, BMXer, Inline-Skater, Boulderer, Parkour-Läufer, Slackliner, Yogis, Akrobaten, Kicker-Spieler, „Ninja Warrior“ und mehr, im kulturellen Bereich K-Pop-Tänzer und Tänzerinnen, junge Musiker und Musikerinnen aller Genres, DJs, HipHopper und weitere zusammen, sowie viele junge Menschen, die hier einfach nur „abhängen“ und das Treiben genießen wollen.

Zahlen

Die Jugendfreizeitstätte neun hatte 2019 ganzjährig geöffnet. Im Winter, von September bis April, immer dienstags bis sonntags von 15 bis 21 Uhr und zusätzlich am Montag von 16 bis 22 Uhr mit Gruppen- und Kooperationsangeboten. Zudem finden an Wochenenden außerhalb der Öffnungszeiten viele weitere strukturierte Angebote, wie Workshops und Kurse, sowie

Exklusivnutzungen für Gruppen und Veranstaltungen statt.

Im Sommer, von Mai bis August, konnte die neun von Donnerstag bis Sonntag frei genutzt werden. Kurse, Gruppen und Workshops fanden dabei aber auch weiterhin zwischen Montag und Mittwoch regelmäßig statt. Zudem gab es, überwiegend in den Ferien, Kooperationen für Freizeitangebote und Ferienbetreuungen. Auch war in dieser Zeit wieder das neunMobil auf den Skateplätzen in Ingolstadt unterwegs, um vor Ort mit den jungen Trendsportlern und Trendsportlerinnen in Kontakt zu bleiben, bzw. die Outdoor-Plätze zu beleben und zu pflegen.

Zusätzlich betreute das Team der neun auf der Miba19 vom 6.4.2019 bis 14.4.2019, parallel zum Betrieb in der Halle, ein temporäres Jugendzentrum mit Kicker, MiniRamp, Boulderwand und Sitz-Ecke in der Halle12 und war personell bei der Kinderstadt „Kindolstadt“ eingebunden.

Die Jugendfreizeitstätte konnte im Jahr 2019 insgesamt 2564 Stunden pädagogischen Betrieb leisten, bei ganzjähriger Öffnung.



Um aber für Jugendliche attraktiv zu bleiben, hat sich die zeitliche Trennung bewährt: von 15 bis 18 Uhr dürfen alle unter 14 Jahren die Halle nutzen, nach 18 Uhr nur noch Jugendliche ab 14 Jahren. Wichtig ist und bleibt, dass es keine separaten Zeitfenster während den Öffnungszeiten für einzelne Sportarten gibt und dass man nebeneinander und miteinander Sport treiben kann. Einzige Ausnahme stellt der Montagabend dar, der von der großen Ingolstädter Skateboard-Szene als Gruppe alleinig genutzt wird.

Durch die Aufstockung des Personals auf 2,5 Vollzeitstellen bereits im September 2018, konnte sich das Team der neun 2019 verstärkt auf die Jugend-Musik-Szene konzentrieren, ohne im Trendsportbereich Abstriche machen zu müssen. So wurden im vergangenen Jahr neue Strukturen in der Zusammenarbeit mit den Jugendbands in Obergeschoss eingeführt und der Bereich DJing stark ausgeweitet.

Aber auch im Trendsportbereich tat sich vieles: Der Skateboard-Platz an der Fronte wurde im April groß eingeweiht, im Sommer wurde mit der Bike-Polo-Szene ein internationales Turnier organisiert, seit September besteht eine Kooperation mit dem Slackline-Verein Ingolstadt und seit Oktober gibt es neue Formate im BMX-Sport.

Etwa 18.000 mal wurde die neun von jungen Menschen genutzt!

Dass diese Zahl so deutlich über der des Vorjahres (2018: 12.511 Nutzer und Nutzerinnen) liegt, lässt sich dadurch begründen, dass in Rücksprache mit der Jugendhilfeplanung und der kommunalen Jugendarbeit erstmalig auch die Bandräume der neun im strukturierten Angebot erfasst werden durften.

So ergeben sich für das Jahr 2019 knapp 5.500 Besuche der Trendsporthalle, sowie 12.500 Nutzungen des strukturierten Angebots der Jugendfreizeitstätte (bei 552 Angeboten wie Workshops, Kurse, Veranstaltungen, Gruppenangebote, Schulungen, Events, Partys, etc. und zuzüglich 6 Jugendbandräumen, die ganzjährig von festen Gruppen genutzt werden)..

Offener Betrieb und strukturierte Angebote

Die neun ist das Trendsportzentrum für Jung und Alt in Ingolstadt und Umgebung. Dabei überwiegt die Altersspanne von 6 bis 27 Jahren – aber auch immer mehr Familien nutzen das Angebot: Skater-Papas, die mit ihren Söhnen und Töchtern zum Skateboarden kommen, Mütter, die mit ihren Kindern bouldern oder beim Parkour mitmachen.



Veranstaltungen, Angebote, Events und Kooperationen

Mit 44 Events war 2019 das Jahr der Veranstaltungen der neun. Dabei war die Jugendfreizeitstätte sowohl alleiniger Veranstalter, als auch immer wieder Kooperationspartner.

Los ging es am Samstag, den 12.1.2019, mit dem **Inklusiven Barcamp Süd** des Bayerischen Jugendrings, bei dem die neun als Veranstaltungsort und Partner vor Ort diente. Ziel des Tages war, Strukturen in Bayern zu öffnen und die Jugendarbeit inklusiver zu gestalten. Hier konnten bestehende Kontakte erneuert und zahlreiche neue geschlossen werden.

Am Montag, den 14.1.2019, organisierte das Jugendtrendsportzentrum zusammen mit der Jugendsozialarbeit an Schulen an der Gebrüder Asam-Mittelschule einen **Trendsport-Tag** für die 9. Klasse. Hier stand das gemeinsame Erleben beim Skateboard-Fahren im Vordergrund.

Die **Nightrider-Reihe** hat sich über den Lauf der Zeit verstetigt. Am Freitag, den 25.1.2019, fand der erste von insgesamt acht statt. Wie immer entwarf ein Ingolstädter Nachwuchskünstler die Veranstaltungsflyer, Ingolstädter DJs sorgten für die musikalische Untermalung und Trendsportler nutzten die Halle kostenfrei bis 23 Uhr.

Seit Freitag 8.2. darf das Team des Jugendtrendsportzentrums neun seinen Kollegen vom Kulturzentrum neun für deren Veranstaltungsreihe **Lokalrunde** immer eine Band vermitteln. Den Start machte die Jugendband **Planetgrinder** aus den Bandräumen im OG. Beim zweiten Termin am 2.10. durften dann **SlitchFane** und **Max Rogue** auftreten.

Mit dem zweiten **Nightrider** am 22.2. fiel der Startschuss für den Umbau der Trendsportanlage: vom 25.2. bis 1.3.2019 wurde vor allem der linke Teil der Halle vom Team und vielen Ehrenamtlichen unter fachlicher Anleitung von David Lichtenauer von „Planen und Sägen“ aus Berlin umgebaut.

Aus zeitlichen Gründen fand 2019 nur ein richtiger **Ausflug** statt: am 10.3.2019 fuhren die Boulderer gemeinsam in die Kletterhalle nach München.

Beim **Abend der Ingolstädter Jugendarbeit** am 14.3.2019 in der Fronte79 zeigte die Akrobatik-Yoga-Gruppe ihr Können, ein DJ legte Hintergrund-

musik auf und Musiker aus der neun rappten ein paar ihrer neuen Songs.

Bei der **Eröffnung des neuen Jugendkulturtreffs Spot** am Samstag, den 23.3.2019, organisierte die neun eine kleine Kickereinheit.

Am 29.3.2019 fand noch ein **Nightrider** statt, kurz bevor die neun auf der **Miba** ein neuntägiges (vom 6.4 bis 14.4.) mobiles Jugendzentrum mit Mini-Ramp, Boulderwand, Kicker und Sitzcke organisierte und betreute. Weitere Nightrider-Termine in der Halle waren 23.8., 13.9., 8.11. und 29.11.2019. Zudem fanden ein paar **Outdoor-Nightrider** statt.

Zum Beispiel Ende April bei strömendem Regen, als der **Skateplatz an der Fronte** feierlich eröffnet wurde, nachdem die AG Jugendtrendsport fast acht Jahre lang bei der Planung mitgeholfen hat. Nach der Eröffnung durch den Oberbürgermeister konnte bei DJ-Musik durch die Pfützen geskatet werden.



Insgesamt fanden 2019 acht Workshops für junge Musiker statt: **Go Professional** vom Verband für Popmusik Bayern, bei denen Größen aus der Musikbranche Einblicke in ihr Tun gaben und den Teilnehmenden hilfreiche Tipps verrieten. Unter anderem waren „Musikvideos produzieren“, „Alles rund um den Auftritt“, „Bandmanagement“ und „Album-Release-Planung“ die diesjährigen Themen. Termine waren 9.4., 23.4., 7.5., 20.5., 8.10., 15.10., 21.11. und 28.11.2019.

Mit der Veranstaltung **The Young, The Old, The Club** am Samstag, den 17.5.2019, wurde eine ganz neue Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen. Der Tag stand ganz unter dem Motto DJing. Zusammen mit den Kollegen des Kulturzentrums, den Jungs des Ingolstädter DJ-Kollektivs SNC-Crew und den Machern von KURATOR.IN wurde der Ingolstädter DJ-Szene ein Tag zum Mitmachen, Austauschen, Lernen und Lehren und zum Talken gegeben. Bei insgesamt 4 Workshops tauschten sich junge und

alte, neue und erfahrene DJs zu verschiedenen Themen aus, bevor es im Kulturzentrum zur ersten großen, prominenten Talk-Runde zum Thema DJing und Clubmusik ging, mit abschließender Club-Party.

Beim **Fronte-Sommer-Jam** ist die neun seit ein paar Jahren fester Kooperationspartner. Auch am 15.6.2019 war dies wieder der Fall: Sowohl im DJ-Bereich im Hof der Fronte, wie auch am Skateplatz.

Und gleich ein paar Tage später wurde der **Internationale Go-Skateboarding-Day** am 21.6.2019 am Fronte-Skatepark gefeiert - quasi als wiederholte Einweihungsfeier des Parks, nachdem es bei der offiziellen Eröffnung im April stark geregnet hat.

Über das Integrationsprojekt „Kreativ“, gefördert durch den Bayerischen Jugendring, wurde im ersten Halbjahr 2019 eine Rap-CD erarbeitet. Sieben junge Rapper, vier Producer und verschiedene Designer veröffentlichten am 12.7.2019 das Mix-Tape **Warum Rap?** bei einem Release-Konzert in der Bluebox mit knapp 100 jungen Ingolstädtern.

Beim **DAK-Dance-Contest** am 20.7.2019 konnte dieselbe Combo Werbung für ihre Platte machen. Und einen Tag später konnte bei der TUMULT-Veranstaltung **1th-Act** im Schutterhof Biergarten neben Theater von vier Ingolstädter Nachwuchsgruppen und den Filmen des regionalen Jugendfilmabends auch Live- und DJ-Musik aus der neun gehört werden.

Bei der jährlichen Party zum Ferienstart im Klenzpark, dem **TUMULTimKLENZE** am 26.7.2019, beteiligte sich das Jugendtrendsportzentrum in diesem Jahr mit einer mobilen Boulderscheibe. Ebenfalls, bei dem am gleichen Wochenende stattfindenden **Taktraumfestival**, unterstützte die neun das bunte Treiben, wie in den Vorjahren, mit ihrer mobilen Mini-Ramp.

Bei der **40-Jahrfeier des Ferienpasses** vom 30.7. bis 1.8.2019 bot die neun mit ihrem **neunMobil** Skateboard- und Scooter-Workshops für interessierte Kinder an.

Vom 20.8 bis 23.8.2019 organisierte das Team der neun zusammen mit der Bürgerhilfe für etwa 100



Kinder eine **Trendsportwoche** mit Skatenboarden, Scooter- Fahren, Bouldern und Ninja-Warrior.

Seit ein paar Jahren gibt es in Ingolstadt eine Bike-Polo-Szene, die 2019 ihr erstes Turnier, gleich mit internationaler Beteiligung, zusammen mit der neun organisierte. Knapp 100 Fahrer aus ganz Europa trafen sich bereits am Freitagabend in der neun zu einem **Nightrider**, um anschließend am Samstag und Sonntag am Streithockey-Platz in Unsernherrn den **Hop'n'Malt-Cup**-Champion auszuspielen. Das Trio aus Berlin und England stand am späten Sonntagabend auf dem ersten Platz.

Im September wurde die neun fünf Jahre alt. Das wurde mit einem familiären **Nightrider** am Freitag, den 13.9.2019, gebührend gefeiert. Viele Gäste der letzten fünf Jahre kamen zu diesem Fest.

Am Freitag, den 20.9.2019, ging **The Young, The Old, The Club** - kurz: YOC - in die nächste Runde: einmal im Monat laden die neun, die SNC-Crew und der KURATOR.IN zum Talk in die Kleinkunst-Bühne Neue Welt ein. Die eingeladenen DJs erzählen aus dem Nähkästchen und legen anschließend in der „Listening Bar“ ihre wahren Schätze auf. Der 11.10., 22.11. und der 13.12.2019 waren weitere Termine.

Zwei Tage später fand der **DAK-Dance-Contest-Gewinner-Workshop** in der neun und im ESV Ingolstadt statt.

Am Freitag 4.10.2019 fand ein großes **Psychedelic-Stoner-Rock-Konzert** in Kooperation der Bands aus den Proberäumen, der neun selbst und der Fronte79 statt. Drei Bands aus der neun und eine Band aus Italien traten an diesem Abend vor gut 200 Gästen im Saal der Fronte 79 auf, bevor es anschließend zur After-Show-Party in den Postwagen ging. Die jungen Musiker wurden komplett in der Organisation mit eingebunden. Eine sehr fruchtbare Kooperationsveranstaltung zwischen neun und Fronte.

Wie bereits schon im letzten Jahresbericht erwähnt, erarbeitete das Team der neun mit vielen Ehrenamtlichen ein **ScooterBook**, in dem gängige Tricks des Scooter-Sport anschaulich beschrieben sind. Am Samstag 19.10.2019 wurde es während eines Scooter-Tags in der neun der Öffentlichkeit groß präsentiert.

Nach einem Jahr Pause fand zu Halloween wieder ein **BMX-Halloween-Jam** statt. Am 26.10.2019 kamen gut 50 Fahrer aus ganz Bayern zu diesem Event nach Ingolstadt.

Das große Highlight vor Weihnachten war der zweite **Weihnachtsflohmarkt** in der Trendsport-halle. Wieder stellten 30 junge und junggebliebene Aussteller aus. Das Jahresthema „Nachhaltigkeit“ stand hier klar im Vordergrund. Zudem wurde der Tag musikalisch durch die DJ-Szene Ingolstadts begleitet, final mit einem großen Live-Act. Zusätzlich trat auch eine integrative Tanzgruppe auf. Abgeschlossen wurde dieser Tag mit dem letzten Nightrider 2019.

Durch die Atmosphäre beim Flohmarkt angeregt, organisierten junge Ingolstädter Musiker und DJs ganz kurzfristig am Montag 23.12. ein **Skate-Abend mit einem open-DJ-Pult**. Die Geburt einer neuen Veranstaltungsreihe?

Letztes Highlight und damit auch Ausblick auf das Jahr 2020 ist die Kooperation zwischen neun, Fronte79, Kunstzentrum Besondere Menschen und INCity e.V., die zusammen für besondere Menschen mit und ohne Behinderung eine gemeinsame Veranstaltungsreihe mit dem Namen **Unique** ins Leben gerufen haben. Erster Stopp war am Paradeplatz die Eisfläche am 24.12. von 10 bis 14 Uhr. Weitere Termine folgen 2020.

Schulung

Stand 2018 noch groß die Schulung der Ehrenamtlichen im Vordergrund, so stagnierte die Entwicklung hier 2019. Ein Grund hierfür war ganz klar, dass sich die Strukturen in einzelnen Szenen verändert haben. So gibt es beispielsweise im Parkour keine Trainer mehr, da alle Mitglieder der Gruppe mehr Verantwortung übernehmen wollten und von Peer-to-Peer lernen möchten, wie es für die Szene typisch ist.

Personal

Die neun ist mit 2,5 Stellen pädagogischem, hauptamtlichem Personal besetzt und wird durch einen Bundesfreiwilligendienstleistende, Praktikanten und 450€-Kräfte unterstützt, sowie von Ehrenamtlichen und Honorarkräften.

Das neunMobil

Die zweite Saison des neunMobils ist beendet. Der Spielpark am Peyerl wurde während den Monaten Juni und September wieder einmal wöchentlich (dienstags 15-18 Uhr) angefahren. Die neue Fläche an der Fronte wurde zweimal wöchentlich (montags 18-21 Uhr und mittwochs 15-18 Uhr) angefahren. Außerdem wurden vereinzelt Großveranstaltungen besucht.

Der Skatepark in Etting wurde aufgrund der geringeren Nachfrage im Vorjahr nicht mehr angefahren.

Während die Veranstaltungen im Peyerl fast ausschließlich von unter 14-jährigen Anfängern besucht wurden und dementsprechend viel Verleih (von Sportgeräte, Schutzausrüstung etc.) und Einführungen angeboten bzw. durchgeführt wurden, richteten sich die Montags-Veranstaltung am fertiggestellten Frontepark an die bestehende Szene. Diese ist unserer Einladung zum regelmäßigen gemeinsamen Skaten in Fortführung des Skatestammtisches, der in den Wintermonaten immer montags in der neun stattfindet, zahlreich gefolgt. So hatten wir auch während des Sommers regelmäßigen Kontakt zur bestehenden Skate-szene die aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen besteht. Unser Mittwochs-Angebot, das sich speziell an Kinder und Anfänger richtete wurde allerdings nicht sehr stark genutzt. Einerseits natürlich schade, andererseits ist es vielleicht auch nicht schlecht, wenn der ohnehin nicht sehr große Park der Treffpunkt für die bestehende Szene bleiben, und ohne Einschränkungen durch Anfänger, von ihnen genutzt werden kann.

Trotz der meist sehr hohen Temperaturen hatten wir in unserem zweiten Jahr bei 35 Veranstaltungen insgesamt ca. 650 Besucher, von denen wir mit ca. 460 direkten Kontakt hatten.

Für nächstes Jahr ist geplant ab Anfang Mai mit dem neunMobil unterwegs zu sein.

Ausblick

Die Trendsport-halle ist mitten in der sechsten Saison. Für 2020 sind schon viele Veranstaltungen, Angebote und Events geplant. Der YOC wird fortgeführt, ein Jugend-Kicker-Turnier findet im Februar statt, mit Unique gibt es eine Kooperation mit der Fronte79 und dem Kunstzentrum Besondere Menschen, mit dem Integrationsprojekt Kreativ stehen neue Jugendkultur-Veranstaltungen an, zwei Konzerte bzw. Konzertreihen sind geplant und vieles mehr.

Außerdem besteht der Wunsch der AG Trendsport, dass das Außengelände der neun endlich angegangen wird.

SJR - Geschäftsstelle

Servicezentrale für die Jugendarbeit

Die SJR-Geschäftsstelle ist Servicepartner und Informationsstelle für alle Fragen rund um die Ingolstädter Jugend(verbands)arbeit sowie Kooperations- und Beratungsstelle für Verbände, Initiativgruppen und für individuelle Beratung.

Personal – Nichts ist so beständig wie der Wandel

Das Personal-Karusell hat sich auch 2019 munter weiter gedreht- Katja Passon, Leiterin der Buchhaltung hat den SJR und Ingolstadt aus persönlichen Gründen verlassen. Ihre Stelle wurde von Karin Strecker übernommen. Andrea Barwig ist SJR-intern gewechselt und Carmen Wagner hat ihre Tätigkeit im FP-Materiallager aufgenommen – beide verstärken zukünftig das Ferienpass-Team um Isabell Hermann. Simone Oberleiter ist aus der Fronte79 als neue pädagogische Leiterin in das SPOT gewechselt und wird dort von den neuen pädagogischen Mitarbeiter/innen Jule Eißler und Nicolas Baboulis unterstützt. Im Fronte-Team ist Katja Jensen aus der Elternzeit zurückgekehrt und hat wieder die pädagogische Leitung übernommen- neu im Fronte-Team ist Feli Lochbihler als pädagogische Mitarbeiterin. Die pädagogische Leiterin des Spielmobils Sandra Ihring hat den SJR und Ingolstadt ebenfalls verlassen – das Spielmobil war daher ab Oktober 2019 nicht besetzt. Zum 1.8. bzw. 1.9. konnten alle fünf Bufdi-Stellen besetzt werden.

Betriebsausflug, Team-Event & Weihnachtsfeier

Der Betriebsausflug im Oktober führte das SJR-Team nach Nürnberg – neben Besichtigungen in der historischen Altstadt stand der Besuch einer Kochschule auf dem Programm – bestes Teambuilding beim gemeinsamen Kochen und Essen.



SJR-Sozial-Fond

Im Jahr 2019 konnte mit den SJR-Sozialfonds wieder hundertern Kindern und Jugendlichen die kostenlose Teilnahme an Angeboten der Jugendarbeit ermöglicht werden. Unterstützt und gefördert wird der SJR-Sozialfond von zahlreichen Firmen und Privatpersonen



Dank

Unser Dank gilt einmal mehr der Stadt Ingolstadt, dem Kultur- und dem Sozial/Jugendreferat, dem Amt für Jugend und Familie, zahlreichen weiteren Ämtern der Stadt Ingolstadt und allen unseren Partnern und Sponsoren sowie der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt für die tatkräftige Unterstützung der Ingolstädter Jugend(verbands)arbeit!



Ausblick 2020/2021

Auf Geschäftsführung und Geschäftsstelle kommen 2020/2021, zusätzlich zum laufenden Geschäft, ganz besondere Herausforderungen zu. Ab 2021 ist das gesamte Personalwesen inkl. Verträge, Gehaltsabrechnung, Budgetplanung vom SJR selbst abzuwickeln. In diesem Zusammenhang findet das bayernweite Pilotprojekt des Bayerischen Jugendrings in Kooperation mit dem INSO-Institut zur Qualitäts- und Ressourcensicherung in der Jugendarbeit statt, an dem Ingolstadt, neben Amberg und Neumarkt aktiv teilnimmt.

Ebenfalls ab 2021 wird der BJR und damit auch der SJR in Teilen umsatzsteuerpflichtig – der gesamte Gruppierungs- und Kontenplan ist daraufhin abzustimmen und neu aufzustellen.

Um auch weiterhin aktiv und niedrigschwellig als Dienstleistungs- und Servicezentrale der Ingolstädter Jugend(verbands)arbeit fungieren zu können, müssen interne Prozesse fortlaufend verbessert, dabei die Digitalisierung weiter entwickelt und die Internet-Telefonie eingeführt werden.



SJR Gerätepark - Service für die Jugend(verbands)arbeit!



Der SJR-Gerätepark in der Maningerstr.140 erfreute sich auch im Betriebsjahr 2019 großer Beliebtheit und wurde von zahlreichen Jugendgruppen, Verbänden, Einrichtungen rege genutzt. Betreut wird er durch unseren Mitarbeiter Bernd Maas, der immer montags 16:00 bis 18:00 Uhr und donnerstags 17:00 bis 19:00 zur Ausgabe und Annahme vor Ort ist.

Mit unserem Online-Buchungsprogramm können unter <http://www.sjr-in.de/Geraeteverleih> alle im Verleih angebotenen Gegenstände wie Busse, Zelte, Boote, Kocher, Bottonmaschine, Veranstaltungs-Technik uvm. leicht und schnell angefragt und reserviert werden.

Auch der Spielgeräteverleih des Spielmobils ist hier untergebracht und von hieraus startet das Spielmobil seine Touren durch die Stadt. Daneben hat hier auch der Ferienpass sein zentrales Lager – hier wird das gesamte Material aufbewahrt und die gesamte Logistik für die Durchführung aller Ferienpassangebote organisiert.

Der SJR-Gerätepark umfasst damit insgesamt mehr als 10000 Einzelgegenstände von Glasperlen, über Pedalos, Hüpfburgen (seit 2019 u.a. auch eine von Ingolstädter Firmen gesponserte Soccer-Arena), Töpfen, Zelten bis hin zu Kleinbussen die auf 700qm in der Maningerstr.140 eingelagert sind.



Ausblick 2020:

Nach den verstärkten Investitionen im Jahr 2019 (u.a. in neue Pagodenzelten im Rahmen von Kindolstadt) stehen für 2020 vorrangig Ersatzbeschaffungen an, um den aktuellen Status Quo des Geräteparks aufrecht zu erhalten.

Spielmobilsaison 2019

Sommerstandorte

Aufgrund der Kindolstadt 2019 konnte die Spielmobilsaison diesmal nur in den Sommerferien stattfinden. Die Dauer an den jeweiligen Standorten wurde verkürzt und so konnten wieder alle Stadtgebiete angefahren werden. Insgesamt haben 774 Kinder das Spielmobil besucht, mitgespielt und gebastelt.

Gleich zu Beginn der Sommerferien durfte das Spielmobil beim Jubiläum des Ferienpasses dabei sein. Auch wurden neue Standorte ausprobiert und angefahren, wie zum Beispiel die Grünfläche beim Jugendbildungshaus am Baggersee und der Abenteuerspielplatz im Klenzpark. Das Wetter spielte mit und so gab es wieder viele abenteuerliche Wasserschlachten und -spiele. Besonders beliebt sind seit letzter Saison Schnitzeljagden, die durch das Spielgelände führen und die Kinder im Team arbeiten müssen. Neue Spielgeräte, Bastelangebote und Mitarbeiter*innen brachten neuen Schwung in den Spielmobilalltag.

Großveranstaltungen

Noch vor der Kindolstadt durfte sich das Spielmobil auf der Miba 2019 präsentieren. Eine Woche lang konnten die Kinder das Hüpfkissen und eine große Auswahl an Spielgeräten nutzen und sich Informa-

tionen zur anstehenden Kindolstadt einholen. Auch wurde das von den Kindern erbaute Modell der Kinderstadt vorgestellt.

Das Spielmobil wurde auch in diesem Jahr wieder für einige externe Veranstaltungen gebucht, unter anderem für das Stadtteilstfest Augustinviertel, vom Edeka Zuchering, der Grundschule in der Münchener Straße, der CSU und der Audi AG. Zudem war das Spielmobil am Tag der offenen Tür der Stadtverwaltung und dem Familientag im pädagogischen Zentrum, jeweils mit Spielgeräten und Kreativangeboten vertreten.

Besonders hervorzuheben ist der externe Einsatz beim Baustellenfest auf der Landesgartenschau. Aufgrund des hohen Besucheraufkommens, konnten kaum Großspielgeräte genutzt werden und das Team konzentrierte sich auf das Werkangebot. Es wurden einfache Insektenhotels aus Vierkanthölzern gebaut, bis das letzte Stück Holz verarbeitet wurde. An diesem Tag konnten ca. 550 Kinder das Angebot des Spielmobils nutzen. Insgesamt wurden bei den neun externen Einsatztagen 1244 Kinder erreicht.

Aktionen und Projekte

Im Jahr 2019 konnte das Spielmobil mit einer Ferienbetreuung glänzen. In den Herbstferien wurde für 12 Kinder unter dem Motto „Sinne erleben“ ein abwechslungsreiches Programm



geboten. Es wurde vermehrt darauf geachtet, dass die Kinder ihre Sinne einsetzen, um einiges an ihrem Körper zu erforschen. Des Weiteren konnten die Kinder auch selbstgekohtes Essen mit einem Gang zum Wochenmarkt genießen. Nachdem die Ferienbetreuung genau auf den 31.10.2019, also Halloween, fiel, wurde natürlich auch eine kleine Party gefeiert.

Spielgeräte-/Spielkistverleih

Das Spielkist bzw. die Spielgeräte sind seit dieser Saison auch online buchbar, was für den Entleiher die Ausleihe wesentlich vereinfacht und bereits gut angenommen wird.



Kindolstadt

Das große Highlight des Spielmobils 2019 war die Organisation der Kindolstadt. Vom 10. -27. Juni öffnete die „Pius Zauberkwerkstatt“ unter dem Motto Harry Potter auf dem Gelände des Pius Kinder- und Jugendtreffs ihre magischen Pforten. Drei Wochen lang konnten Kinder aus dem Stadtgebiet in eine verzauberte Welt eintauchen, sich an Berufen versuchen und neue Bekanntschaften machen.

Im Mittelpunkt stand das Zusammenleben vieler Nationalitäten und so wurden die Wegweiser in verschiedenen Sprachen geschrieben, international gebacken und Interviews über die Herkunftsländer geführt. Insgesamt besuchten 1123 Kinder zwischen 8 und 12 Jahren die Kindolstadt. Darunter fallen auch Klassen der Grundschulen des Piusviertels, die zum Schluss eine Woche für sich hatten. Außerdem bekamen die 10 Leiter*innen, 23 Betreuer*innen und 30 Helfer*innen Unterstützung von 9 Workcampern aus aller Welt. Bei den heißen Temperaturen gab es natürlich auch eine Abkühlung in Form von Wasserschlachten oder kühlen selbstgebrauten Drinks.

Die Eltern mussten draußen bleiben und so konnten die Kinder ihre Stadt und das Leben darin so gestalten, wie sie es wollten.



Ausblick

Das Jahr 2020 hält für das Spielmobil einige Überraschungen bereit. Derzeit (Stand Januar 2020) sind zwei Halbtagsstellen für Spielmobil und Kindolstadt ausgeschrieben und bekanntlich kommen mit neuen Menschen neue Ideen.

Sicher ist, dass vom 10. - 12. Juli 2020 das bayerische Spielmobiltreffen am Jugendbildungshaus stattfindet. Es wird einen Theorieinput und Workshops für die angereisten Spielmobiler*innen geben. Abschluss ist am Sonntag ein gemeinsames Spielfest auf der Landesgartenschau.





40 Jahre Ferienpass in Ingolstadt: Jubiläums-Sommerferien mit vielen Highlights



Der SJR-Geschäftsführer Stefan Moser (l.), die Ferienpassleiterin Isabelle Hermann sowie die Ferienpasskoordinatorin Andrea Barwig stellten den Ferienpass vor.

Der Ingolstädter Ferienpass feierte in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag.

Viele Ingolstädter Eltern kennen ihn noch aus ihrer Schulzeit: den Ferienpass, mit dem Ingolstädter Kinder und Jugendliche in den freien Sommerwochen Unternehmungen zu ermäßigten Preisen machen können.

Ganze Generationen sind mit ihm groß geworden und haben mit ihm ihre Ferien verbracht. Bereits seit 4 Jahrzehnten trägt der Ferienpass dazu bei, dass der Sommer für Ingolstädter Kinder und Jugendliche zu einer unvergesslichen Zeit wird. Und so war es natürlich auch dieses Jahr!

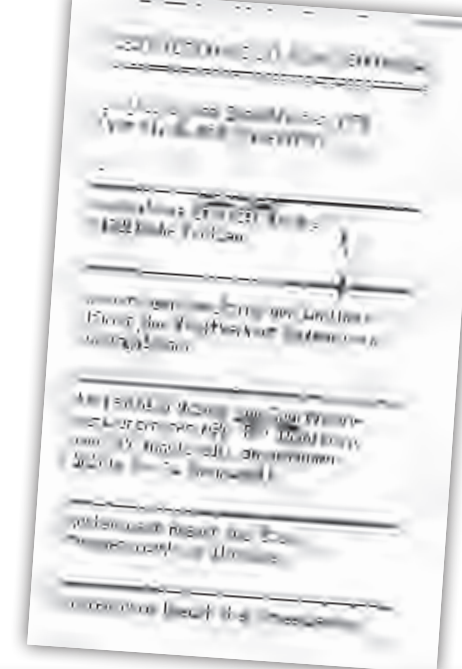
Das Ferienprogramm heute würde Kinder vor 40 Jahren staunen lassen: Ob Sportangebote in der Halle, draußen oder auf dem Wasser, Naturerkundung mit und ohne Übernachtung, Computer-, Zauberworkshops, ob Museumsbesuche oder selber zum Künstler werden, ob Musikmachen oder Theater spielen – für jeden war wieder etwas dabei.



Zur Geschichte des Ferienpasses

1979 nahm alles seinen Anfang. Damals gab es noch kein Programmheft wie heute, damals waren auf einer Seite nur wenige Angebote aufgelistet: Den Zoo Wasserstern konnte man zum Beispiel kostenlos besuchen, das Armeemuseum und die Benutzung der Omnibuslinien (!) waren umsonst – ebenso wie heute auch der Eintritt für Kinder in das städtische Freibad.

Von Jahr zu Jahr gab es ein paar Angebote mehr. Und aus dem Heftchen von 1979 ist über die Jahre ein Online-Katalog mit mehr als 650 verschiedenen Programmpunkten geworden.



Erster Ferienpass: 1979 passte das Programm noch auf eine Seite.



Heftcover der letzten 40 Jahre

Zum Jubiläum gab's im Sommer ein Riesenprogramm voller Spaß und Abenteuer

Mit einem Top-Programm ging der Ferienpass an den Start.



Großer Andrang: Geburtstagsfest lockte mehr als 500 Besucher an.

Großes Ferienpass Geburtstagsfest - 3 Tage Spiel, Spaß & Action für alle!

Höhepunkt zum 40. Geburtstag war eine 3-tägige Feier, gleich zu Beginn der Sommerferien. Von Dienstag 30. Juli bis Donnerstag 01. August 2019, war das Ferienpass-Gelände rund um die Fronte 79 von 13.00 bis 16.30 Uhr fest in Hand der Ferienpass-Fans. Hier warteten viele Gratis-Aktionen auf kleine und (große) Besucher.

Neben vielen tollen Angeboten und Aktionen, wie z.B. Hüpfburg, Bungee Trampolin, Bubble Balls, Glücksrad und vieles mehr, war auch das Spielmobil und neun Mobil da.



Schon kurz nach der Eröffnung war die Warteschlange am alles überragenden 8 Meter-Bungee Trampolin lang. Vor der Hüpfburg war ähnlich viel los. Aber auch die anderen Angebote waren heiß begehrt. Wie zum Beispiel die vielen verschiedenen Bastelstände vom Ferienpass. Hier warteten Sandbilder, Herzen aus Draht, Armbänder, Buttons, Nagelbilder, Traumfänger, Windlichter filzen und noch vieles mehr auf Kinder von vier bis zwölf Jahren.

Höhepunkt war täglich um 15.30 Uhr eine attraktive Bühnenshow zum Anschluss. Den Anfang machte am Dienstag der Ingolstädter Magier Sven Catello mit seiner unvergesslichen Family Magic Show und lockte hunderte von Familien in den Saal der Fronte, um sie mit seiner Zauberkunst ins Staunen zu versetzen. Junge Musikkons freuten sich am Mittwoch über den Auftritt von „The Voice Kids“ Gewinnerin Anisa Celik auf der Fronte-Bühne. Die elfjährige gewann 2018 das Finale der Gesangs-Casting-Show „The Voice Kids“ und ließ den wieder voll besetzten Saal mit ihrer tollen Stimme beben. Den Abschluss der 3-tägigen Feier machte am Donnerstag die bekannte Sandmalerin Eva Aibaz mit ihrer faszinierenden Sandmalerei Show. Der Eintritt war für alle Vorstellungen kostenfrei.

Mehr als 340 Kinder, deren Geschwister, Freunde, Eltern und Großeltern kamen zum Geburtstagsfest, um ein vielfältiges Programm rund ums Thema „40 Jahre Ferienpass“ zu erleben.

Viele Besucher lobten die abwechslungsreichen sowie kostenlosen Angebote und Veranstaltungen. Das Geburtstagsfest lockte Gäste aus der gesamten Region an. Und die waren begeistert vom Programm, wie die Rückmeldungen auf den Stempelkarten zeigten:

„Vielen Dank für die wunderbaren Tage bei Euch. Das ganze Team so großartig, freundlich und geduldig. Unglaubliche und tolle Ideen! Ein riesen großes Lob an die Organisatoren und Mitarbeiter. Herzlichen Dank!“

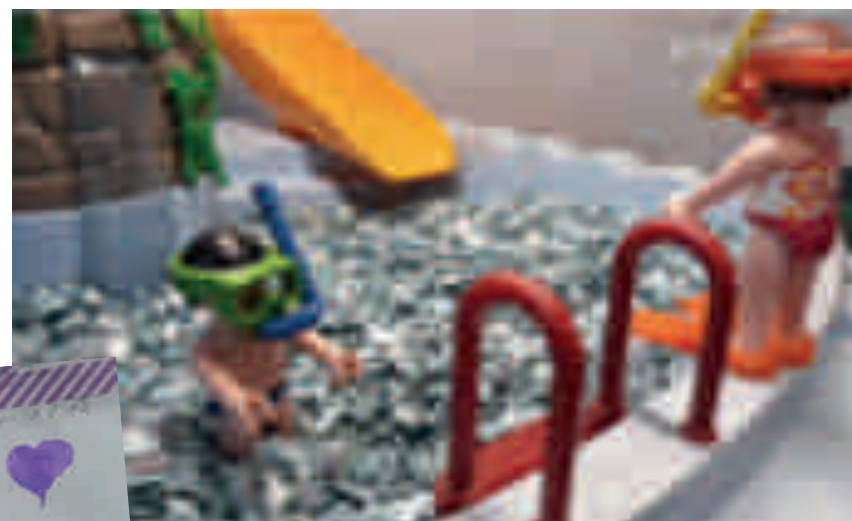
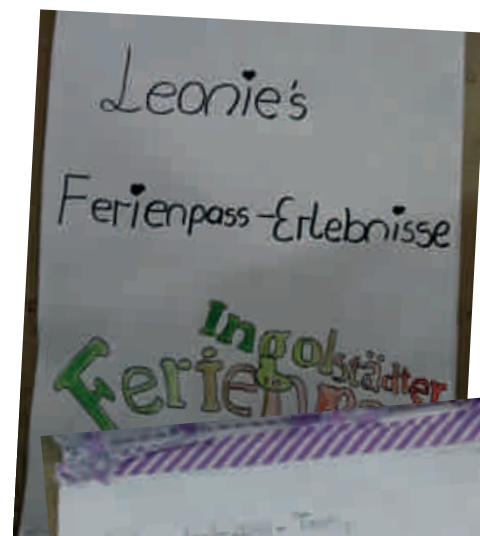
Die rund 400 großen und kleinen Gäste im überfüllten Saal der Fronte 79 waren fasziniert von den dargebotenen Bühnenshows.



Großes Gewinnspiel

Das Jubiläum feierte der Ferienpass außerdem mit einem großen Gewinnspiel. Kinder und Jugendliche waren aufgefordert, alleine oder gemeinsam mit den Eltern ihre schönsten Ferienpass-Erlebnisse zu malen, zeichnen, basteln, erzählen oder filmen.

Unter allen Einsendungen wurden tolle Preise verlost. Zu den schönsten Einsendungen zählten die Erlebniszeitung von Leonie Alam und der Trickfilm vom Ferienpass-Schnorchelkurs von Verena Albrecht.



Jubiläumsheft – 40 Jahre Ingolstädter Ferienpass

Zum 40-jährigen Jubiläum erschien zusätzlich ein Ferienpass-Jubiläumsheft.

Bis zum heutigen Tage liegt eine bewegte Geschichte mit vielen erhaltenen Ereignissen und Fakten hinter uns. Diese möchten wir in einer Chronik erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Neuheiten zum 40-jährigen Jubiläum

In diesem Jahr ging es sportlich zu im Ferienpass: Für den Adrenalinkick sorgte beispielsweise ein Höhenflug im Windkanal beim Bodyflying, beim Bungee-Trampolin springen oder die Kart Arena, einen kühlen Kopf konnte man sich dann in einem der Schwimmbäder der Region und beim Stand-up-Paddling auf dem Baggersee holen. Oder man tobte sich bei Tennis, Squash, Rugby, Kickboxen oder Floorball aus.

Auch für die Kletterfreudigen waren wieder aufregende Angebote dabei – so warteten zum Beispiel die Boulderhalle in Ingolstadt oder der Hochseilgarten in Jetzendorf auf Ferienpass-Teilnehmer.

Zum Jubiläumsjahr stattete auch das „Grünholzmobil“ dem Ferienpass wieder einen Besuch ab.



Völlig neue Angebote und beliebte Klassiker

Für Kinder und Jugendliche, die sich kreativ betätigen wollten, bot der Ferienpass auch ganz neue Aktionen wie Specksteinwerkstatt, Malen im Zoo, Brandmalerei, Mini Beach-Garten, Memoboard aus alten Jeans, das sogenannte Handlettering – das kunstvolle Zeichnen von Buchstaben – oder Nistkasten bauen an.

Aber auch beliebte Klassiker, wie die Besuche bei der Polizei, der Feuerwehr, auf dem Bauernhof und dem Imker waren wieder mit dabei.

Ebenfalls wieder mit dabei war die vergünstigte Bademarke: Für sieben Euro konnte das städtische Freibad während der gesamten Ferienzeit beliebig oft besucht werden.

Der Eintritt in viele Museen war mit dem Ferienpass ebenfalls inklusive.

Wichtiger Bestandteil des Ferienpasses sind die Tagesfahrten, die heuer zu völlig neuen Ausflugszielen führten, unter anderem zum Flughafen München und zur Jochen Schweizer Arena nach München sowie in den Hochseilgarten in Jetzendorf.

Zusätzlich wurde im Rahmen des Ferienpasses in den ersten drei Sommerferienwochen wieder eine Ganztagesbetreuung angeboten, was besonders die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert.



Zahlen – Daten – Fakten

Mit dem Ende der Sommerferien endeten auch die Angebote des Ferienpasses.

Über 15.100 Ferienpässe wurden dieses Jahr über die Schulen kostenlos an die Ingolstädter Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren ausgegeben. 112 Ferienpässe wurden im vergangenen Sommer zusätzlich verkauft. Kinder und Jugendliche aus den Umlandgemeinden konnten den Ingolstädter Ferienpass für 8,00 € erwerben. Kühl und wechselhaft präsentierte sich das Wetter im August 2019. Der Ingolstädter Ferienpass verkaufte infolgedessen insgesamt 559 Bademarken. Trotz Rückgang im Verkauf der Bademarke war der Ferienpass äußerst beliebt und die Veranstaltungen waren gut besucht. Das Angebot des Ferienpasses umfasste 670 Veranstaltungen während der Sommerferien. 1233 Kinder und Jugendliche nahmen aktiv an den anmeldepflichtigen Kursen und Einzelveranstaltungen teil. 8.523 Teilnehmerplätze gab es in den großen Ferien zu vergeben.

Somit konnte der Ferienpass seinem Anspruch nach Vielfältigkeit wieder gerecht werden.

Natürlich bot der Ferienpass auch wieder zahlreiche attraktive Vergünstigungen wie zum Beispiel freie oder ermäßigte Eintritte an. Spitzenreiter und somit am meisten genutzt waren hierbei das Freibad in Ingolstadt und das Gaimersheimer Freizeitbad Aquamarin mit seinem Freibad.

Damit ist der Ferienpass auch weiterhin ein Ingolstädter Erfolgsmodell.

Personelle Veränderung beim Ferienpass

Das Jahr 2019 brachte personelle Veränderungen beim Ferienpass mit sich:

Andrea Barwig wechselte intern von der Buchhaltung auf eine neugeschaffene Teilzeitstelle zum Ferienpass (neue Koordinatorin Ferienpass, seit 01.02.2019).

Carmen Wagner übernahm die Materialverwaltung beim Ferienpass, ebenfalls seit 01.02.2019.



Das neue Ferienpass-Team:

von links nach rechts: Carmen Wagner, Isabelle Hermann (Ferienpass-Leiterin), Andrea Barwig.

TUMULT 2019

TUMULT IM KLENZE 19



Im Sommer 2019 ging das TUMULT-Jugendkulturfestival in Ingolstadt in seine siebte Saison! Ingolstädter Kultur- und Kreativschaffende der verschiedenen und vielfältigen Jugendkulturszene zeigten, was sie bewegt und luden zum Mitmachen ein. TUMULT bietet dazu eine ideale Plattform für Interaktionen und Präsentationen für alle, die sich mit Jugendkultur befassen. Waren es 2018 noch 16 Veranstaltungen, konnten wir im letzten Jahr für 23 Veranstaltung werben und die Initiatoren medientechnisch unterstützen. Dieser Trend bestärkt uns in unserem jahrelangen Engagement.

Seit sieben Jahren fördert das Kulturamt das Programm durch Übernahme von Overheadkosten bis zu 10.000 Euro. Anbei unsere Ausgaben für Tumult 2019.



Auch dieses Jahr wurde das Grafikbüro „Schneller Vorlauf“ beauftragt, das Covermotiv zu TUMULT, Logo, Profil- und Titelbild zu setzen. Deren Druckmedien wie Postkarten, Plakate, SwingCards, Anzeigen und neue Banner fanden ihren Einsatz in Schülerzeitungen, Stadtmagazinen, Bussen, Schulen, öffentlichen Einrichtungen und an Laternenmasten. Das TUMULT Programm wurde in einem Übersichts-Flyer veröffentlicht, der auch als A3 Poster verwendet werden konnte. Aufgrund der zahlreichen Terminen, wichen wir auf ein größeres Format aus.



Mit Streetartig, dem Popupart Piano und Stelzentheater warben wir bereits Ende Mai in der Fußgängerzone für das aktuelle Programm des Tumultfestivals und freuten uns über interessante Gespräche am Stand.

So bewarben wir diverse jugendkulturelle Initiativen im Bereich Musik (Junior Jam Session, Streetmarching), Theater (Jugendkultursommer, Improtheater), Bildende Kunst (Kunst und Kultur Bastei, Kunstvollzug) und Wortkunst (Jugend philosophiert, Poetry Slam).

Den Höhepunkt setzte natürlich TUMULT im Klenze – kurz Tik, das trotz großer Hitze von gut 4.000 Jugendlichen besucht wurde. Für die Mitarbeit beim den Einlasskontrollen und bei der Ausgabe der Bändchen wirkten Ingolstädter Schüler mit, die als Dankeschön ein Tik – Team-T-Shirt erhielten.

2020 soll der gemeinsame Auftakt am Freitag, dem 22. Mai in und um die Fronte79 stattfinden. Ziel ist, dass wir alle beteiligten Akteure des Festivals gemeinsamen zum Feiern, Kennenlernen, Ausprobieren und Genießen einladen.



Fahrten und Freizeiten 2019

Kinder und Jugendliche haben in den letzten Jahren gezeigt, dass ihnen Klimawandel und Umweltschutz ein großes Anliegen ist. Der Wintersport mit seinem Pistenbetrieb steht wegen dem immer stärkeren Einsatz von Schneekanonen und dem Ausbleiben von natürlichen Schnee in der Diskussion. In wie weit sich das mit Ski- und Snowboardfreizeiten vereinbaren lässt, muss sich zeigen. In den Weihnachtsferien 2018/2019 waren die Teilnehmerzahlen zumindest rückläufig. Trotzdem motiviert dieses Angebote Kinder und Jugendliche sich in der Natur sportlich zu betätigen und mit einer Gruppe unterwegs zu sein und sich dort auf die Gruppenregeln und Abläufe einzulassen, was alles keine Selbstverständlichkeit mehr ist.

In den Sommerferien hat sich wieder eine Gruppe zu Fuß auf Hannibals Spuren über die Alpen auf den Weg gemacht und eine weitere Gruppe mit dem Kleinbus den Süden von Schweden erkundet. Beide Angebote, ebenso wie die Jugendaktivwoche



Unser Jugendcamp Südfrankreich hat nun seit 1996 auf dem Campingplatz Ranc Davaine bestand. Auch dieses Jahr haben die Teilnehmer wieder viel geboten bekommen. Z.B. Softcanyoning am Chassezac, Kanufahren, Mountainbike, Klettern und Ausflüge nach Avignon und ans Meer. Aber in 14 Tagen vor Ort ist auch immer viel Zeit für gutes Essen und die Beine hochlegen. Der Klassiker in unserem Programm ist nach wie vor sowohl bei den Teilnehmern, als auch den Betreuern sehr beliebt.

Ebenso ein Klassiker sind unsere Kinderfreizeiten im Bayerischen Wald, konkret seit einigen Jahren im Haus Abtschlag des KJR Regen. Jedes Jahr ausgebucht, stehen basteln, spielen und zahlreiche Ausflüge auf dem Programm.

Die besonderen Merkmale der Fahrten und Freizeiten des SJR sind die Gemeinschaft und die Mitbestimmung, darin unterscheiden wir uns auch deutlich von z.B. kommerziellen Anbietern.



und unsere beiden Jugendcamps in Südfrankreich und Kroatien, gibt es jetzt schon seit vielen Jahren.

Im Jugendcamp Kroatien bei Rabac liegt in den sechs Tagen vor Ort der Schwerpunkt auf Sonne und Meer. Aber auch eine Seekajaktour, Fußball, der Besuch der mittelalterlichen Stadt Labin und Schnorcheln stehen dort mit auf dem Programm.

Wir bieten mit unseren Angeboten Gemeinschaftserfahrung, Mitbestimmung und auch die Erfahrung selbst aktiv werden zu müssen, Verantwortung zu übernehmen und auch sich in den Dienst der Gruppe zu stellen..



Ausblick 2020:

Der Bereich Fahrten und Freizeiten ist eines der traditionellen Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit, das aber längst an Selbstverständlichkeit verloren hat. Kinder und Jugendliche haben inzwischen vielfache Möglichkeiten zu verreisen. Viele Familien bieten in ihrem eignen Urlaub den Kindern sehr abwechslungsreiche und altersgemäße Angebote und zahlreiche kommerzielle Anbieter haben auch längst Kinder und Jugendliche als Zielgruppe entdeckt. Darüber hinaus nutzen oft schon Jugendliche die Möglichkeit alleine zu verreisen.

Trotzdem haben diese Angebote in der Kinder und Jugendarbeit nach wie vor ihren Platz und ihren Sinn, da sie den Aspekt der Begegnung mit anderen Kindern und Jugendlichen, oder anderen Kulturen und die Erfahrungen von Gemeinschaft, Einordnen in eine Gruppe, Mitbestimmung und Eigenverantwortung wie sonst niemand vermitteln. Voraussetzung, damit dieses Angebot weiterhin seinen Bestand hat, wird sein, dass es sowohl den Teilnehmern, als auch dem SJR einen Mehrwert gegenüber den anderen Anbietern bringt.

Kommunale Jugendarbeit (KOJA) in Ingolstadt Offene Kinder- und Jugendarbeit



Die offene Kinder- und Jugendarbeit ist ein wichtiger Pfeiler der kommunalen Jugendarbeit und umso erfreulicher ist es, dass es im letzten Jahr in diesem Bereich einige positive Entwicklungen gab. So wurde das ehemalige PAT an den SJR in neuen Träger übergeben und die Einrichtung wird unter dem Namen SPOT weitergeführt. Der Nordosten ist nach dem Nordwesten der bevölkerungsreichste Sozialbezirk und deshalb der Erhalt der Einrichtung für den Stadtteil, bzw. für die Kinder und Jugendlichen dort sehr wichtig. Für das ehemalige Rietergelände im Nordosten wurden Gemeinwesenflächen angemeldet und die Schaffung einer Jugendfreizeitstätte ist dort ein mittelfristiges Ziel.

Mit der konkreten Planung und dem Beginn des Neubaus der Jugendfreizeitstätte Piustreff am Grasserplatz ist dies im Nordwesten bereits gelungen und stellt einen wichtigen Schritt für die Entwicklung der Jugendarbeit in Ingolstadt dar.

Die bestehenden Einrichtungen haben sich mit ihren Angeboten etabliert und werden nach einigen Umbrüchen inzwischen alle gut angenommen. Der gemeinsame inhaltliche Schwerpunkt lag 2019 auf dem Thema „Ökologie und Nachhaltigkeit“.

**GELINGENDE
KOMMUNALE
JUGENDPOLITIK
IN BAYERN**



Anfang 2019 ist ein neues Projekt, das vom Bayerischen Jugendring aus dem Fachprogramm „Integration“ gefördert wird, gestartet. Beim Projekt BoxIN, das derzeit in Räumen der FT Ringsee im Süden von Ingolstadt untergebracht ist, werden Jugendliche über den Boxsport an feste Strukturen, wie Trainingszeiten, Regeln, Selbstdisziplin und Sportvereine herangeführt. Das Projekt läuft für zwei Jahre unter der Trägerschaft des Stadtteilbüros Augustin.

Die Kommunale Jugendarbeit in Bayern ist gut vernetzt und durch die Teilnahme an den verschiedenen Tagungen, wie die Landestagung und die Sprechertagungen können landesweite Entwicklungen verfolgt und die Fachlichkeit hoch gehalten werden.



Ausblick 2020 – Aufbruch zur jugendgerechten Kommune

Die Jugendarbeit wird im Wesentlichen durch die Kommune und die örtliche Ebene geprägt, deshalb ist die Kommunalwahl auch immer ein gewisser Neustart: Der Jugendhilfeausschuss wird neu zusammengesetzt und Zuständigkeiten neu verteilt.

Auch für die Kommunale Jugendarbeit ist dies ein Impuls um verstärkt für die Interessen der Kinder und Jugendlichen in der Stadt zu werben und die Chance die Jugendarbeit in Ingolstadt weiter zu entwickeln. Auf dem Weg zur jugendgerechten Kommune stehen die weitere Entwicklung der Partizipation für Jugendliche, Entwicklung der Umweltbildung am JBH, Entwicklung von betreuten Abenteuer- und Bauspielplätzen und die Planung einer Jugendfreizeitstätte für den Nordosten auf dem mittelfristigen Programm.

**WEGWEISEND
KOMMUNALE
JUGENDARBEIT
IN BAYERN**

Jugendpolitische

Wohnen & Leben

Forderung 1
Wohnraum und bezahlbarer Wohnraum
Für Schüler*innen und Auszubildende, Realisierbarkeit ist dies mit einem staatlichen Recht Wohnen in dem verschiedenen Wohlfühlen (SJR oder Sozialer Wohnungsbau) möglich sind. Bspw. sollen vorrangig Schulbuden mit geringer Auslastungsmöglichkeit sein. Die monatliche Miete sollte nicht mehr als 30 % des Einkommens betragen.
Warum? Für Realisierbarkeit ist dies mit einem staatlichen Recht Wohnen in dem verschiedenen Wohlfühlen (SJR oder Sozialer Wohnungsbau) möglich sind. Bspw. sollen vorrangig Schulbuden mit geringer Auslastungsmöglichkeit sein. Die monatliche Miete sollte nicht mehr als 30 % des Einkommens betragen.

Forderung 2
Wohnort und soziale Infrastruktur
Wohnort und soziale Infrastruktur sind wichtige Faktoren für die Lebensqualität. Die Stadt sollte sich für die Verbesserung der Wohnsituation einsetzen, indem sie die Wohnkosten senkt und die soziale Infrastruktur verbessert.

Verkehr & Mobilität

Forderung 1
Verbesserung des ÖPNV
Für Schüler*innen und Auszubildende, Realisierbarkeit ist dies mit einem staatlichen Recht Wohnen in dem verschiedenen Wohlfühlen (SJR oder Sozialer Wohnungsbau) möglich sind. Bspw. sollen vorrangig Schulbuden mit geringer Auslastungsmöglichkeit sein. Die monatliche Miete sollte nicht mehr als 30 % des Einkommens betragen.

Forderung 2
Wohnort und soziale Infrastruktur
Wohnort und soziale Infrastruktur sind wichtige Faktoren für die Lebensqualität. Die Stadt sollte sich für die Verbesserung der Wohnsituation einsetzen, indem sie die Wohnkosten senkt und die soziale Infrastruktur verbessert.

Jugendpolitische Forderungen

Forderung 1
Verbesserung des Radverkehrs
Für Schüler*innen und Auszubildende, Realisierbarkeit ist dies mit einem staatlichen Recht Wohnen in dem verschiedenen Wohlfühlen (SJR oder Sozialer Wohnungsbau) möglich sind. Bspw. sollen vorrangig Schulbuden mit geringer Auslastungsmöglichkeit sein. Die monatliche Miete sollte nicht mehr als 30 % des Einkommens betragen.

Forderung 2
Wohnort und soziale Infrastruktur
Wohnort und soziale Infrastruktur sind wichtige Faktoren für die Lebensqualität. Die Stadt sollte sich für die Verbesserung der Wohnsituation einsetzen, indem sie die Wohnkosten senkt und die soziale Infrastruktur verbessert.

Jugendarbeit

Forderung 1
Wohnort und soziale Infrastruktur
Wohnort und soziale Infrastruktur sind wichtige Faktoren für die Lebensqualität. Die Stadt sollte sich für die Verbesserung der Wohnsituation einsetzen, indem sie die Wohnkosten senkt und die soziale Infrastruktur verbessert.

Forderung 2
Wohnort und soziale Infrastruktur
Wohnort und soziale Infrastruktur sind wichtige Faktoren für die Lebensqualität. Die Stadt sollte sich für die Verbesserung der Wohnsituation einsetzen, indem sie die Wohnkosten senkt und die soziale Infrastruktur verbessert.

Jugendkultur & Sport

Forderung 1
Wohnort und soziale Infrastruktur
Wohnort und soziale Infrastruktur sind wichtige Faktoren für die Lebensqualität. Die Stadt sollte sich für die Verbesserung der Wohnsituation einsetzen, indem sie die Wohnkosten senkt und die soziale Infrastruktur verbessert.

Forderung 2
Wohnort und soziale Infrastruktur
Wohnort und soziale Infrastruktur sind wichtige Faktoren für die Lebensqualität. Die Stadt sollte sich für die Verbesserung der Wohnsituation einsetzen, indem sie die Wohnkosten senkt und die soziale Infrastruktur verbessert.

Digitalisierung

Forderung 1
Wohnort und soziale Infrastruktur
Wohnort und soziale Infrastruktur sind wichtige Faktoren für die Lebensqualität. Die Stadt sollte sich für die Verbesserung der Wohnsituation einsetzen, indem sie die Wohnkosten senkt und die soziale Infrastruktur verbessert.

Forderung 2
Wohnort und soziale Infrastruktur
Wohnort und soziale Infrastruktur sind wichtige Faktoren für die Lebensqualität. Die Stadt sollte sich für die Verbesserung der Wohnsituation einsetzen, indem sie die Wohnkosten senkt und die soziale Infrastruktur verbessert.

Forderungen



Ferienbetreuung 2019

Das bei den Kindern und Eltern sehr beliebte wildnispädagogische Angebot „Stadtwiesel“ konnten wir 2019 leider nicht mehr anbieten, da sich unser Partner zurückgezogen hat. Deshalb waren wir sehr froh zusammen mit simply outdoor, die bisher ebenfalls für uns schon tätig waren, ein alternatives Angebot unter dem Namen „Wildniswoche“ entwickeln und anbieten zu können. Nach anfänglicher Zurückhaltung wurde das neue wildnispädagogische Programm aber auch sehr gut angenommen und die Rückmeldungen über unsern online Fragebogen waren überwiegend positiv und sehr positiv.

Auch sehr erfreulich war, dass der Trickfilm „Kranke Kühe“ unserer Trickfilmwerkstatt in den Faschingsferien bei dem Wettbewerb „Kunst für die Donau“ den ersten Preis gewonnen hat. Wir werden weiterhin nur Programme anbieten, von denen wir überzeugt sind, dass sie auch von Kindern ohne die Notwendigkeit der Betreuung gerne besucht werden und die ein schlüssiges pädagogisches Konzept haben. In diesem Verständnis soll es aus Sicht des SJR ein möglichst vielfältiges Programmangebot bei der Ganztagesbetreuung in Ingolstadt geben, aus dem die Kinder, bzw. die Eltern frei auswählen können. 2019 standen folgende Angebote auf dem Programm:



Ausblick 2020:
Um der Nachfrage und dem großen Interesse an einem breit gefächerten Angebot gerecht zu werden, arbeiten wir zukünftig noch stärker mit externen Kooperationspartnern zusammen. Gerade die Angebote im Jugendbildungshaus sind nach wie vor sehr gefragt. Für uns hat dabei oberste Priorität, dass alle unsere Angebote, unabhängig ob sie vom SJR selbst oder einem externen Partner angeboten werden, unseren hohen pädagogischen Ansprüchen an das Programm und unserem Motto "Inspirationen fürs Leben" gerecht werden. Wegen der sehr großen Nachfrage und der sehr positiven Resonanz der teilnehmenden Kinder soll das Angebot in allen Ferien weiter ausgebaut werden.

Fronte 79 - Offener Treff

Neben strukturierten Angeboten (Workshops, Arbeitskreise, etc.) bietet die Fronte79 auch die Möglichkeit sich innerhalb der Öffnungszeiten in den Räumlichkeiten aufzuhalten und die vielfältigen Angebote des Jugendzentrums ausgiebig zu nutzen oder sich einfach nur mit Gleichgesinnten auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Sehr häufig dient der offene Treff als „Sprungbrett“ in strukturierte Angebote des Hauses, da die Besucher untereinander stets gut vernetzt sind. Dabei fungiert der Thekenbetrieb als Herzstück des offenen Betriebs, da das Fronte-Café immer von jungen Erwachsenen geführt wird und diese nicht nur Getränke und Speisen servieren, sondern auch feste Ansprechpartner für den laufenden Betrieb sind.



Im Fronte-Büro und an der Theke können stets diverse Spielutensilien wie z.B. Basketbälle, Equipment für Airhockey, Tischtennis, Kicker und Billard oder Controller zum Playstation zocken ausgeliehen werden. Weiterhin bleibt der Tanzsport nach wie vor nicht nur im strukturierten Bereich beliebt, sondern nimmt auch für das freie Training einen Großteil der Räumlichkeiten in Anspruch. Dabei können tragbare Musikanlagen ausgeliehen werden und Tänzerin/innen alleine oder in Gruppierungen ihre Moves und Choreos vor den großen Tanzspiegeln einüben.

Das pädagogische Personal der Fronte79 ist auch stets offen für neue Trends und Vorschläge zur Freizeitgestaltung. So hat jeder Jugendliche zu jeder Zeit die Möglichkeit seine Interessen und Vorstellungen in den laufenden Betrieb des Jugendzentrums einzubringen. Letztendlich ist es schließlich ein „Haus der Jugend“ und das Wohlfühlen der Zielgruppe des Hauses hat immer Priorität.

Fronte79 – Strukturierter Bereich

Während der offene Jugendzentrumsbetrieb Raum für alle möglichen Interessen bot und Jugendlichen dafür Fläche und Equipment zur Verfügung stellte, bediente der strukturierte Bereich zu festgelegten Zeiten bestimmte Interessen von Jugendlichen mit entsprechenden Angeboten.

Workshops

Folgende Workshopangebote fanden wöchentlich in der Fronte 79 statt.

Sie wurden mithilfe von Ehrenamtlichen gegen eine kleine Aufwandsentschädigung angeboten. Die Interessierten Jugendlichen und Kinder konnten kostenlos daran teilnehmen.

Breakdance Workshop für Einsteiger / montags 17 – 19 Uhr

Schach / montags 16.30 – 17.30 / freitags 16 – 17 Uhr

Manga Zeichenworkshop / dienstags 18 – 20 Uhr

Graffiti Workshop / mittwochs 18 – 20 Uhr

HipHop & Dancehall Workshop / mittwochs 18.15 – 19.15 Uhr

Abschnittsweise gab es darüber hinaus noch folgende weitere Workshops:

Vocalrecording Basics & Beat Workshop

Von Januar bis März 2019 fanden im Fronte Tonstudio Workshops für junge Nachwuchsmusiker aus dem Bereich Rap statt. Mithilfe eines professionellen Beatproduzenten lernten die interessierten Jugendlichen die Basics des Vocalrecordings und setzten sich mit dem dazu notwendigen technischen Know How auseinander. Gearbeitet wurde mit dem Sequenzer Logic Pro X (Apple). Die Teilnehmer produzierten Beats und entwickelten Texte und Songs. Nach den Workshops arbeiteten die jungen Rapper für sich und im gegenseitigen Austausch an ihren Songs weiter.

Das Ergebnis ihrer Arbeit konnte am Abend der Ingolstädter Jugend(verbands-)arbeit angehört werden. Eine entsprechende Einlage wurde von zwei Rapp-Gruppen eingebracht. Ebenso traten die Gruppen auch bei der Miba 2019 auf.



Klangmeditation – Inklusives Workshop-Projekt

Das Jugendkulturzentrum Fronte 79 vertritt ein inklusives Arbeitskonzept und steht allen Jugendlichen unabhängig ihres gesundheitlichen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Hintergrunds zur Verfügung. Im Gegenseitigen Austausch und in der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebenswelten erhoffen wir die Entwicklung von Jugendlichen in ihrer persönlichen Reife zu fördern.

Das Workshopangebot Klangmediation wurde gezielt als inklusives Angebot beworben und neben Stammbesuchern des Jugendzentrums von Jugendlichen des Hollerhauses Wohnheim Wolfgang Adler Haus besucht.

Das Angebot „Klangmeditation“ hatte primär das Ziel, Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Behinderungen im Rahmen eines Entspannungserlebnisses in Kontakt zu bringen. Sie konnten gemeinsam Erfahrungen mit der entspannenden und lösenden Wirkung von Klängen machen. Erlebnisse wurden geteilt ohne jede Barriere.

Die Klangmeditation fand an folgenden Terminen statt:

Klangmeditationstermine: 08. Juli / 15. Juli / 22. Juli
Die bewusste inklusive Gestaltung und Ausschreibung eigener Angebote soll 2020 verstärkt werden. Geplant sind zudem in Kooperation mit dem Kunstzentrum besondere Menschen inklusive Tanzabende.

Workshopleiter – Vom Leihen zum Profi

Unsere sehr geschätzte Workshopleiterin des HipHop & Dancehall Workshops Annika / mittwochs von 18.15 – 19.15 / hat mit der Abschlussprüfung im März 2019 ihre Ausbildung zur Bühnentänzerin bestanden. 2014 hatte Annika in der Fronte 79 angefragt, Tanzworkshops für Jugendliche anzubieten und mit sehr viel Leidenschaft und Engagement Jugendliche trainiert. 2016 wagte Annika den nächsten Schritt und begann mit einer dreijährigen Ausbildung als Bühnentänzerin, Choreographien und Tanzpädagogin. Wir gratulieren nun herzlich zu dem erfolgreichen Abschluss und freuen uns, dass Annika weiterhin auch in der Fronte 79 tätig sein wird. Die Dance@79 Tanzgruppe von Annika bereicherte 2019 Kulturangebote im Stadtraum und war mit Jugendlichen aus der Fronte 79 bei der Miba, der Skatepark Eröffnung des SJR und beim Bürgerfest in Kösching vertreten.

Interessensgruppen

Neben den Workshops gab es im Jugendzentrum auch wöchentlich stattfindende Treffen von Interessengruppen. Folgende Interessensgruppen trafen sich 2019 regelmäßig in der Fronte 79.

Breakdance Community Treff / mittwochs 19 – 22 Uhr

Jonglage / donnerstags 19 – 21 Uhr

Historisches Tanzen / donnerstags 19 – 21 Uhr

KPop Dance Community / donnerstags und freitags

Boxen / dienstags und freitags von 16 – 18 Uhr

Außerdem trafen sich in der Fronte zeitweise donnerstags die schwul/bi/lesbisch/trans* Jugendgruppe notInRange.



Großveranstaltungen der Fronte 79

Neben dem Offenen Betrieb und den Workshops und Arbeitskreisen, ist die Fronte stolz darauf, regelmäßig in Kooperation mit der Zielgruppe Veranstaltungen größerer und kleinerer Art auf die Beine stellen zu können. Für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen stellt vor allem die Präsentation der in im sonstigen Jugendzentrumsbetrieb erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten eine willkommene Möglichkeit zur Selbstentfaltung dar. So war auch das Jahr 2019 wieder dahingehend gut belegt. Nachfolgend einige Highlights an vergangenen Fronte-Events.

Metal Nights (15.02.2019 / 14.12.2019)

Um dem sonst eher von Hip Hop, Breakdance oder Kpop besetzten Frontebetrieb eine gelungene Abwechslung zu bieten dient die kleine Bühne der BlueBox regelmäßig als Locationen für gute Live-Musik. Zwei Highlights im Jahr 2019 waren dahingehend die beiden Metal Nights.

Im Februar besuchten uns die Bands "Dark Indications", "Breaking The Anxiety", "Prior The End" und "Killing Your Idols". Geboten war dabei eine attraktive Mischung von Metalcore über Modern Heavy bis zu Alternative.

Zum Jahresausklang heizten die Bands "Soma", "SoFar", "Kick Back" und "Knockout Concept" ordentlich ein mit innovativen Sounds aus den Bereichen Metalcore, Stoner, Deathcore und Punk.

Kpop Contest (04.05.2019)

Zum mittlerweile 4. Mal fand im Jahr 2019 der Kpop Contest im Saal der Fronte statt. Bei diesem geht es um einstudierte Tanzchoreografien zu

koreanischer Popmusik („Kpop“), die auf der Bühne in Form eines Wettbewerbs vor Publikum und Jury dargeboten werden. Die Jury bestand dieses Jahr aus Feng (Tänzer mit hoher Instagram-Bekanntheit), Vera (gelernte Musicaldarstellerin aus Hamburg) und Timmy+Nilü (Gewinner aus 2008).

Dabei gab es 4 Kategorien (Solo, Duo, Kleingruppe und Großgruppe). Unter der Kategorie „Kleingruppe“ konnten Gruppen mit 3-4 Mitgliedern teilnehmen, während unter „Großgruppe“ 5-13 Member in einer Gruppe antreten konnten. Entsprechend dem enormen Ansturm in den Vorjahren wurden die Kategorien Solo und Duo von 15 auf 20 Teilnehmerplätze ausgeweitet. Bei den Klein- und Großgruppen beliefen sich die Plätze auf jeweils 10 Slots. Erfreuenswerterweise waren nicht nur alle Kategorien ausgebucht, sondern die Wartelisten für einen begehrten Rang der beliebten Solo- und Duokategorien waren zum Teil doppelt oder dreimal so lang wie die zur Verfügung stehenden Plätze. Teilnehmer kamen dieses Jahr u.a. aus Berlin, Leipzig, Stuttgart, Luxemburg, Kroatien oder Polen.

In der Kategorie „Solo“ und als „Sieger der Herzen“ (Publikumspreis) ging 2019 der Tänzer „Minhz“ als Sieger hervor, während bei den Duos sich „Noxturnal“ den Sieg ertanzten. Bei den beiden Gruppenkategorien hießen die Gewinnergruppen „4Turn“ (Kleingruppe) und „DS8“ (Großgruppe). Prämiert wurden die ersten drei Plätze jeder Kategorie mit Pokalen, Gutscheinen weiteres Sachpreisen. Freundlich unterstützt wurden wir dabei von Korean Beauty House, Neo Tokyo und Korean Beats.





Weiterhin gab es natürlich für alle Besucher wieder die Möglichkeit zur Teilnahme am „Random Dance Game“, bei dem zufällige Song-Ausschnitte eingespielt wurden und jeder dazu eingeladen war, auf die Musikausschnitte zu tanzen.

Die Kpop-Community freut sich bereits auf das Jahr 2020, in dem der Contest sein 5-jähriges Jubiläum feiert und dafür einige Specials bereitgehalten werden.

Summer Jam (15.06.2019)

Eine ordentliche Jam in den warmen Monaten des Fronte-Jahresverlaufs ist mittlerweile Tradition! Auch wenn die Ziele und der Spaß an der Sache jedes der gleich bleiben, so ändern sich Inhalte und Ausrichtung. Es darf experimentiert werden – es soll experimentiert werden! Nichtsdestotrotz lag das Hauptaugenmerk wieder auf das Zusammenbringen der Kernelemente des Hip Hops.

2019 gaben sich wieder junge Künstler und Akteure der Hip Hop Elemente die Klinke in die Hand. Diesmal sogar parallel an 3 (!) nahegelegenen Locations um das Fronte-Gebäude herum. „Main Stage“ war allerdings wieder der Platz um die Miniramp. Hier gab es wie jedes Jahr das Bboy-Battle zu bestaunen. Nebenher gab es 2019 zum

ersten Mal einen Graffiti-Contest, bei dem nach einigen Runden ein Sieger ausgerufen wurde. Dieser erhielt einen großzügigen Gutschein über Spraydosen seiner Wahl bei einem unserer Partnershops. Untermalt wurde das Geschehen von DJ Zyfa und als Moderator führte der Tänzer und Showman Viet durch die einzelnen Runden.

Vor dem Eingangsbereich des Frontegebäudes gab es wie jedes Jahr obligatorisch Burger in veganer und fleischiger Variante, sowie eine Vielzahl an erfrischenden Getränken. Highlight war aber die 2. Stage, bei der „DJ 8Fingaz“ für gute Stimmung sorgte. Gegen Abend verlagerte sich nach vollzogenen Battles der Mainshowplatz auf die 2. Bühne. Hier gaben die Live Acts „EL99“, „DNS“, „Ferhat MC“ und „Dorado“ stimmungsvolle Rap-Performances zum Besten.

Der dritte Schauplatz befand sich an der neuen Skateanlage der Fronte. Hier hatten Skater während des gesamten Events die Möglichkeit zum freien Skaten mit Musik von nebenan.

Während des gesamten Events befanden sich mobile Spraywände auf allen 3 Plätzen verteilt. Auf diesen konnte nach Absprache mit den Verantwortlichen auch außerhalb des Contest während der Veranstaltung gesprayed werden.



Graffiti Event Petite Schmierung (19.07.2019)

Für das Graffiti-Event Petite Schmierung, bei dem insbesondere junge Nachwuchssprayer des Fronte 79 Graffiti Workshops zum Zug kommen wurde dem SJR Ingolstadt von den Ingolstädter Kommunalbetrieben 2019 das Pumpwerkgebäude am Unterlettenweg zur Gestaltung überlassen. Das Pumpwerkgebäude in der Nähe der Hall of Fame, der größten legalen Graffitifläche Ingolstadts, war auf Wunsch der Teilnehmer des Graffitiworkshops angefragt worden.

Das Fronte Team und Vertreter des Fronte Graffitiworkshops sorgten zunächst für einen neuen Anstrich des Gebäudes und dann am Aktionswochenende für die künstlerische Gestaltung basierend in seinen Motiven auf dem Thema Unterwasserwelt. Für dieses Projekt arbeiteten der Fronte Graffiti Workshop, die örtlichen Graffitiartisten der Bongo Clique mit befreundeten Malern und Crews aus der Bundesrepublik zusammen. Zudem wurde der Kontakt zu dem Augsburger Graffitiverein die Bunten e.V. weiter ausgebaut und gepflegt. Insgesamt waren über 36 Sprayer am Aktionswochenende anwesend, unter anderem die DWC Crew aus NRW, Brain Paint Circle aus Berlin und Frankfurt und die Outra Circle Crew aus München.

Da die Petite Schmierung vor allem für die Nachwuchssprayer konzipiert wurde, waren auch die ganz jungen Künstler mit Schablonenkunst vertreten. Die entsprechenden Fischmotive wurden im Vorfeld im Rahmen eines Schablonenworkshops entwickelt.

Psychedelic Stoner Konzert (04.10.2019)

Ein ganz besonderes Konzerthighlight war 2019 das große Saalkonzert, das als Nachfolge des jährlichen Bandcontests in Kooperation mit der Halle Neun abgehalten wurde.

Die Bands aus den Proberäumen der Halle Neun „Hazeshuttle“, „Planetgrinder“ und „Khazadoom“ waren mit ihren eindrucksvollen Sounds aus Bereichen wie Stoner, Psychedelic oder Doom vertreten. Als Gastband rundete die italienische Band „Ananda Mida“, die während ihrer Tournee bei uns Halt machten, den gelungenen Abend ab. Visuell untermalt wurden die Auftritte von stimmigen Projektionen, die den Sound der Bands optisch unterstützten.

Das Haus war voll, die Stimmung war hervorragend, die Performances erstklassig. Die eigens angesetzte Afterparty im Lokal Postwagen (Dank Nordbräu gab es für das Vorzeigen der „Early-Beer-Tickets“ ein Freibier) ging noch bis in die frühen Morgenstunden.



Weitere Veranstaltungen mit gemeinnützigen und gewerblichen Anbietern im Bereich der Jugendkultur
12.01.2019 Lilienball / Studentenparty der Aventin Gesellschaft Ingolstadt

19.01.2019 Freitanz / dance&move

16.03.2019 Banff Mountain Filmtour / Moving Adventures Medien GmbH

24.03.2019 Rock&Pop Abschlusskonzert Städt. Simon-Mayr-Sing- & Musikschule IN

26.05.2019 Tanzshow Musikakademie Issakadze & Lukashevich IN

03.- 07.06.2019 und 24.06.-12.07.2019

Jugendkultursommerproben IN

10.07.2019 Konzert Gnadensthal Gymnasium Ingolstadt

14.09.2019 Freitanz / dance&move

12.-13.10.2019 Benefiz-Eisenbahnausstellung Helferkreis für die Krebsberatung IN

22.10.2019 Versammlung Oberbayerische Sportjugend

30.11.-01.12.2019 Oberbayerisches Kickerturnier TSC Kick IN e.V.



Berlin. Mehr als unsere Hauptstadt.

Ein Projekt der Jugendgruppe des Integrations- und Bildungsverein in Ingolstadt e.V. (Ortsgruppe der IBV)



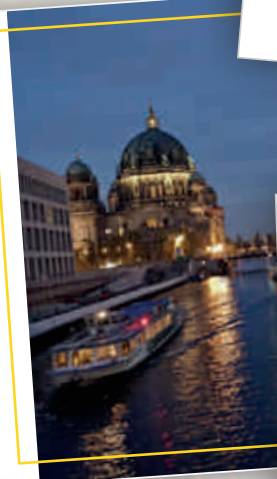
Servus!

Wir nehmen euch mit in unser 3-tägiges Berlin Projekt und zeigen welches Ziel wir dabei verfolgt haben. Bleibt dran und erlebt, warum Berlin mehr als nur unsere Hauptstadt ist!



Was haben wir gemacht?

Als 10-köpfige Gruppe besuchten wir vom 1. bis zum 3. November 2019 anlässlich des 30-jährigen Mauerfalls unsere Hauptstadt Berlin. Es war eine sehr intensive Zeit mit wichtigen Erfahrungen und Erkenntnissen für unsere Arbeit mit jungen Menschen. Im Folgenden möchten wir euch das Projektziel und den Weg zu diesem näher aufzeigen.



Ahja, wer sind wir überhaupt?

Wir gehören zur Jugendgruppe des Integrations- und Bildungsverein in Ingolstadt e.V. (IBV-Jugend) und sind als Ortsgruppe seit 2011 über unseren Dachverband Islamische Jugend Bayern e.V. Mitglied des SJR Ingolstadt.

Unsere Vision:
Die erfolgreiche Integration, Bildung und Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund.

Unser Projektziel

Wir unterstützen unsere Mitglieder seit mehreren Jahren ehrenamtlich auf dem Weg zu einer erfolgreichen Integration, Bildung und Persönlichkeitsentwicklung. Hierzu setzen wir auf Diskussion, Erfahrungsaustausch, gemeinsame Workshops und weitere fördernde Aktivitäten.

Wenn wir auf diesem Weg erfolgreich sein wollen, müssen wir ein klares Verständnis über unsere Geschichte und Politik besitzen. Vieles wissen wir selbstverständlich aus unserer Schulzeit und privaten Recherchen. Wir waren allerdings der Meinung, dass eine Konfrontation vor Ort – also direkt in Berlin – unser Verständnis deutlicher stärken würde. Außerdem sollte das Projekt unseren jüngeren Mitgliedern als Vorbild dienen und ihnen die hohe Relevanz dieser Themen aufzeigen. Das konkrete Ziel war somit, die direkte Auseinandersetzung mit der Geschichte und Politik unseres Landes und die anschließende Reflexion der Reise, um Erkenntnisse für unsere Jugendarbeit zu gewinnen.

3 Tage, 100 Ziele – Jede Sekunde zählt

An Ausruhen war nicht zu denken! Neben der Stadttour blieb noch Zeit für weitere Aktivitäten, die wir im voraus akribisch geplant hatten. Neben Museen auf der Museumsinsel, besuchten wir die berühmte Şehitlik Moschee, den Berliner Dom, den Französischen Dom, das Konzerthaus und weitere spannende Sehenswürdigkeiten.

Besonders interessant fanden wir das Pergamon Museum, welches auch einen Einblick in die islamische Geschichte gewährt. Somit konnten wir mit einer Klappe zwei Fliegen schlagen – wir bildeten uns sowohl hinsichtlich unserer deutschen Geschichte, Politik und Kultur fort als auch in Bezug auf die historischen Aspekte des Islam.

Unser Projektverlauf

Raus aus den Büchern, rein in die wirkliche Welt. Wir erlebten unsere Vergangenheit und Politik vor Ort!

Unser Projekt lässt sich in zwei Abschnitte aufteilen. Der erste Abschnitt bestand aus einer mehrstündigen Stadttour, die von einer ortskundigen „Ostberlinerin“ durchgeführt wurde. Im zweiten Abschnitt besuchten wir als Gruppe Museen und weitere wichtige Schauplätze in Berlin.

Die Stadttour – Eine Reise in die Vergangenheit

Die mehrstündige Tour begann am Brandenburger Tor. Schritt für Schritt durchliefen wir alle historisch und politisch relevanten Schauplätze. Praktischerweise war unser Cityguide zuvor mehrere Jahre in einer KZ-Gedenkstätte tätig, weswegen wir auch viel fachkundigen Input bekamen. Wir hörten aufmerksam zu und diskutierten über die verschiedenen Ereignisse. Eine unvergessliche Erfahrung, wenn man bedenkt, dass Touristen aus den unterschiedlichsten Ländern an der Führung teilnahmen.

- Brandenburger Tor
- Reichstagsgebäude
- Checkpoint Charlie
- Denkmal für die ermordeten Juden Europas
- Reste der Berliner Mauer
- Gebäude des ehemaligen Reichsluftfahrtministeriums
- „Führerbunker“
- Gedenkstätte Topographie des Terrors

Warum haben wir uns den Preis verdient?

Liebe Jury,

wir, die IBV-Jugend, haben nach unserer Ankunft in Ingolstadt das Projekt intensiv reflektiert und uns genau mit der obigen Frage befasst. In unseren Augen ist das Berlin Projekt für die Vision der erfolgreichen Integration, Bildung und Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund ein elementarer Schritt gewesen. Die Vision der Integration kann nur vollständig gelebt werden, wenn sich jede einzelne Person auch vollständig mit der Bundesrepublik identifiziert. Dazu gehört auch die Auseinandersetzung mit unserer Vergangenheit und Politik. Aus diesem Grund würden wir uns über die Honorierung unserer Bemühungen sehr freuen.

Abschließend bedanken wir uns beim Stadtjugendring Ingolstadt für diese Möglichkeit und wünschen allen Jugendgruppen viel Erfolg!

Ihre IBV Jugend

Ehm...

...natürlich tüfteln wir bereits an neuen Projekten. Der Preis würde unsere Jugendleiter motivieren und ihre Denkarbeit um einiges erleichtern. ;)

Eurodesk

**30 Jahre Eurodesk-Beratung zu
Auslandsaufenthalten
Beratungszahlen in Deutschland erreichen
neuen Höchststand**

Seit 30 Jahren berät das Informationsnetzwerk Eurodesk junge Menschen zu ihren Mobilitätschancen in Europa und weltweit. Die Geschichte von Eurodesk begann 1990 als kleines, regionales Projekt in Schottland mit dem Ziel, einen neuen Informationsdienst für den europäischen Jugendaustausch zu entwickeln. Heute informieren und beraten über 1.100 Eurodesk-Fachkräfte in 36 europäischen Ländern über Freiwilligendienste, Jugendbegegnungen, Praktika im Ausland und vieles mehr.

Das Ziel von Eurodesk ist es, junge Menschen für Mobilitätsmöglichkeiten zu begeistern und sie zu ermutigen, aktive Bürgerinnen und Bürger zu werden. Eurodesk möchte jungen Menschen helfen, sich weiterzuentwickeln, die Welt zu entdecken und mehr über sich selbst und ihre Möglichkeiten zu erfahren. Jungen Menschen haben viel Potenzial und Eurodesk hilft ihnen dabei, den für sie richtigen Weg zu finden.“ Über 70.000 Beratungen gab es alleine in Deutschland 2019.



Die kostenlose und neutrale Beratung zu Mobilitätschancen und Fördermöglichkeiten in Europa und weltweit nutzen Jugendliche, Eltern, Multiplikator(inn)en sowie Trägerorganisationen. Das am häufigste nachgefragte Programmformat waren internationale Freiwilligendienste. 24% der Anfragen bezogen sich auf das Europäische Solidaritätskorps.

Mit diesem neuen EU-Programm werden Möglichkeiten für junge Menschen geschaffen, an Freiwilligen- oder Beschäftigungsprojekten in ihrem eigenen Land oder im Ausland teilzunehmen. Persönliche Beratung zu Auslandsaufenthalten Die große Stärke des Eurodesk-Netzwerkes in ganz Europa ist die persönliche Beratung. Jugendliche in Deutschland können sich an 50 Eurodesk-Servicestellen im ganzen Bundesgebiet, wie z.B. beim SJRW Ingolstadt wenden und erhalten Antworten auf Fragen wie „Welches Programm passt zu mir? Wo und wie bewerbe ich mich? Welche Förderprogramme und Stipendien gibt es?“.



Selbstversorgerhaus Mitterberg Bayerischer Wald/St. Englmar

Das Selbstversorgerhaus Mitterberg stand über 25 Jahren der Kinder- und Jugendarbeit als preisgünstige Selbstversorgereinheit und im Sinne der Erlebnispädagogik als „pädagogische Provinz“ zur Verfügung. Tausende Ingolstädter Kinder und Jugendliche haben in dieser Zeit ihre schönsten Ferienerlebnisse bei den legendären Abenteuerferien Bayerischer Wald gesammelt.

Nach über 25 Jahren endete der Mietvertrag zum 30.9.2019 und wurde vom SJRW nicht verlängert. Mitte Oktober 2019 wurde das Haus an den

Vermieter Ludwig Petzendorfer zurückgegeben, dem wir an dieser Stelle ganz herzlich für sein überaus großes Engagement als „Hausmeister und gute Seele von Mitterberg“ danken möchten.

AUSBLICK:

Auch in Zukunft wird es an verschiedenen Orten im Bayerischen Wald und in unterschiedlichen Jugendhäusern anderer Träger Kinderfreizeiten des Stadtjugendrings geben.



Juleica-Ausbildung 2019

2019 wurde vom SJR im Frühjahr die Juleica-Ausbildung mit insgesamt 36 Teilnehmer/innen an zwei Wochenenden angeboten und durchgeführt. Die Teilnehmer kamen sowohl von den verschiedenen Einrichtungen des SJR selbst, als auch von den Mitgliedsverbänden. Geleitet werden die Schulungen von einem Schulungsteam, das neben einem hauptberuflichen pädagogischen Mitarbeiter aus ehrenamtlichen Mitarbeitern des Vorstandes oder des Betreuerteams besteht. Neben der weiteren Qualifizierung der Jugendarbeit in Ingolstadt wurde deutlich, dass die Kurse auch für die Vernetzung der Verbände untereinander einen wesentlichen Beitrag leisten.

Abgeschlossen bzw. ergänzt wird die Juleica Schulung durch einen Erste Hilfe Kurs Outdoor, der und Kooperation mit dem BRK angeboten wird und mit 15 Teilnehmern wieder gut besucht war.

Juleica ist die Abkürzung für Jugendleiterkarte und steht für einen Qualifikationsnachweis für ehrenamtliche in der Jugendarbeit. In 30 Stunden werden Grundlagen in Pädagogik, Methoden für die Gruppenarbeit und Recht vermittelt. Ergänzt wird die Juleica-Ausbildung durch einen Erste-Hilfe-Kurs.

Mehrwert für die Jugendverbände

- Mit der Juleica verfügen die Jugendverbände über aussagekräftige Zahlen über die Struktur und Anzahl der Jugendleiter/-innen
- Förderung wird immer häufiger in Verbindung mit qualifizierten Jugendleiter/-innen gebracht. Die Juleica bürgt überverbandlich für Qualität.
- Jugendleiter/-innen werden ohnehin nach den Standards ausgebildet. Mit der Juleica wird die Ausbildung und die regelmäßige Fortbildung sichtbar.



Mehrwert für Kinder, Jugendliche und Eltern

- Die Juleica gilt gegenüber Eltern als Qualitätssiegel dafür, dass die eingesetzten Jugendleiter/-innen qualifiziert ausgebildet und regelmäßig fortgebildet sind.
- Kinder und Jugendliche sind bei Jugendleiter/-innen mit Juleica in guten Händen. Sichtbar wird das durch die Juleica.

Mehrwert für die Jugendleiter/-innen selbst

- Jugendleiter/-innen sind optimal auf den Umgang mit Kindern und Jugendlichen vorbereitet.
- Die Ausbildung beinhaltet die wesentlichen Inhalte, die für die Jugendarbeit wichtig sind. Damit kommen Jugendverbände ihrer Fürsorgepflicht nach.
- Gut ausgebildeten Jugendleiter/-innen macht Jugendarbeit Spaß!

Seit 2014 bietet der SJR regelmäßig Juleica Schulungen an uns seit 2016 ist die Fördervoraussetzung beim SJR, dass wenigstens ein Betreuer im Besitz der Juleica ist.



Ausblick 2020:

Die Qualifizierung des Ehrenamtes bleibt eine wichtige Aufgabe des Stadtjugendrings und der kommunalen Jugendarbeit. Durch eine gute Ausbildung werden die Ehrenamtlichen nicht nur den gewachsenen Anforderungen gerecht, sondern haben auch mehr Spaß und Motivation bei ihrem Engagement. Die Juleica Schulung ist hierfür eine optimale Basis und das Juleica Schulungsteam hat den Anspruch in der Juleica-Schulung viele Themen praxisbezogen und mit viel Spaß zu vermitteln.

SJR Betreuerteam 2019

Die rund 10 Fahrten und Freizeiten des SJR würden sich ohne das große ehrenamtliche Engagement der ca. 60 Betreuer überhaupt nicht realisieren lassen. Erfreulicher Weise ist es auch immer noch keine Schwierigkeit die ehrenamtlichen Mitarbeiter zu finden. Wir sehen unsere Fahrten und Freizeiten weiterhin als Angebote, die nicht perfekt durchgeplant sind, bei denen auch was schief gehen kann und bei denen die Teilnehmer aktiv in das Geschehen mit eingebunden sind und somit auch zum Gelingen wesentlich beitragen. Obwohl dieses Verständnis sowohl bei Teilnehmern, als auch deren Eltern nicht mehr grundsätzlich vorausgesetzt werden kann, sehen wir unser Angebote gerade deshalb als nach wie vor sehr wichtig an, da es eine echte Alternative zur Freizeitindustrie darstellt und es die Teilnehmer in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt.

Bei den Sommer- und Winteraktivitäten waren rund 64 Betreuerinnen und Betreuer im Einsatz. Das gesamte Team umfasst derzeit ca. 60 Mitarbeiter/innen. Dabei sind nicht alle Mitglieder immer gleich aktiv, so dass einige Teammitglieder auch mehrmals im Einsatz waren. Auch dieses Jahr konnten wieder neue Betreuerinnen und Betreuer in das Team integriert werden. Trotzdem sind alle mit viel Spaß und Engagement teilweise seit vielen Jahren schon aktiv dabei und prägen die Angebote des Jugendrings, wie die Kinderfreizeit Bayerischer Wald oder das Jugendcamp Südfrankreich, wesentlich mit.

Eine zentrale Aufgabe des Stadtjugendrings ist es seine ehrenamtlichen Betreuer zu unterstützen und zu qualifizieren. So ist der Abschluss der Juleica-Ausbildung mit zwei Wochenenden zu methodischen, pädagogischen und rechtlichen Fragestellungen und einem Erste Hilfe Kurs inzwischen eine Zugangsvoraussetzung für das Betreuerteam.



Bei einer Tagesschulung wurde die Fahrsicherheit mit Kleinbussen trainiert. Das Betreuerwochenende, bei dem die Betreuer die Möglichkeit haben, sich als Gruppe zu finden, ging dieses Jahr in die Sächsische Schweiz und nach Dresden. Den Abschluss der Mitarbeiterfortbildungsangebote im Jahr 2019 bildete traditionell das Wochenende „Fit für Winterfreizeiten“ in Wald im Pinzgau zur methodischen und organisatorischen Vorbereitung der Winterfreizeiten.

Erstmalig wurde auch eine Schulung für die Betreuer unseres wichtigsten Kooperationspartners, Simply Outdoor, angeboten. Die Schulung wurde gut angenommen und war eine gute Gelegenheit sowohl einiges an Hintergrundwissen zu vermitteln, als auch Praxiserfahrungen zu reflektieren. Das Schulungsangebot wird es 2020 auf alle Fälle wieder geben..

Ausblick 2020:

Ziel ist es 2020 das Betreuerteam weiter zu qualifizieren und das Team auch ständig zu verjüngen, so dass die Teilnehmer auch 2020 mit dem SJR schöne Fahrten und Freizeiten erleben und ausreichend Betreuerinnen und Betreuer zur Verfügung stehen, die auch die Leitung einer Maßnahme übernehmen können.



Jugendbildungshaus am Baggersee 2019



Das Hauptaugenmerk des SJR lag 2019 darauf, neue Nutzergruppen zu gewinnen und dadurch die ganzjährige Nutzung weiter auszubauen und die wirtschaftliche Basis des Jugendbildungshauses zu sichern.

Städtische KiTas führen Waldwochen durch

2019 wurde das Jugendbildungshaus regelmäßig von städtischen KiTas für die Durchführung von sogenannten „Waldwochen“ genutzt. Hierzu gab es zwei sehr gut besuchte und erfolgreiche Schulungen für pädagogische MitarbeiterInnen der städtischen Kitas. Die ersten Belegungen verliefen ebenfalls erfolgreich.

Seit Oktober 2019 hat sich der Kindergarten des Trägervereins Atlantik fest im Jugendbildungshaus einquartiert, da es beim Neubau in der Waldeysenstr. zu einer Bauverzögerung gekommen ist.

Grünes Klassenzimmer für Grundschulen

Zusätzlich wurde die Nutzung durch Ingolstädter Grundschulen als Grünes Klassenzimmer wieder intensiviert, nachdem die neue hierfür zuständige Lehrerin ihre Arbeit aufgenommen hat.

Bundesfreiwilligendienst unterstützt

Der SJRIN unterstützt beide Nutzergruppen durch den Einsatz eines Bundesfreiwilligen, der sich federführend um die Ausstattung und Materialien im Jugendbildungshaus kümmert und die jeweiligen Gruppen bei der Durchführung wildnis und/oder erlebnispädagogischer Aktivitäten unterstützt.

Pfadfinderstamm Albiger pflegt Gelände

Sehr positive gestaltet sich zudem die Kooperation mit den „Untermietern“, dem Pfadfinderstamm Albiger, der auf dem Gelände des JBH sein Stammeslager eingerichtet hat und sich im Rahmen von Arbeitseinsätzen aktiv bei Unterhalt und Pflege des Geländes einbringt.



AUSBLICK / ZIELE 2020

- # Aufhebung Übernachtungsverbot im DG Jugendbildungshaus
- # Ausbau DG in Trockenbau mit Zimmern und Betten
- # Schaffung einer Projektstelle Umweltbildung und hier durch Ausbau der Nutzung von Grundschulen für Grünes Klassenzimmer
- # Stärkere ganzjährige Nutzung an Wochenenden von internen/externen Belegergruppen

Mehr Infos unter www.sjr-in.de/Jugendbildungshaus

Jugendzeltlagerplatz 2019

Das Belegungsjahr 2018 verlief ohne nennenswerte Vorkommnisse. Der Platz war wieder, wie schon in den Vorjahren, nahezu komplett ausgebucht und hat seine Auslastungs-kapazität erreicht. Wieder gut angenommen wurde der Zeltplatz von örtlichen Kindertageseinrichtungen, die den Platz für einen Tag nutzten. Das große Pavillionszelt für bis zu 200 Personen wurde von den Belegergruppen überaus positiv angenommen.

Belegung

Der Jugendzeltlagerplatz wurde 2019 von Mitte April bis Ende Oktober von Gruppen mit insgesamt Teilnehmerinnen und Teilnehmern belegt. Bei längeren Belegungszeiten konnten nicht alle Gruppenanfragen berücksichtigt werden, weshalb es acht weiteren Klein-Gruppen ermöglicht wurde, auf dem Gelände des Jugendbildungshauses zu zelten. Somit konnten wir Gruppen mit insgesamt Teilnehmern zu Zeltlagern begrüßen.

Auch die Ergebnisse der Nutzerbefragung 2019 sind weiterhin sehr zufriedenstellend und konnten verbessert werden – fast 90 % beantwortenden die Fragen zu den typischen Merkmalen mit sehr gut und gut.

Jugendzeltlagerplatz Ingolstadt im Naherholungsgebiet Baggersee

Der Platz verfügt über eine solide Grundausstattung und ist damit mit der Lage im Herzen Bayerns und im Naherholungsgebiet Baggersee sicherlich einer der schönsten und attraktivsten Jugendzeltlagerplätze Bayerns.

Lage

Der Jugendzeltlagerplatz, mit einer Grundfläche von ca. 10000 m², liegt im Naherholungsgebiet „Baggersee“ etwa drei km vom Ingolstädter Stadtzentrum und ca. 100 m vom See entfernt in natürlicher, grüner Umgebung.

Benutzergruppen

Der Platz steht allen Gruppen von Trägern der Jugendarbeit, sowie Schul- und Kindergarten-Gruppen zur eigenverantwortlichen Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Der Jugendzeltlagerplatz ist in der Regel von April bis Oktober geöffnet. Weitere Termine auf Anfrage möglich.

Ausstattung

- Große Zelt- und Spielwiese auf eingefriedetem Gelände, ca. 100 m vom See entfernt
- Sanitärbereich für Mädchen und Jungen mit jeweils 2 WC-Kabinen, Duschen mit Solaranlage sowie Waschräumen.
- Großes Versammlungs-Tipi bis max. 100 Personen



- Großes Pavillionszelt für bis zu 200 Pers. bei schlechtem Wetter
- 3 Holzhütten die als Aufenthaltsräume genutzt werden können.
- Hockerkocher mit Gasbetrieb (bei Bedarf), Kühlschrank
- Überdachter Abwaschplatz mit Warmwasser
- Beachvolleyball-Anlage des MTV-Ingolstadt in unmittelbarer Nähe
- Spielgeräte können bei Bedarf vom SJR gemietet werden
- Große Lagerfeuerstelle mit Grillplatz; Feuerholz vorhanden
- Klapptische und -bänke
- Parkplätze direkt neben dem Zeltplatz
- Wildpark in unmittelbarer Nähe

Selbstversorger

Soweit nicht anders vereinbart, sind Zelte, Schlafgelegenheiten, Küchen- und Essgeschirr von den Beleggruppen selbst mitzuführen.

Weitere Angebote

Auf Anfrage stellt der Stadtjugendring Zelte, Pavillons, Schlauchboote und weitere Ausrüstungsgegenstände gegen Gebühr zur Verfügung.

Freizeitangebote in Ingolstadt

Die zahlreichen Sehenswürdigkeiten, Museen, Freizeit- und Kulturangebote sind unter www.ingolstadt.de abrufbar. Weitere Aktivitäten auch unter www.sjr-in.de

Anmeldungen

Reservierungen können ab 1. September der Vorjahres in der SJR-Geschäftsstelle, Jahnstr. 25, 85049 Ingolstadt, Fon 0841/935550 oder per mail unter info@sjr-in.de vorgenommen werden.

Gebühren

Die Übernachtungsgebühr/Tagespauschale liegt pro Person bei 3,50 Euro. Die Kosten für Holz berechnen sich nach dem tatsächlichen Verbrauch und Marktwert.

AUSBLICK & ZIELE 2020

- # weiterer Ausbau Infrastruktur u.a. ist als Ersatz für die Fertiggarage der Bau einer großen Holzhütte geplant
- # Pflege & Unterhalt der Gebäude und des Geländes u.a. bei Projekttagen von Firmen und/oder mit sozialpädagogisch begleiteten Jugendarbeitsprojekten des Kolping Bildungswerk z.B. Malerarbeiten, Reinigung, Hecken schneiden

Vorstand/Vollversammlung

SJR - Vorstandschaft

Die Vorstandschaft besteht aus der/dem Vorsitzenden, der/dem Stellvertreter/in und bis zu sieben Beisitzer/innen. Die/der Vorsitzende ist der/die SJR-Dienststellenleiter/in und vertritt des SJR nach innen und nach außen, als Bevollmächtigte/r des Bayerischen Jugendrings auf örtlicher Ebene. Im Innenverhältnis sind konkrete Aufgaben wie Dienst/Fachaufsicht für alle Mitarbeiterinnen und die Haushaltsverantwortung auf den Geschäftsführer übertragen.

SJR - Vorstands - Klausur

Neben den regelmäßigen Vorstandssitzungen, mehreren Teilnahmen an örtlichen und überörtlichen Veranstaltungen, den traditionellen Politikergesprächen sowie Vertretungen von Vorstandsmitgliedern in Gremien des Bezirks- und Bayerischen Jugendrings fanden im Jahr 2019 zahlreiche weitere Vorstandsaktivitäten sowie eine 2-tägige Klausurtagung statt, bei der sehr intensiv über neue Projekte u.a. Trägerschaft für die Jugendkulturbox SPOT, Spielmobil/Kinderstadt, Weiterentwicklung Jugendbildungshaus, Politische Bildungsarbeit, den jugendpolitischen Forderungen zur Kommunalwahl und das Jugendtrendsportzentrum am HBF diskutiert und der konzeptionelle Rahmen festgelegt wurde.

SJR - Vollversammlung

Neben der SJR-Vorstandschaft ist die zweimal jährlich tagende SJR-Vollversammlung das beschließende jugendpolitische Gremium im Stadtjugendring Ingolstadt.

Zusammensetzung & Organisation der Vollversammlung

Mit der Satzungsänderung gehören der SJR-Vollversammlung insgesamt bis zu 69 stimmberechtigte Delegierte aus 29 Jugendverbänden und Jugendorganisationen an, die sich wie folgt zusammensetzt:



rechtigte Delegierte aus 29 Jugendverbänden und Jugendorganisationen an, die sich wie folgt zusammensetzt:

Mit Stimmrecht

- Delegierte der auf örtlicher Ebene tätigen Jugendverbände und Jugendorganisationen
- Zwei gewählte Jugendsprecher/innen der offenen Jugendeinrichtungen

Ohne Stimmrecht

- Die gewählten Vorstandsmitglieder (soweit keine Delegierten)
- Zwei Schülersprecher/innen verschiedener Schulen
- Der/Die Geschäftsführer/in
- Ein/e kommunale/r Jugendpfleger/in
- Bis zu vier Einzelpersonlichkeiten

Gäste mit Rederecht

- Vertreter/innen des Stadtrats
- Vertreter/innen der Verwaltung (Jugendamt, Jugendreferat)

Aufgaben der Vollversammlung

Neben den internen Aufgaben wie die Entgegennahme der Arbeitsberichte, der Jahresrechnung und Beschluss über den jeweiligen Haushalt, sowie Wahl der Vorstandschaft obliegen der SJR-Vollversammlung vor allem folgende Aufgaben:

- Festlegung der Arbeitsplanung und Grundsatzentscheidungen zu Entwicklungen der Jugendarbeit
- Stellungnahme zu jugendpolitischen Fragen
- Entscheidung über die Übernahme kommunaler Aufgaben und die Übernahme von Trägerschaften

Neuaufnahmen/Wegfall Vertretungsrecht

Keine

Jugendpolitische Schwerpunktthemen 2019 im Vorstand waren:

- # Neu/Ersatzbau Jugendfreizeitstätte Pius am Grasserplatz
- # Weiter-Entwicklung von Trendsportanlagen in Ingolstadt
- # Konzeptentwicklung Nachfolgeprojekt Kindolstadt2016 und Durchführung Kinderstadt ab 2019
- # Fraktionengespräche zu den jugendpolitischen Forderungen des SJR
- # Fortführung Jugendpolitische Bildungsarbeit zur Europawahl 2019 und Kommunalwahl 2020
- # Neubau Jugendherberge
- # Übernahme Trägerschaft Fanprojekt Ingolstadt



Ausblick 2020:

Neben der nachhaltigen Weiterentwicklung aller laufenden Projekte inklusive der notwendigen finanziellen und personellen Ausstattung wird sich der Vorstand im Jahr 2020 schwerpunktmäßig mit der praktischen Umsetzung der jugendpolitischen Forderungen beschäftigen und hierzu Gespräche mit allen im Stadtrat vertretenen Parteien führen. Als übergeordnete konzeptionelle Grundlage dient hierfür das Entwicklungs-Ziel einer jugendgerechten Kommune. Siehe auch www.jugendgerecht.de



Jugendkulturbox Spot

Der ehemalige Paulustreff im Nordosten Ingolstadts wurde von dem Träger Evangelische Jugend 2018 abgegeben und vom Stadtjugendring Ingolstadt 2019 übernommen. Der Jugendtreff sollte nun mit neuem Inhalt gefüllt und das Image verbessert werden. Darum wurde er im Rahmen des Imagewechsels im Sommer zur Jugendkulturbox Spot umbenannt. Die Jugendkulturbox Spot bietet neben dem offenen Treff auch Workshopangebote, Veranstaltungen, Projekte, Mädchensozialarbeit und Stadtteilarbeit.

Zahlen

Im Februar 2019 wurde die Jugendkulturbox Spot wieder geöffnet und war im April vollbesetzt. Die Öffnungszeiten des Treffs haben sich im Laufe des Jahres an die veränderte Freizeit der Stammbesucher durch den Wechsel von Schule zu Ausbildung angepasst. So ist die Jugendkulturbox Spot dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 16 bis 20 Uhr, donnerstags von 16 bis 21 Uhr und freitags von 15 bis 22 Uhr geöffnet. Wobei jeder erste und dritte Mittwoch im Monat reiner Mädchentreff ist. An den Wochenenden hat der Jugendtreff ein bis zwei Mal im Monat als offener Treff geöffnet und es finden Veranstaltungen statt. Zudem können Jugendliche den Treff für ihre Geburtstagsfeier mieten und werden von einem pädagogischen Mitarbeiter begleitet. So konnte der Jugendtreff 742 Stunden pädagogischen Betrieb 2019 leisten und hatte insgesamt 2100 Besucher über das Jahr.

Offener Treff

Der offene Treff ist das Herzstück des Jugendtreffs im Paulusviertel. Jugendliche und Kinder zwischen 6 und 22 Jahren aus der umliegenden Umgebung verbringen dort ihre Freizeit und wachsen regelrecht im Treff auf. Fußball, Basketball, Billard und Kickern, Musik hören, Playstation spielen und einfach nur mit Freunden rumhängen gehört zum täglichen offenen Treff für die Besucher. Dazu kommen Bastel-, Koch- und Gartenangebote und eine Fahrradwerkstatt, welche Kindern und Jugendlichen Skills für Ernährung, Nachhaltigkeit und Handwerk näher bringen. Beratungen und Bewerbungshilfen werden vor allem von den 15 bis 18 Jährigen gerne angenommen. Junge Rapper und vereinzelte Sänger nutzen die Musikanlage immer öfter um ihre Performance zu üben und sich gegenseitig Feedback zu holen.

Projekte und Schwerpunkt „Nachhaltigkeit & Ökologie“

In Kooperation mit dem Trendsportzentrum neun und dem Jugendkulturzentrum Fronte79 des SJR wurde im Rahmen der Projektförderung des BJR Kreativ ein Rap-Projekt ins Leben gerufen. Junge Rapper und HipHop-Interessierte aus Ingolstadt hatten die Möglichkeit an



Man konnte bei der Femnet-Aktion Gewalt gegen Frauen in der Modeindustrie über zwei Wochen lang mitmachen. Ein Kino-Abend wurde organisiert. Gezeigt wurde der Gewinner-Kurzfilm des Regionalen Jugendfilmabends der jungen Filmemacher von Retro Filmstudios Angst im Handgepäck und die Dramakomödie Nur wir drei gemeinsam. Zum Abschluss der Interkulturellen Fairen Woche fand ein Mädchenflohmarkt statt. In Kooperation mit dem EWTO-Zentrum Ingolstadt wurde ein Selbstverteidigungskurs für junge Frauen angeboten. Die WingTsun-Trainerin vermittelte den Teilnehmerinnen durch Selbstbehauptungsübungen und Angriffsabwehrstrategien gute Kenntnisse für Einsteigerinnen in der Selbstverteidigung.

Workshops zu Beat-Production, Video-Production und Tonaufnahmen teilzunehmen. In den Workshops wurden Songs produziert und dazu Musikvideos gedreht. Im April 2020 werden bei einer CD-Release Party die produzierten Songs und Videos vorgestellt. Das Projekt ist trotz wechselnder Teilnehmenden, aus beruflichen und schulischen Gründen der Teilnehmer, ein großer Erfolg. Sie setzen sich intensiv mit ihrer musikalischen Leidenschaft und gleichzeitig mit ihren Lebensgeschichten auseinander, lernen ihre Ressourcen effektiver einzusetzen, die Teamfähigkeit wird gestärkt und ihre performativen, sozialen und musikalischen Kompetenzen werden erweitert. Ein Teilnehmer des Video-Workshops wurde sogar zum Workshopleiter. Außerdem lernt die ganze Gruppe den Prozess einer CD-Veröffentlichung kennen.

Im September fanden parallel zueinander die bundesweite Faire Woche mit dem Schwerpunkt Gleiche Chancen durch fairen Handel und Geschlechtergerechtigkeit und die bundesweite Interkulturelle Woche mit dem Motto Zusammen leben, zusammen wachsen statt. Respekt, Toleranz, Nachhaltigkeit und Ökologie wurden durch verschiedene Aktionen miteinander verknüpft. Für Schulklassen fand eine Art Rallye zum Thema Faire Kleidung und Modeindustrie durch den Jugendtreff statt.



Das diesjährige Schwerpunktthema der offenen Kinder- und Jugendarbeit Nachhaltigkeit & Ökologie wurde nicht nur in der Fairen Woche behandelt. Es fanden verschiedene Aktionen dazu statt. So wurde mit den Kindern des Treffs eine Bienenblumenwiese gesät und Gemüse für Kochaktionen angebaut. Schokoriegel und Kekse wurden selbst gebacken. Das Angebot der Theke wurde umgestellt von Coca Cola auf Fritz Kola. Und es wurden diverse Upcycling-Aktionen durchgeführt, wie zum Beispiel ein Vogelfutterhäuschen aus Safttüten und Haarbänder aus alten Stoffresten basteln.

Nebenbei startete die Renovierungsaktion des Hauses. Sobald die Pädagogen zwischen Organisation, Planung und Durchführung der Aktionen, Veranstaltungen und der Betreuung des offenen Treffs Zeit fanden, renovierten sie zwei der oberen Zimmer. Durch neue Wandfarbe und neue Böden wurden die Räume moderner und praktikabler. So können dort neue Angebote und Rückzugsmöglichkeiten für die Jugendlichen entstehen.

Die Fertigstellung der Räumlichkeiten ist 2020 geplant.

Veranstaltungen und Ausflüge

Nach der Übernahme des Paulustreffs Anfang des Jahres, fand am 23.03. die offizielle Eröffnungsfeier statt. Die Feierlichkeiten wurden von den Kollegen der Jugendtrendsporthalle neun mit einem Kickerangebot unterstützt. Am Abend traten einige Rap Newcomer auf und eröffneten damit die Bühne des neuen Jugendkulturzentrums des SJR.

An der Miba Anfang April beteiligte sich das Team mit der Planung der Rap Auftritte und personeller Unterstützung. Auch bei der Kindolstadt und der Summerjam wurde durch personelle Ressourcen unterstützend mitgeholfen. Am 17.05. fand die U18-Europawahl statt. Im Treff konnten sich die Kinder und Jugendlichen vorab über das politische System auf europäischer Ebene informieren und am Tag der Wahl in dem Spot-Wahllokal wählen.



Mitte Juni feierte die Türkische Gemeinde, über die Grenzen Ingolstads hinaus, auf dem Gelände des Türkisch SV ein großes Sommerfest. Der Treff unterstützte diese Veranstaltung nicht nur mit der Damentoilette, sondern auch mit einem Kreativangebot für Kinder und Jugendliche.

Die Programme des Stadtteilstestes im Konradviertel und des 40 jährigen Jubiläums vom Ferienpass versprachen spannende Angebote für die jüngeren Besucher*innen, deshalb entschieden sich die Mitarbeiterinnen begleitete Ausflüge anzubieten. Auch zur Eröffnung der neuen Skateanlage vor der Fronte79 wurde ein Ausflug mit den Kindern des Treffs organisiert.

Am letzten Schultag fuhr die Jugendkulturbbox Spot, seit Ende Juli unter neuem Namen, zwei gleisig. Vormittags gestalteten die Pädagoginnen die School's Out Party vor dem Stadtteiltreff Konradviertel, gemeinsam mit den Kolleg*innen der Jugendtreffs Underground und Paradise 55 und aus dem Stadtteiltreff. Nachmittags ging es beim Tumult im Klenze weiter, wo die Rap Bühne von den Mitarbeitern des Spot geplant und betreut wurde.

Ende September wurde, als Abschluss der Fairen Woche ein Mädchenflohmarkt mit anschließender Party geplant. Die Standmiete betrug einen Kuchen oder einen herzhaften Snack, und es kamen insgesamt 7 Stände zusammen. Da das Interesse an der Party nicht vorhanden war, wurde sie abgesagt.

Der jährlich stattfindende KidsCup wurde in diesem Jahr mit dem Jugendturnier KickIn zusammengelegt. Das Spot-Team übernahm die Gestaltung der Werbung, einen Teil der Preise und war am Veranstaltungstag mit zwei Pädagogen, Ehrenamtlichen und einer Kindermannschaft vor Ort.

Mitte Oktober kam von den jugendlichen Besuchern die Anfrage für eine eigen organisierte Party an Halloween. Die Jugendlichen planten die Party weitestgehend eigenständig, überlegten sich gemeinsam mit den Pädagog*innen eine Getränkekarte und dekorierten den



ihrer Fähigkeiten gewünscht. Bei der Open Mic Night kann jede*r der möchte die Bühne nutzen. Egal ob mit fertigen Songs, Freestyle oder neuen Songschnipseln.

Personal

Das Spot ist mit zwei Stellen pädagogischem, hauptamtlichen Personal besetzt und wird durch einen Bundesfreiwilligendienstleistenden, Ehrenamtliche und Honorarkräfte unterstützt. Februar 2019 bis Februar 2020 war außerdem eine pädagogische Teilzeitkraft wegen personeller Umbrüche im SJR im Spot eingesetzt.

Raum um. An der Party selbst war ein Mitarbeitender anwesend und räumte nach der Party den Treff gemeinsam mit der Jugendlichen wieder auf.

Beim Familientag der Stadt im pädagogischen Zentrum, war eigentlich ein Jugendangebot der Jugendkulturbbox in einem extra Raum geplant. Leider stand der separate Raum kurzfristig nicht mehr zur Verfügung und das Jugendangebot musste mit in die Sporthalle zu den Kinderangeboten. Es waren kaum Jugendliche anwesend und so wurde aus dem Jugend- ein Kinderangebot.

Um die Jugendkulturbbox Spot im direkten, lokalen Umfeld bekannter zu machen und den Treff und die Mitarbeiter*innen den Anwohner*innen vorzustellen, wurden Ende November alle Nachbar*innen zu einem Nachbarschafts-Winter-Fest eingeladen. Trotz der massiven Werbeaktion, bei der gut 800 Flyer in Briefkästen verteilt wurden, kamen nur wenig Besucher*innen.

Die letzte Veranstaltung des Jahres fand am 20.12. statt, Night Flow - die Open Mic Night. Die Newcomer Rapper aus den laufenden Projekten haben sich mehr Auftrittsmöglichkeiten zum Ausprobieren und Verbessern



Ausblick

Einen wichtigen Part 2020 wird die Renovierung des Hauses einnehmen. Da das Haus durch sein Alter bereits einige Mängel aufweist und es räumlich, sowie gestalterisch der jungen Zielgruppe angepasst werden soll. Ein Ton- und Video-Studio, sowie ein Video-Set soll eingerichtet werden. Außerdem sind einige Rap-Veranstaltungen geplant, wie zum Beispiel die Night Flow Open-Mic-Reihe, ein Rap-Battle am 14. März und die CD-Release-Party des Kreativ-Projekts am 24. April. Außerdem sind Workshops im Bereich Stimmbildung, Videodreh und Rap geplant. Das Thema Nachhaltigkeit wird weiterhin Bestandteil der Inhalte des Spot sein, z.B. ein Flohmarkt im Mai und vieles mehr.

LOKALES

Ein neuer Ort erwacht zum Leben

Gestern öffnete Kindilstadt seine Türen – OB überreicht symbolischen Schlüssel an die Bewohner



Kindilstadt, die neue Wohnanlage im Stadtteil Lohr, hat gestern ihre Türen für die ersten Bewohner geöffnet. Oberbürgermeister Christian Lösel überreichte symbolisch den Schlüssel an die Bewohner. Die Anlage ist ein Projekt der Heilig-Geist-Stiftung und soll den Bewohnern einen Ort bieten, an dem sie sich wohlfühlen und miteinander in Kontakt kommen können.

THEMEN

INGOLSTADT Kindilstadt wieder eröffnet

Das erfolgreiche Projekt des Stadtjugendtreffs aus dem Jahr 2016 findet heute am der Waldesruhe seine Fortsetzung. Seite 21

LOKALES

40 Jahre und kein bisschen leise

Stadtjugendtreff feiert drei Tage lang den Geburtstag des Ferienparks – Auftakt mit Sven Cato



Der Stadtjugendtreff feiert heute seinen 40. Geburtstag. Drei Tage lang wird der Ferienpark mit verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen gefeiert. Der Auftakt fand am Freitagabend mit einer Party im Clubhaus statt.

Die miba verjüngt sich

Auf der Miba gibt es immer noch Platz für die Jugend. Die Miba ist ein Treffpunkt für Jugendliche in Ingolstadt, an dem sie sich treffen und austauschen können.

LOKALES

Urteil mit Signalwirkung

Meinung: Urteil bei Prozess: OLG spricht Klagen Schadenersatzanspruch gegen Stadtjugendtreff zu



Das Oberlandesgericht (OLG) in München hat ein Urteil gesprochen, das einen Schadenersatzanspruch gegen den Stadtjugendtreff bestätigt. Das Urteil hat eine Signalwirkung für andere ähnliche Fälle.

LOKALES

Sprayer-Wall statt Graffiti

Einmaliges Projekt: Graffiti-Wand wird zu einer Sprayer-Wand. Die Wand ist nun eine Leinwand für Sprayer, die ihre Kunstwerke darauf zeigen können.



ES

Neue Rampen für die Neuen

Neue Rampen für die Neuen. Die Stadt hat neue Rampen für Rollstühle gekauft, um die Barrierefreiheit zu verbessern.



ES

Showdown am Baggersee

Einmaliges Projekt: Showdown am Baggersee. Die Stadt hat ein Projekt gestartet, um die Jugend zu beschäftigen und ihnen eine Chance zu geben, ihre Talente zu zeigen.



ES

Männer und Sportstätten

Männer und Sportstätten. Die Stadt hat neue Sportstätten gekauft, um die Sportmöglichkeiten für Männer zu verbessern.



LOKALES

Die Jugend von heute denkt an morgen

Amperhofen, Göttingen auf dem Jugendforum. Die Jugend hat sich an einem Forum beteiligt, um ihre Meinung zu äußern und an der Gestaltung der Zukunft mitzuwirken.



LOKALES

Befreiungsschlag an der Jahnstraße?

Einmaliges Projekt: Befreiungsschlag an der Jahnstraße. Die Stadt hat ein Projekt gestartet, um die Jahnstraße zu befreien und sie für die Bürger zugänglicher zu machen.



LOKALES

Die „Hall of Fame“ gehört fest zum Stadtbild

Einmaliges Projekt: Die „Hall of Fame“ gehört fest zum Stadtbild. Die Stadt hat eine Hall of Fame eingerichtet, um die Leistungen von Bürgern zu ehren.



Kindilstadt 2019

Kindilstadt 2019. Ein Bericht über die Aktivitäten und Veranstaltungen in Kindilstadt im Jahr 2019.



LOKALES

Mitmachen und mitnehmen

Mitmachen und mitnehmen. Die Stadt hat ein Projekt gestartet, um die Bürger zu beteiligen und ihnen eine Chance zu geben, ihre Meinung zu äußern.



LOKALES

Jugendtreff wieder offen

Jugendtreff wieder offen. Der Jugendtreff ist nun wieder geöffnet und bietet den Jugendlichen einen Ort, an dem sie sich treffen und austauschen können.



LOKALES

Wer kennt diese Männer?

Wer kennt diese Männer? Ein Bericht über die Männer, die in der Stadt aktiv sind und ihre Zeit für andere aufwenden.



Wegweiser für Graffiti-Künstler

Neue Schüler kennzeichnen künftig die Flächen, auf denen legal gesprayt werden darf

Ingolstadt (SJR) Immer mehr Graffiti-Künstler legen ihre Markierungen in der Stadt. Um die Flächen, auf denen legal gesprayt werden darf, zu kennzeichnen, hat die Stadt Ingolstadt einen Wegweiser entwickelt. Dieser zeigt die Flächen, auf denen legal gesprayt werden darf, und die Flächen, auf denen dies verboten ist. Die Wegweiser sind in der Stadt verteilt und helfen den Künstlern, die Flächen zu finden, auf denen sie legal sprayen können.

Ein paar Stunden Winter

Kinder freuen sich am Sonntag über den Schnee – auch über die kalte Witterung

Ingolstadt (SJR) Am Sonntag, 19. Januar, hat es in Ingolstadt geschneit. Die Kinder freuen sich über den Schnee und die kalte Witterung. Sie haben sich in den Parks und auf den Straßen vergewundert. Die Kinder haben auch Schnee gebaut und sich damit vergnügt. Die kalte Witterung hat den Kindern sehr gefallen.

Die Jugend hat gewählt

Die Schüler und bei der Wahl der Stadtjugendring der kleinen Stadt

Ingolstadt (SJR) Die Schüler der kleinen Stadt haben bei der Wahl der Stadtjugendring gewählt. Die Schüler haben ihre Stimme abgegeben und den Gewinner gewählt. Die Wahl war sehr erfolgreich und die Schüler haben sich sehr engagiert.

Alle fürs Klima

Wen über 1000 Teilnehmer aller Generationen bei Fridays for Future-Demonstration in Ingolstadt

Ingolstadt (SJR) Wen über 1000 Teilnehmer aller Generationen haben bei der Fridays for Future-Demonstration in Ingolstadt teilgenommen. Die Teilnehmer haben für das Klima demonstriert und ihre Stimme für den Klimaschutz abgegeben. Die Demonstration war sehr erfolgreich und hat den Klimaschutz in Ingolstadt gefördert.

Ein neuer Treffpunkt für Trendsportler

Der neue Skate-Park in der Innenstadt ist nun offiziell eröffnet

Ingolstadt (SJR) Der neue Skate-Park in der Innenstadt ist nun offiziell eröffnet. Der Skate-Park ist ein toller Treffpunkt für Trendsportler und bietet ihnen eine tolle Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu zeigen. Der Skate-Park ist sehr beliebt und wird von vielen Jugendlichen genutzt.

Kandidatenkarussell im Jugendzentrum

Die Kandidaten der Stadtjugendring präsentieren sich den Jugendlichen

Ingolstadt (SJR) Die Kandidaten der Stadtjugendring haben im Jugendzentrum ein Karussell veranstaltet. Die Kandidaten haben sich den Jugendlichen präsentiert und ihre Visionen für die Stadtjugendring vorgestellt. Das Karussell war sehr erfolgreich und hat den Jugendlichen eine tolle Möglichkeit gegeben, die Kandidaten kennenzulernen.

In Bewegung mit Lilalu

Tickets für das Ferienprogramm sind online erhältlich

Ingolstadt (SJR) Die Tickets für das Ferienprogramm mit Lilalu sind online erhältlich. Die Tickets sind für das Ferienprogramm von der Stadtjugendring und bieten den Jugendlichen eine tolle Möglichkeit, sich zu bewegen und zu entspannen. Die Tickets sind sehr beliebt und werden von vielen Jugendlichen gekauft.

Politische Bildung als Daueraufgabe

In Zeichen der Europawahl: Stadtjugendring lädt zu Fortbildung für politische Jugend

Ingolstadt (SJR) Die Stadtjugendring lädt zu einer Fortbildung für politische Jugend. Die Fortbildung ist eine tolle Möglichkeit, sich politisch zu bilden und zu engagieren. Die Fortbildung wird von der Stadtjugendring und bietet den Jugendlichen eine tolle Möglichkeit, ihre politischen Kenntnisse zu vertiefen.

Lösel muss in die Stichwahl

130-Kandidaten-Liste des Stadtjugendring: Viele Beteiligte, wenn junge Leute und eine Überzeugung

Ingolstadt (SJR) Die 130-Kandidaten-Liste des Stadtjugendring ist eine tolle Überzeugung. Die Liste ist eine tolle Möglichkeit, die Jugendlichen in die Politik zu bringen und ihre Stimme für den Klimaschutz abzugeben. Die Liste ist sehr beliebt und wird von vielen Jugendlichen unterstützt.

Abschied aus Kindolstadt

Was wäre eine Welt ohne Ausländer?

Ingolstadt (SJR) Die Kinder der Kindolstadt haben einen Abschied gefeiert. Die Kinder haben sich verabschiedet und ihre Visionen für die Zukunft vorgestellt. Der Abschied war sehr erfolgreich und hat den Kindern eine tolle Möglichkeit gegeben, sich zu verabschieden.

Seit 40 Jahren Spaß und Abenteuer

Der Ferienprogramm feiert zum Jubiläum: neue Aktivitäten und Abenteuer

Ingolstadt (SJR) Das Ferienprogramm feiert zum Jubiläum und bietet den Jugendlichen neue Aktivitäten und Abenteuer. Das Ferienprogramm ist eine tolle Möglichkeit, sich zu bewegen und zu entspannen. Das Ferienprogramm wird von der Stadtjugendring und bietet den Jugendlichen eine tolle Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu zeigen.

Fast wie im richtigen Leben

Die Jugendlichen der Stadtjugendring lernen, wie man in der realen Welt zurechtkommt

Ingolstadt (SJR) Die Jugendlichen der Stadtjugendring lernen, wie man in der realen Welt zurechtkommt. Die Jugendlichen lernen, wie man in der realen Welt zurechtkommt und wie man seine Fähigkeiten einsetzen kann. Die Jugendlichen lernen, wie man in der realen Welt zurechtkommt und wie man seine Fähigkeiten einsetzen kann.

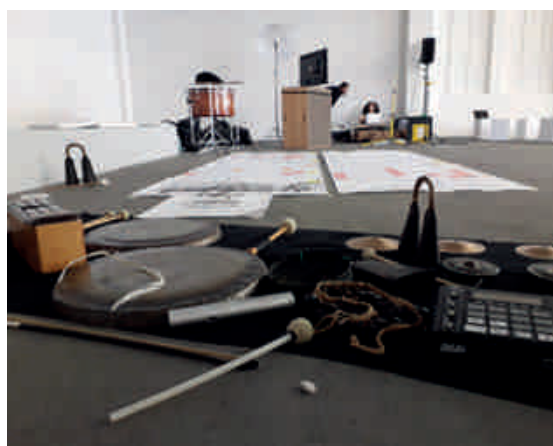
Sozialprojekte der Fronte 79



Neben meist auf einen Tag begrenzten Veranstaltungen, sind auch regelmäßig stattfindende Jugendprojekte ein bedeutender Indikator für die Wichtigkeit der kulturellen Jugendarbeit im kommunalen Raum. Darüber hinaus bieten Sozialprojekte die Gelegenheit mehrere Jugendszenen bzw. Teilbereiche aus diesen miteinander zu verknüpfen, weiter auszubauen oder schlichtweg Fortschritte aus Gemeinsamkeiten und auch Gegensätzen zu erzeugen. Von Vorteil ist hierbei der längere Zeitraum, über den sich Jugendsozialprojekte erstrecken können, wodurch der Prozess eines gelungenen Projektverlaufs meist in einer finalen Abschlussveranstaltung münden kann.

Creating Creation

Der SJR Ingolstadt, Audi und KulturKonzepte München veranstalteten ein Jugendprojekt im Rahmen der Audi-Sommerkonzerte.



Was bedeutet Schöpfung für dich? Man könnte denken, das Thema Schöpfung ist langweilig, trocken und abstrakt, vor allem für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Im Projekt Creating Creation bewiesen die Jugendlichen das Gegenteil. Die Schüler, die sich über die Kooperationen mit der Gotthold-Ephraim-Lessing Mittelschule, dem Christoph-Scheiner Gymnasium und der Gebrüder-Asam Mittelschule zusammen gefunden hatten, hatten sehr genaue und vielfältige Ideen und Assoziationen zum Thema Schöpfung – Natur, Urknall, Kreativität, Technik, Wissenschaft, Zerstörung, Neubeginn... dies ist ein kleiner Teil der Begriffe zum Thema, die anhand einer riesigen Collage entwickelt wurden.

Auf Grundlage der Collage konnten die Jugendlichen ihre Kreativität weiter ausleben. Sie bestimmten mit welchen Methoden sie die Performance umsetzen wollten. Die vier erfahrenen Künstler aus München Martina Taubenberger (Projektleitung, Musik, Komposition), Mehtap von Stietenron (Film, Fotografie), Patrick Schimanski (Theater, Beat- und Textproduktion, Regie) und Mirko Hecktor (Tanz, Beatproduktion), standen den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite und unterstützten sie in ihrem künstlerischen Findungs-prozessen. Der Kreativität der jungen Leute sollten keine Grenzen gesetzt werden. Im Rahmen des Projekts hatte die Gruppe junger Künstler im zweiten Schritt, die Möglichkeit zwei Exterior-Designer und jemanden von der Abteilung Nachhaltigkeit bei Audi zu treffen. So konnten Einblicke und neue Perspektiven in deren Arbeitsfelder bei Audi, aber auch in ihre persönlichen kreativen Interessen und Sichtweisen erlangt werden. Im nächsten Schritt der Schaffensphase verbrachte die Gruppe ein Wochenende im Kloster Plankstetten. Dort wurden die Jugendlichen in die verschiedenen künstlerischen Methoden eingearbeitet. Die ersten Beats wurden produziert, Kompositionen erstellt, Fotos geschossen, StopTrick-Animationen erarbeitet und natürlich wuchs der Zusammenhalt der Gruppe. Die letzte und intensivste Schaffensphase war die Intensivwoche im Juli. Nun wurde bisher Erarbeitetes verfeinert und eine Performance entwickelt. In dieser Zeit kreierte und probten die Jugendlichen Tag für Tag bis zur Aufführung. Im Alf-Lechner-Museum wurde die Performance, welche eine Mischung aus installativer Foto-, Film- und Bewegungs-Kunst, modernem Theater, Rap-Musik und performativer Musikkomposition war, mit Erfolg aufgeführt.

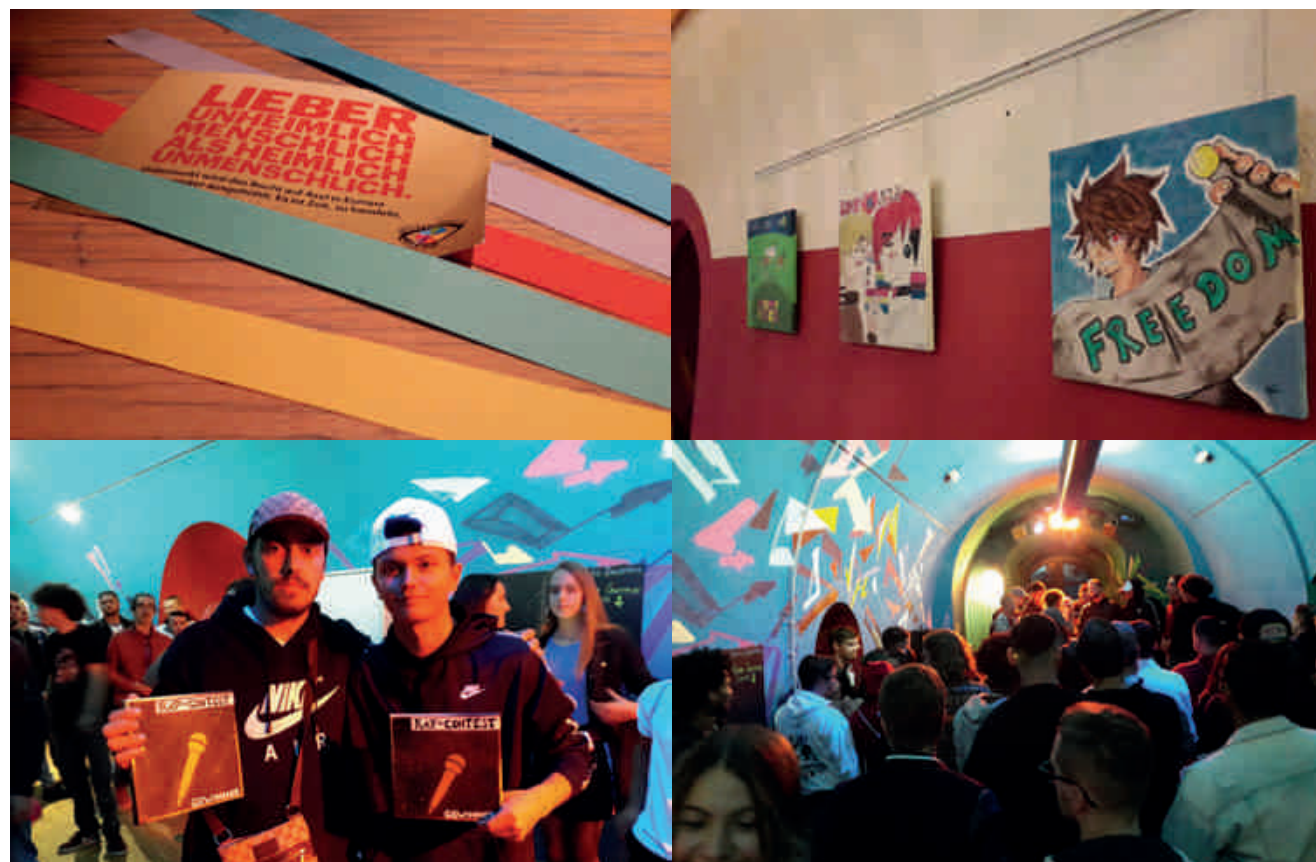


Interkulturelle Woche

„Vielfalt verbindet“ war das Motto der diesjährigen bundesweiten Interkulturellen Woche (IKW). Die Fronte79 beteiligte sich zum ersten Mal an der IKW mit einer Förderung des Bayerischen Jugendrings. Vom 23. Bis zum 29. September 2018 sollte der thematische Mittelpunkt des Jugendkulturzentrums Toleranz, Integration und Freiheit sein. Es wurden zu diesen Themen Leinwände gestaltet und ausgestellt, sowie ein Kinoabend und ein Newcomer Rap-Contest organisiert. Die jungen Besucher des Jugendzentrums sollten darauf aufmerksam gemacht werden, dass Verschiedenheit nicht gleich Abgrenzung bedeutet und jeder die Chance bekommen soll, seine Kompetenzen ausleben zu können.



Der Manga-Workshop beschäftigte sich vorab mit der Thematik und bemalte Leinwände, die im Fronte-Café ausgestellt wurden. Das Fronte-Kino wurde wieder aktiviert. Die Besucher amüsierten sich mit Popcorn und der Komödie „Die Migrantigen“. Als Abschluss und Highlight der Interkulturellen Woche konnten sich junge Nachwuchsraper beim Rap-Contest vor einer Jury erfahrener Rapper aus der Ingolstädter Szene beweisen. So fand mit Erfolg das erste Writen-Battle Ingolstadts statt, sowie jeweils 15-minütige Auftritte der jungen Rapper. Gewinner der Auftritt-



Kategorie war ein junger Flüchtling aus Syrien „Space Wakler“, die Gewinner der Writen-Battles waren ein 18-Jähriger mit italienischem Migrationshintergrund „IlCapo“ und ein 16-Jähriger mit philippinischen Wurzeln „Menilla“. In diesem Sinne fand der Contest ganz unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ statt.

Streetart-Projekt „Message to go“

Die Fußgängerzone ist mit vielen Passanten stets in Bewegung. Wir gaben ihnen Botschaften mit auf den Weg im Streetart-Projekt „Message to go“. An einem Samstag Vormittag im April trafen sich einige Künstler der Fronte79 aus verschiedenen Genres, von Graffiti- über Manga- bis Batikkünstler, in der Fußgängerzone um ein Zeichen gegen Hass und Rassismus zu setzen. Unsere Bufdine Pia hatte vorab für die Organisation gesorgt. An drei Standorten wurden Song-Zitate von Bob Marley, 2Pac, The Black Eyed Peas und The Police auf die Straße geschrieben und von Passanten ausgemalt. Durch die Streetart-Aktion wurden viele Passanten auf uns aufmerksam. Vor allem Kinder hatten große Freude daran mit zu malen. Die Zitate stehen ebenfalls für die Haltung der Jugendarbeit.

„We only got one world, that is all we got“ von The Black Eyed Peas – Achtung der Umwelt, greift das Thema Nachhaltigkeit und Ökologie auf, welches der diesjährige thematische Schwerpunkt der offenen Kinder- und Jugendarbeit war.

„One world is enough for all of us“ von The Police – Für ein friedliches Miteinander. Jeder ist willkommen, ganz gleich der Herkunft, Religion, sozialen Status.

„Get up, stand up“ von Bob Marley – Setze dich ein für andere und für deine Leidenschaft.

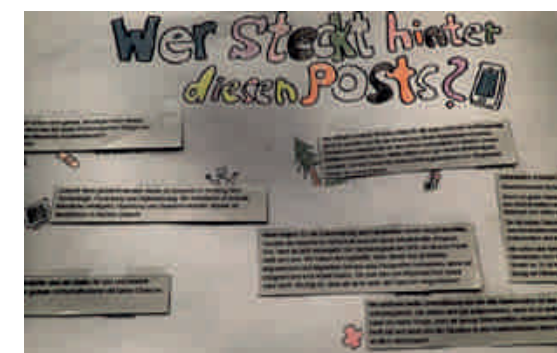
„We gotta start makin' changes“ von 2Pac – Jeder einzelne kann etwas verändern. Jeder einzelne ist wertvoll.

Alles in allem ein erfolgreiches und schönes Projekt für ein friedliches Miteinander und ein Aufmerksam-machen auf die offene Kinder- und Jugendarbeit. Einzig schade war, die Auflage, die vollendeten Kunstwerke abends wegzuwaschen und sie die graue Fußgängerzone nicht länger schmücken durfte.

Politische Jugendwoche

Als Vorbereitung zur Landtagswahl und der U18 Wahl des SJR Ingolstadt haben sich Jugendliche in

der Fronte 79 dieses Jahr im Rahmen einer politischen Woche mit der Parteienlandschaft und mit unserem Wahlsystem beschäftigt. Dabei entstanden Plakate, die im Café der Fronte 79 ausgestellt wurden sowie im Eingangsbereich zum Veranstaltungssaal. Zur allgemeinen Information für besonders Interessierten lagen die Parteiprogramme im Café am Tresen eine Woche vor der Landtagswahl zum Schmökern bereit. Wer einen Blick in die Programme warf oder die Plakatwände las, konnte dann auch leicht die Fragen zum Landtagsquiz beantwortet. Unter den teilnehmenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit den richtigen Quiz-Antworten wurde der Gewinner für einen Restaurantgutschein gelöst. Das Quiz selbst wurde ebenfalls von Jugendlichen im Vorfeld konzipiert.



Fronte 79 - Nachhaltigkeit als Thema im Jugendzentrum

Nach dem Grundsatz nicht nur an heute und an uns, sondern auch an den nächsten und an morgen zu denken, entstand die Idee des nachhaltigen Handelns. Im Jugendzentrum gab es verschiedene Ansatzbereiche um diese Haltung auch in der Jugendarbeit im Kleinen greifbar zu machen. Seinen Müll richtig zu trennen und eine Wiederverwertung von Rohstoffen zu ermöglichen, war einer der Aufhänger. Mülltrennung ist ein schwieriges Thema bei Jugendlichen und aller Anfang ist schwer. Als Einstieg gestalteten deswegen zwei junge Schülerinnen im Jugendzentrum einen Rest- und Gelben Sack Mülleimer mit entsprechenden Erklärungen beim Gelben Sack, welcher Müll dazu gehört. Ein weiterer Ansatzpunkt war sich der Wegwerfkultur anzunehmen und Equipment des Jugendzentrums zusammen mit Jugendlichen zu reparieren. Auch Upcycling wurde im Jugendzentrum betrieben. Alte T-Shirts und Stoffe jeder Art wurden in Batikworkshops zu neuem Leben aufbereitet. Und nach dem Prinzip falls ich es nicht brauche, ein anderer könnte sich darüber freuen, wurde im Fronte Café ein eine Sharing Box etabliert. Im Café selbst wurde einmal in der Woche regional gekocht.



Darüber hinaus gab es dieses Jahr eine Zusammenarbeit mit Studentinnen des Masterstudiengangs „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ aus Eichstätt. Durchgeführt wurde eine Stadtrallye mit Kindern zum Thema Nachhaltigkeit. Dabei ging es um ökologische wie auch soziale Nachhaltigkeit.



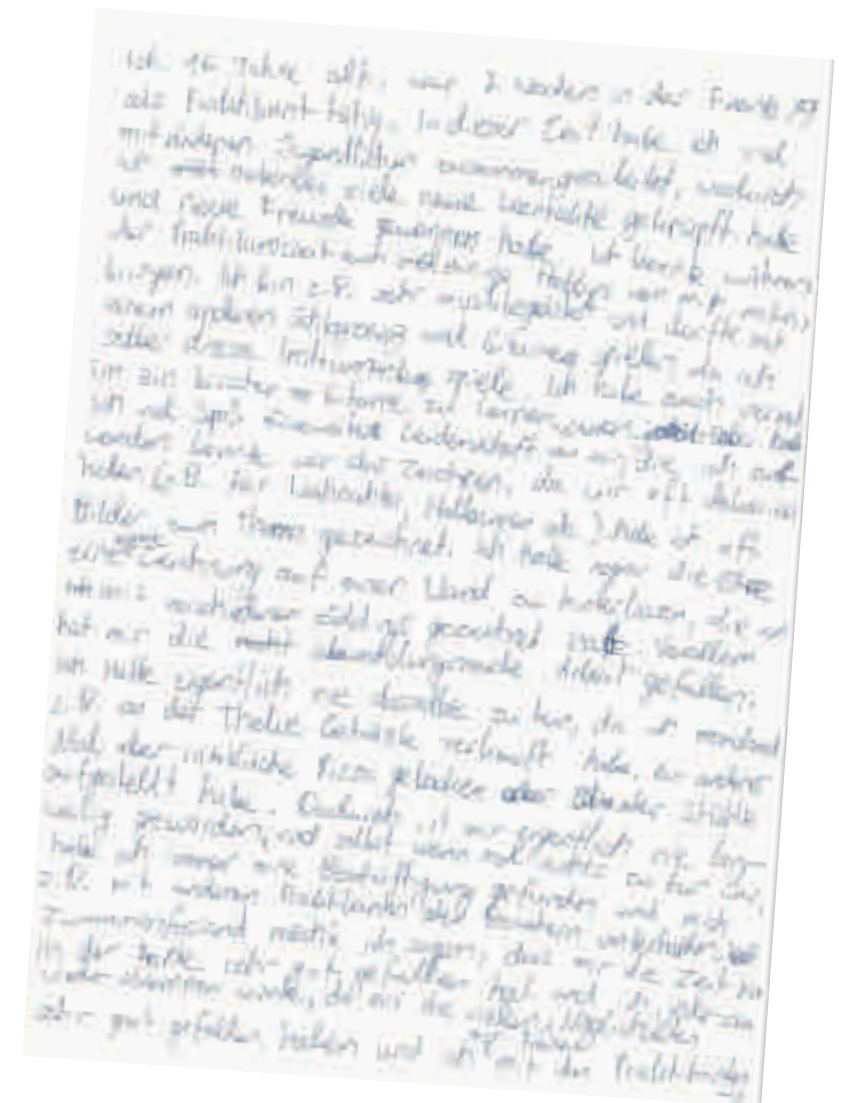
Das Jugendzentrum als Praxispartner in Schule und Ausbildung

Die Fronte 79 ist ein Ort für Jugendliche. Während an anderen Praktikumsstellen Schülerinnen und Schüler sich selbst aufgrund noch nicht vorhanden Betriebs- und Fachwissens nur wenige einbringen können, bietet sich in der Fronte 79 eine sehr aktive Praktikumsrolle. Schließlich sind die Praktikanten als Jugendliche aufgrund ihres Lebensalters in gewisser Hinsicht Experten für die Bedürfnisse und Wünsche von Jugendlichen und somit bestens geeignet um neue Angebote und Veranstaltungs-ideen im Jugendzentrum zu kreieren oder kreative Impulse einzubringen. Zusammen mit den Mitarbeitern werden diese Ideen gemeinsam in Form gebracht und nach Möglichkeit umgesetzt. Jedes Praktikum ist im Jugendzentrum mit der Auflage eines eigenen kleinen Projekts verbunden. Gerne steht das Jugendzentrum auch Auszubildenden und Studenten bei Ausbildungsprojekten zur Seite. Dieses Jahr wurde zum Thema Nachhaltigkeit eine Kooperation eingegangen. Außerdem unterstützte die Fronte 79 Studenten bei Bachelor und Masterarbeiten. So zum Beispiel entstand eine sehr interessante Bachelorarbeit mit dem Thema: Partizipation als Prinzip? Sportangebote in der offenen Ganztagschule und der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Vergleich.

Ein herzliches Dankeschön an Schulpraktikant Joel für seinen Erfahrungsbericht aus der Praktikumszeit:

„Ich bin 16 Jahre alt und war 7 Wochen in der Fronte 79 als Praktikant tätig. In dieser Zeit habe ich viel mit anderen Jugendlichen zusammen gearbeitet, wodurch ich nebenbei viele neue Kontakte geknüpft habe und neue Freunde gewonnen habe. Ich konnte während der Praktikumszeit auch einige Hobbys von mir mitbringen. Ich bin z.B. sehr musikbegeistert und durfte mit einem anderen Schlagzeug und Gitarre spielen, da ich selber diese Instrumente spiele. Ich habe auch versucht ihm ein bisschen Gitarre zu lernen. Dabei hatte ich viel Spaß. Eine weitere Leidenschaft von mir, die ich anwenden konnte war das Zeichnen, da wir oft dekoriert haben (z.B. für Weihnachten, Halloween etc.), habe ich oft Bilder zum Thema gezeichnet. Ich hatte sogar die Ehre eine eigene Zeichnung auf einer Wand zu hinterlassen, die ich mit verschiedenen Eddings gezeichnet hatte. Vor allem hat mir die abwechslungsreiche Arbeit gefallen. Ich hatte eigentlich nie dasselbe zu tun, da ich manchmal zum Beispiel an der Theke Getränke verkauft habe, ein anderes Mal aber in der Küche Pizza gebacken oder Stühle aufgestellt habe.“

Dadurch ist mir eigentlich nie langweilig geworden und selbst wenn mal nichts zu tun war, habe ich immer eine Beschäftigung gefunden und mich zum Beispiel mit anderen Praktikanten oder Besuchern unterhalten. Zusammenfassend möchte ich sagen, dass mir die Zeit hier in der Fronte sehr gut gefallen hat und ich jederzeit wiederkommen würde, da mir die vielen Freizeit - Möglichkeiten sehr gut gefallen haben und ich mich mit den Praktikanten und Mitarbeitern sehr gut verstanden habe und ich jeden Tag gerne hergekommen bin. (Außerdem konnte ich aufgrund der Arbeitszeiten lange ausschlafen). Meiner Meinung nach war das Praktikum eine schöne Erfahrung und ich werde auch in Zukunft in der Freizeit die Einrichtung besuchen.“

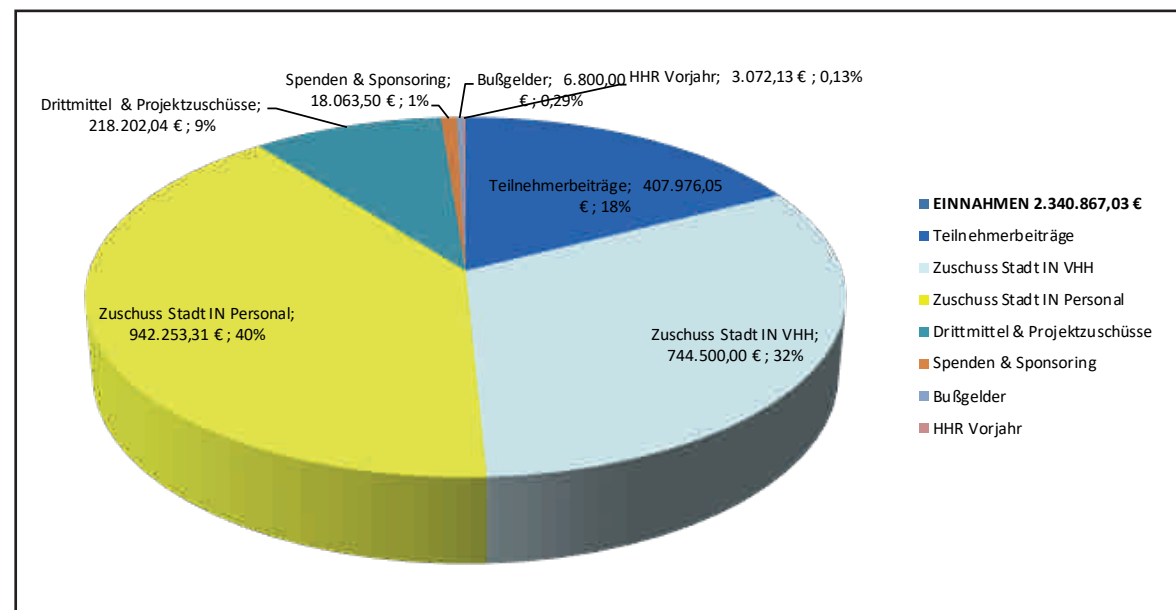
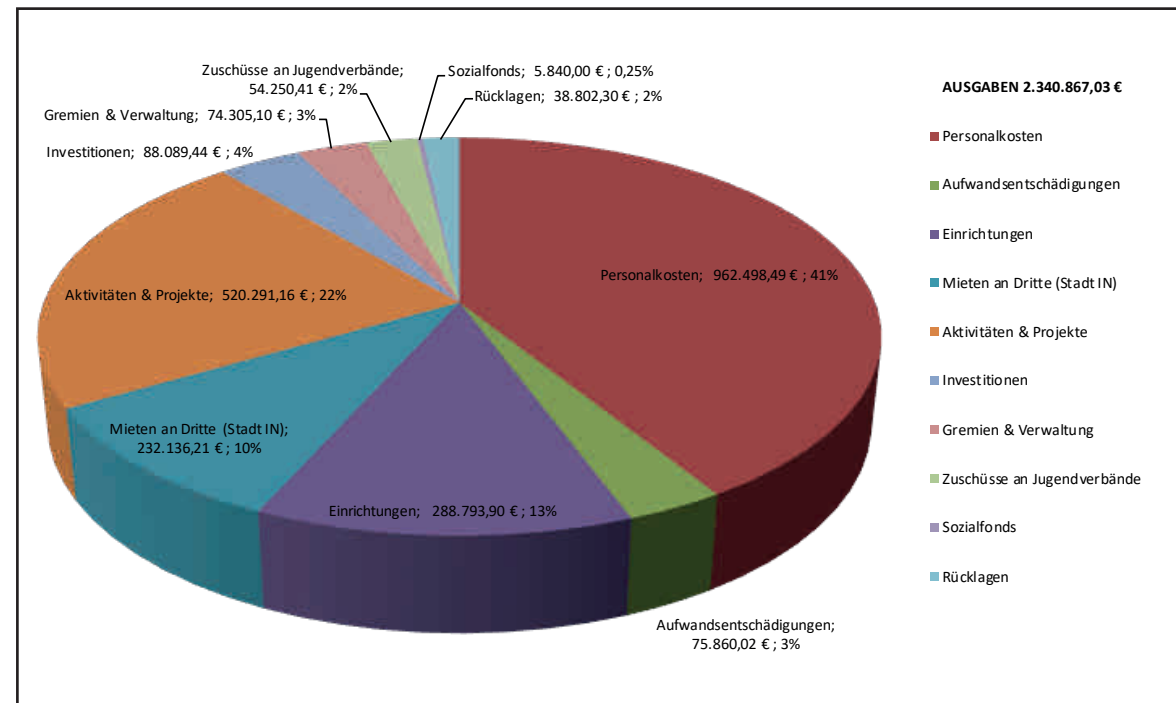




Haushalt,
Finanzen,
Statistiken



Einnahmen & Ausgaben 2019



Jahresrechnung 2019

Stadtjugendring Ingolstadt - Übersicht Jahresrechnung inkl. Städt.Zuschuss , Investitionen, HH-Reste und Rücklagen

2019

EP / UAB	TITEL	EINNAHMEN	AUSGABEN	DIFFERENZ	STADT IN Zuschuss	INVESTITIONEN 2019	HHR/Rückstellungen	Rücklagen 2019	RÜCKLAGE Gesamt	ZWECK
1 / 100	Vollversammlung, Gremien	14.403,86 €	14.403,86 €	0,00 €	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1 / 110	Geschäftsstelle	1.017.095,11 €	1.007.987,55 €	9.107,56 €	47.100,00 €	1.074,48 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2 / 200	MAF, Seminare, Tagungen	12.989,90 €	8.207,46 €	4.782,44 €	7.700,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2 / 210	Aktionen & Projekte	47.736,08 €	56.951,24 €	-9.215,16 €	10.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2 / 220	Ferienpass	93.915,87 €	98.625,87 €	-4.710,00 €	33.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2 / 230	Freizeitmassnahmen	223.153,55 €	209.417,74 €	13.735,81 €	21.300,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2/240***	Spielmobil	127.854,70 €	147.088,85 €	-19.234,15 €	28.900,00 €	20.220,00 €	0,00 €	5.000,00 €	15.000,00 €	Ersatzbesch.SpiMoBi
3 / 300	Fronte 79	113.879,99 €	109.962,12 €	3.917,87 €	89.500,00 €	22.391,91 €	0,00 €	0,00 €	15.000,00 €	LED-Saal und Gebäude
3 / 301	Cafe Fronte 79	21.398,69 €	19.894,91 €	1.503,78 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3 / 330	Jugendzeltlagerplatz	16.266,00 €	18.785,36 €	-2.519,36 €	6.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3 / 340	SV-Haus Mitterberg	1.882,99 €	5.076,02 €	-3.193,03 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3 / 350	Gerätepark	87.617,57 €	90.507,70 €	-2.890,13 €	53.300,00 €	10.772,76 €	0,00 €	5.000,00 €	25.000,00 €	Ersatz Buskauf 2020
3 / 360	Jugendtrendsportzentrum	270.587,40 €	263.264,96 €	7.322,44 €	187.500,00 €	29.162,53 €	0,00 €	0,00 €	9.714,54 €	Invest.Outdoor Ramps
3 / 370	Jugendbildungshaus	36.613,23 €	27.034,22 €	9.579,01 €	15.800,00 €	0,00 €	0,00 €	22.000,00 €	22.000,00 €	ZgRL Personal Umweltbild.
3 / 380**	Jugendkulturbox SPOT	188.126,50 €	176.722,84 €	11.403,66 €	185.000,00 €	4.467,76 €	105.000,00 €			Personalkosten 2019
4 / 400	Zuschüsse Jugendverbände	54.250,41 €	54.250,41 €	0,00 €	52.500,00 €	0,00 €	1.403,29 €	0,00 €	0,00 €	Übertrag Zuschüsse 2020
5 / 500	Allgemeines Finanzwesen	13.095,18 €	32.685,92 €	-19.590,74 €	0,00 €	0,00 €		6.802,30 €	31.298,67 €	Allg.BetriebsmittelRücklage
VVHH	GESAMT IST*	2.340.867,03 €	2.340.867,03 €	0,00 €	744.500,00 €	88.089,44 €		38.802,30 €	118.013,21 €	Rücklagen zum 31.12.19
PERSONAL	GESAMT IST/SOLL	Abrechnung Personalamt Stadt IN			942.253,15 €					
VERMÖGEN	GESAMT >1000 €	INVENTAR zum 31.12.2019			656.317,77 €					

* Die über das Personalamt abgerechneten PK sind hierin enthalten ** Die Abrechnung der Einrichtung erfolgt rückwirkend auf Basis der Zuschussrichtlinien der Stadt IN für Jugendtreffs

*** Sonderzuschuss Stadt Ingolstadt für Kindlostadt 30 T€ Personal, 72,5 T€ Sachkosten 102.500,00 €

Kommentare zur Jahresrechnung 2019

- 1 / 100 Deckung erfolgt durch städt. Zuschuss und durch anteilige Umlagen aus den Einzelplänen 1-3
- 1 / 110 Im UAB 110 werden auch die vom Personalamt ausgezahlten Personalkosten verbucht. Ab 2021 erfolgt die gesamte Personalabwicklung direkt über den Stadtjugendring
- 2 / 200 Erhöhte Einnahmen durch externe Zuschüsse für Aus- und Fortbildung
- 2 / 220 Erhöhte Ausgaben durch Angebote im Rahmen der 40-Jahres-Feier
- 2 / 230 Erhöhte Einnahmen wegen nahezu 100% Auslastung aller Angebote
- 2 / 240 Sondereffekt wegen Durchführung von Kindlostadt und einmaligen Zuschuss der Stadt IN für 2019 i.H.v. 102500 €
- 3 / 300 Erhöhung der Einnahmen durch zusätzliche Vermietung von Räumen, ZgRL für neue LED-Beleuchtung im gesamten Haus, Antrag an Stadt IN und BZA ist gestellt
- 3 / 340 Mietvertrag endete zum 30.9.2019. Deckung durch Mehreinnahmen EP 2 und 3
- 3 / 360 Mehreinnahmen durch Eintritte, Bistro und Vermietung sowie Erhöhung des städt. Zuschuss 2018. ZgRL i.H.v. 15000 € für Rampenbau und Schallschutz Bandübungsräume
- 3 / 370 Erhöhte Einnahmen durch temporäre Vermietung an Kita Atlantik bis Fertigstellung Gebäude Waldeysenstr.
- 3 / 380 Rückstellung Personalkosten; Abrechnung erfolgt für 2019 rückwirkend; Eigenanteil i.H.v. 10 % wird aus Allg.BMRL entnommen
- 4 / 400 EP 4 lt. Grundlagenvertrag mit Stadt IN nicht gegenseitig deckungsfähig; Übertrag HH-Rest auf HH-Jahr 2020
- 5 / 500 Übertrag Restmittel SJR-Sozialfonds und Allg. Betriebsmittelrücklage; ZgRL i.H.v. 22000 € für Personalkosten befristete Projektstelle Umweltbildung

Hinweis: Die SJR-Personalkosten werden vom Personalamt der Stadt Ingolstadt abgerechnet und im Haushalt des Amt für Jugend und Familie verrechnet

Anmerkung zu Neuerungen in der Jahresrechnung gem. BJR-Finanzordnung:

- Gem. § 6 Abs.1 BJR-Finanzordnung IST ein Haushaltsüberschuss der Betriebsmittelrücklage zu zuführen
- Gem. § 27 BJR-Finanzordnung ist die Vermögensübersicht (Anschaffungswert <1000 €) fester Bestandteil der Jahresrechnung

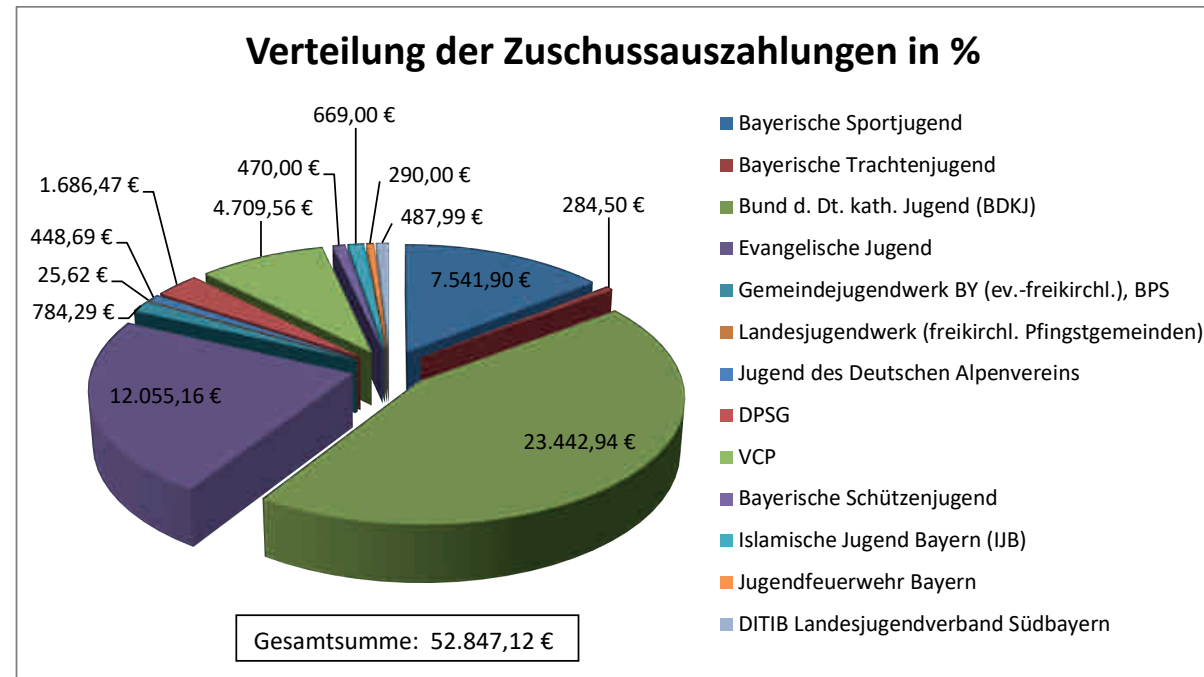
Einstimmig beschlossen in der SJR-Vorstandssitzung am 31.3.2020

Die Jahresrechnung 2019 ist bis zur endgültigen Beschlussfassung bei der JahresVV2020 am 13.10.2020 noch vorläufig

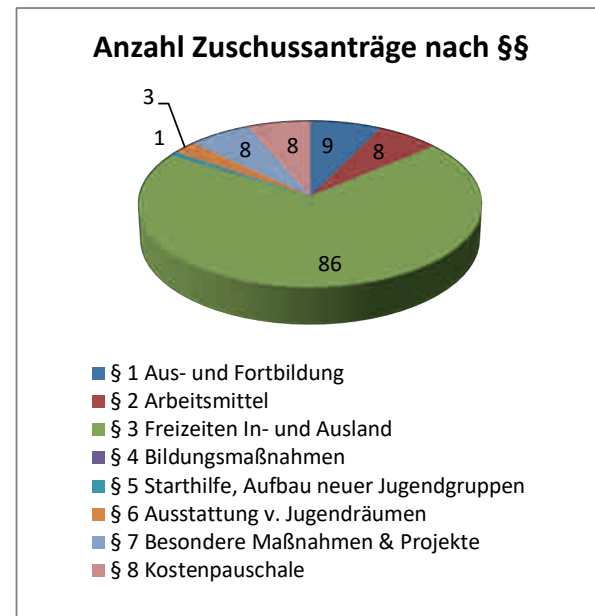
Ingolstadt, den 2.4.2020

Stefan Moser

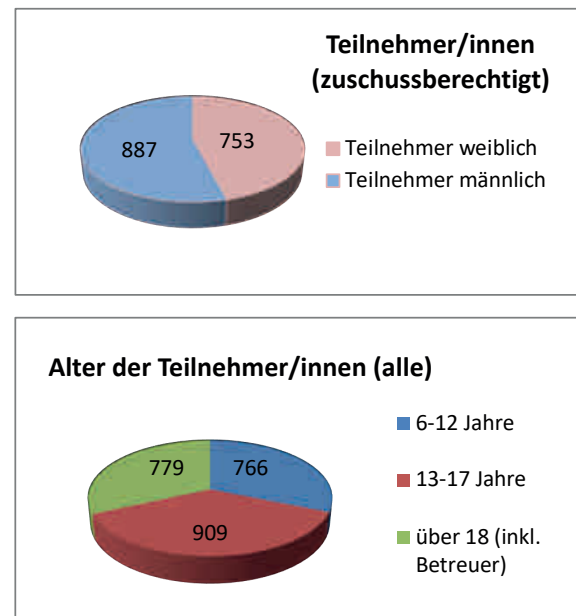
Zuschüsse an Jugendverbände 2019



Verteilung der Zuschussanträge auf die §§ 1-8



Verteilung der Teilnehmer/innen an den verschiedenen Maßnahmen nach Geschlecht bzw. innerhalb verschiedener Altersgruppen



Zuschüsse an Jugendverbände 2019

Mitgliedsorganisationen und Zuschüsse

SJ-R-Jugendverbände 2019	Stimmen	2019		2018		2017		2016	
		in %	in €	in %	in €	in %	in €	in %	in €
Bayerische Sportjugend	4	14,27%	7.541,90	9,49%	5.099,22	12,04%	7.124,32	15,37%	7.103,05
Bayerische Trachtenjugend	3	0,54%	284,50	1,24%	669,00			0,30%	139,00
Bund d. Dt. kath. Jugend (BDKJ)	4	44,36%	23.442,94	37,54%	20.173,05	38,46%	22.746,54	39,77%	18.385,51
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	4								
Evangelische Jugend	4	22,81%	12.055,16	27,10%	14.566,64	25,49%	15.075,91	22,08%	10.207,93
Bayerisches Jugendrotkreuz (JRK)	3							0,30%	140,00
*AG d. Jorg. kl. christl. Kirchen u. Kirchengem.								4,61%	2.132,12
Adventjugend	1								
Gemeindejugendwerk BY (ev.-freikirchl.), BPS	2	1,48%	784,29	1,83%	983,04	2,78%	1.642,68		
Landesjugendwerk (freikirchl. Pfingstgemeinden)	2	0,05%	25,62	0,21%	114,51	0,35%	207,55		
*AG der humanitären Jugendverbände									
THW-Jugend	2								
Malteser-Jugend	1								
Bayerische Fischereijugend	2								
Jugend des Deutschen Alpenvereins	3	0,85%	448,69	1,86%	1.000,00			0,61%	280,00
Deutsche Beamtenbundjugend Bayern (dbbb)	1								
Deutsche Jugend in Europa (djo)	2			0,19%	100,00	0,47%	280,00	1,39%	642,33
Deutsche Wanderjugend	2								
Bläserjugend, Musikbund Ober- u. Niederbayern	2			1,21%	650,00	0,85%	500,00	1,41%	650,00
*Pfadfinder, kleiner Dachverband (DPSG, VCP)	3							9,91%	4.582,23
DPSG		3,19%	1.686,47	7,13%	3.830,01	7,71%	4.560,27		
VCP		8,91%	4.709,56	8,54%	4.591,98	4,05%	2.397,69		
Bayerische Schützenjugend	3	0,89%	470,00	0,73%	390,00	4,86%	2.875,60	2,17%	1.004,90
DLRG-Jugend Bayern	2					0,24%	140,00	1,10%	509,49
Aleviten-Jugend	2								
Arbeiterkultur- und Bildungsverein (AKBV)	2								
AFS e.V.	1								
Bund Naturschutz	2								
Islamische Jugend Bayern (IJB)	2	1,17%	620,00	0,74%	400,00				
Jugendfeuerwehr Bayern	3	0,55%	290,00	0,86%	463,40	1,01%	600,00	0,97%	450,00
Junge Briefmarkensammler	-								
Lambda-Jugend	1								
Naturfreundejugend	-								
Naturschutzjugend im LBV (NAJU)	2								
DITIB Landesjugendverband Südbayern	2	0,92%	487,99	1,10%	592,91				
Sprecher offener Jugendeinrichtungen	2								
Verbandslose Jugendgruppen									
Jugendinitiative "Blickwinkel"	-								
Stiftung "Jugend fagt e.V."	-								
Kunst- u. Kultur Bastel	-					1,69%	1.000,00		
Mennoniten Gemeinde Ingolstadt	-			0,22%	118,09				
Gesamtdelegierte	69								
Verbände und Organisationen	34								
* mit der BJR-Satzungsänderung v. 1.8.17 wurden die Sammelvertretungen aufgelöst und z. T. Stimmrechte der Verbände geändert									
Gesamtförderung		100,00%	52.847,12	100,00%	53.741,85	100,00%	59.150,56	100,00%	46.226,56
Gesamtumsatz d. Aktivitäten aller Zuschussanträge					219.770,36		267.654,40		177.332,78
Teilnehmer/innen: insgesamt			1640		1585		1794		1400
Teilnehmer/innen: weiblich			753		781		839		726
Teilnehmer: männlich			887		804		955		674
Alter der Teilnehmer/innen:									
6-12 Jahre			766		841		841		644
13-17 Jahre			909		808		924		816
über 18 Jahr. Incl. Betreuer/innen			779		674		740		579
Veranstaltungstage			341		354		375		339
Maßnahmenaufstellung nach Paragraphen									100
§ 1 Aus- und Fortbildung		9		11		12		16	
§ 2 Arbeitsmittel		8		6		10		8	
§ 3 Freizeiten In- und Ausland		86		81		92		74	
§ 4 Bildungsmaßnahmen							1		
§ 5 Starthilfe, Aufbau neuer Jugendgruppen		1				1			
§ 6 Ausstattung v. Jugendräumen		3		1		1		2	
§ 7 Besondere Maßnahmen & Projekte		8		2		3			
§ 8 Kostenpauschale		8		8		4			
Anträge insgesamt		123		123		124		106	
Anträge abgelehnt		10		7		4		7	
Anträge ausbezahlt*		102		109		121		94	

* Differenz durch Überhang Vorjahr bzw. Folgejahr

Statistik TeilnehmerInnen an SJR-Angeboten
der Jugendarbeit 2019

TeilnehmerInnen an SJR-Angeboten	2019	2018	2017
Fahrten, Freizeiten, International, eurodesk	407	328	274
Ferienbetreuungen inkl. LiLaLu	802	777	658
Ferienpass	1268	1289	1263
Spielmobil	2366	3088	2468
TeilnehmerInnen Freizeiten Jugendverbände	1640	1585	1794
Jugendzeltlagerplatz am Baggersee	743	860	874
Jugendbildungshaus am Baggersee	2414	2350	1404
Selbstversorgerhaus Mitterberg	114	201	600
Kindolstadt - die Pius Zauberwerkstatt	1123	0	0
miba Halle 12 „Junge Themen entdecken“	7744	0	0

Gesamt	18214	10150	8403
---------------	--------------	--------------	-------------

BesucherInnen Einrichtungen der offenen Jugendarbeit	2019	2018	2017
Jugendkulturzentrum Fronte79	12517	12788	11992
Jugendtrendsportzentrum neun *ab 2019 mit Bandräumen	20992	13284	12959
Jugendkulturbox SPOT (ehemaliges PaT), Eröffnung März 2019	2088	0	0

Gesamt	35597	26072	24951
---------------	--------------	--------------	--------------



Fahrten, Freizeiten, Ferienbetreuung & MAB 2019

Fahrten und Freizeiten	2014	2015	2016	2017	2018	2019
TN Gesamt	271	325	301	274	328	206
Anzahl Massnahmen	17	17	18	16	19	14
Maßnahmentage gesamt	198	191	198	156	192	146
TN Weiblich	130	147	165	132	141	96
TN Männlich	141	178	136	142	187	110
Kinder bis 12. LJ	71	71	72	81	108	55
Jugend ab 13. LJ	200	254	229	193	220	151

Ferienbetreuungen (ab 2014)	2014	2015	2016	2017	2018	2019
TN Gesamt	261	312	407	359	454	264
Anzahl Massnahmen	13	13	16	16	18	12
Maßnahmentage gesamt	51	53	66	65	65	56
TN Weiblich	82	103	144	117	159	107
TN Männlich	179	209	263	242	295	157
Kinder bis 12. LJ	256	306	394	345	433	261
Jugend ab 13. LJ	5	6	13	14	21	3

LiLaLu (1 Woche)	276	282	270	299	323	332
-------------------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Ehrenamtliche Betreuer/innen	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Betreuerplätze	50	49	82	72	58	64
geleistete Stunden bei 12 Std./Tag	6052	5586	7632	6690	5580	6130

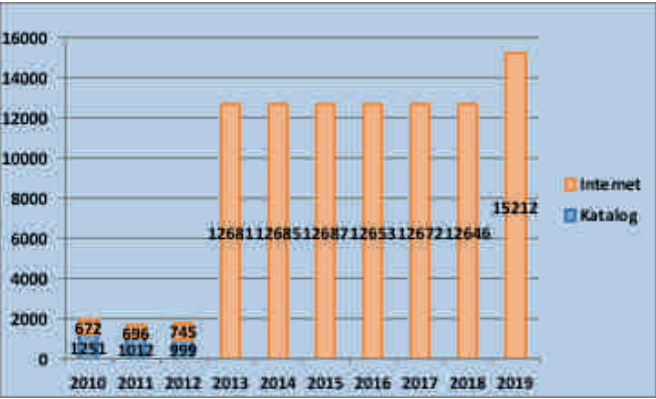
Mitarbeiteraus- und fortbildung (MAB)	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl durchgeführter Maßnahmen	5	8	6	5	5	6
Maßnahmentage gesamt	10	21	16	17	10	15
Anzahl Teilnehmer/innen	67	145	74	81	63	88



Ingolstädter Ferienpass 2019

Maßgeblich beteiligt an der Organisation und Durchführung der unzähligen Ferienpass-Veranstaltungen waren 30 Vereine, 22 Firmen und Betriebe, 44 Kursleiter, 25 Betreuer sowie das Ferienpass-Team vom SJR.

Der Vertrieb der Ferienpässe:



Zum siebten Mal wurde das Heft über die Schulen kostenlos an die Ingolstädter Kinder und Jugendlichen ausgegeben. Ende Juni sorgten die Lehrkräfte für das prompte Verteilen von insgesamt 15.100 Ferienpässen an die Schulkinder zwischen 6 und 16 Jahren. Infolgedessen wurde 2013 die gedruckte Ausgabe des Ferienpass-Programmhefts eingestellt. Das Programmheft erscheint seitdem nur noch digital und war im Internet abrufbar. 112 Ferienpässe wurden im vergangenen Sommer zusätzlich verkauft. Kinder und Jugendliche aus den Umlandgemeinden konnten den Ingolstädter Ferienpass für 8,00 € erwerben. Der Ferienpass erschien in einer Auflage von 15.500 Stück.

Art der Anmeldung am Ferienpass

Bei der Anmeldung nutzten die Teilnehmer verstärkt das Internet. 1121 Kinder meldeten sich online an und 112 Kinder haben die Bestellliste im Ferienpass-Büro abgegeben. Die Zahlen belegen, dass Ferienpasskinder und deren Familien verstärkt das Internet nutzen, um sich über die Ferienangebote zu informieren.

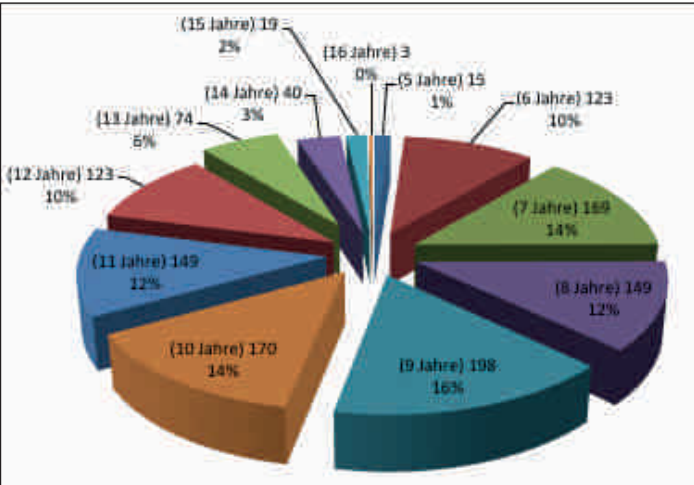
Teilnehmerzahlen



Die Ferienpassangebote wurden von insgesamt 1233 Kindern und Jugendlichen aktiv genutzt.

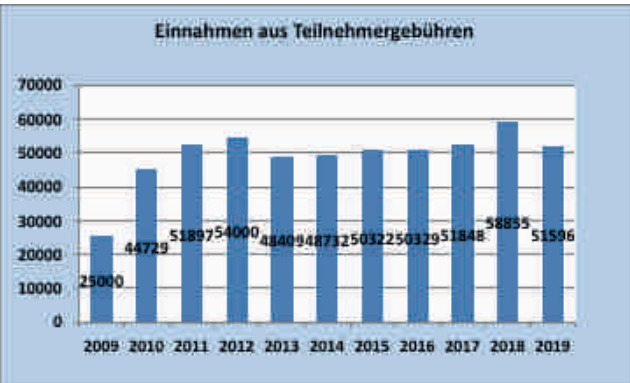
Die Nachfrage nach der Bademarke war mit 559 verkauften Eintrittskarten ins Schwimmbad wesentlich geringer als im vergangenen Jahr. (Vergleich 2018: 780). Das Wetter in diesem Sommer war unbeständiger als im Vorjahr, in dem es deutlich mehr heiße Sommertage gab.

Altersstruktur:



Die Altersstruktur zum Ingolstädter Ferienpass besagt, dass die Altersgruppe der 6 – 12 Jährigen dem Ferienpass am meisten Interesse entgegenbringt. Aber auch die 13 Jährigen sind dem Angebot entsprechend stark vertreten.

Einnahmen an reinen Teilnehmergebühren: 51.595,87 €



Der Rückgang der Einnahmen hängt vor allem mit der Jubiläumsfeier zusammen. In der ersten Ferienwoche wurde ein Großteil der Ferienpasskurse kostenfrei angeboten. Dennoch waren 354 Kurse im Sommer komplett ausgebucht.

Insgesamt konnten 8.523 Kursplätze angeboten werden.

Der Gesamtumsatz 2019 betrug 93.915,87 € (ohne Personalkosten).

Top Ten der Kurse mit den meisten Hauptwünschen

Kurs-Nr.	Kurs	max. Teilnehmer	Hauptwünsche	Auslastung
462	Harry Potter Abenteuer vormittag	12	40	333.33%
494	Henna-Tattoos II	12	34	283.33%
238	LED-Asteroid	10	27	270.00%
354	Mini-Donuts	12	30	250.00%
152	Mini-Donuts	12	29	241.67%
731	Bungee-Trampolin	12	28	233.33%
728	Malen im Zoo	8	18	225.00%
183	Knetseife	12	26	216.67%
275	Stand-Up-Paddling Schnupperkurs	8	17	212.50%
726	Malen im Zoo	8	17	212.50%

Spielmobil 2019



Statistik 2019



Sommerstandorte

Sommerstandorte			ges. Kinderzahl	Alter									
			während des Einsatzes	< 3		Kiga		GS		10-13 Jahre		>13	>13
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
A	30.7-01.8	Fronte 79	94	9	5	17	21	13	11	5	7	3	3
B	05.8-06.8	Weiher Mailing	75	9	9	13	13	10	11	5	5	0	0
C	07.8-08.8	Dorfbreite Gerolfing	47	5	7	8	6	7	7	4	3	0	0
D	09.08.19	Baggersee	9	3	2	2	2	0	0	0	0	0	0
E	12.8-13.8	Etting Paul-Rauscher-Str.	29	5	2	6	4	2	3	3	4	0	0
F	14.8-15.8	Kriegelsteinerstr.	60	9	9	10	10	6	8	8	0	0	0
G	19.8-20.8	Spielpark AuT53	12	0	0	1	2	2	3	1	1	2	0
H	21.8-22.8	Peter-Paul-Weg	51	5	6	9	8	10	10	0	1	0	2
I	23.08.19	Spielplatz Klenzepark	45	3	4	10	10	8	7	2	1	0	0
J	26.8-27.8	Fort Peyerl	84	12	10	13	9	17	19	2	2	0	0
K	28.8-29.8	Effnerstr.	68	7	8	10	11	14	14	2	2	0	0
L	30.08.19	neun Trendsportthalle	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
M	02.9-03.9	Dorfplatz Zuchering	125	15	14	17	18	19	22	8	7	3	2
N	04.9-05.9	Schule Irgertsheim	50	5	6	8	7	9	10	2	3	0	0
O	06.09.19	Auwaldsee	24	4	4	3	5	4	3	1	0	0	0
gesamt Kinder betreut			774	(vgl.2018: gesamt 1872)									
insgesamt an 27 Tage geplant (3 Tage entfallen)													
(vgl. 2018: insgesamt an 58 Tagen gefahren (3 Tage entfallen))													

(externe) Veranstaltungen

(externe) Veranstaltungen		ges. Kinderzahl			Tage
		Schätzung männl.	weibl.	ges.	
Datum					
30.06.18	Stadtteilfest Augustinviertel	15	20	35	1
06.07.19	Edeka Zuchering	17	15	32	1
07.07.19	Fort Wrede	20	17	37	1
12.07.19	GS Münchener Str.	41	45	86	1
18.08.19	CSU Münchener Str.	19	25	44	1
11.09.19	Audi Sommerfest	56	34	80	1
21.09.19	Tag d. offenen Tür Stadtverwaltung	95	85	180	1
22.09.19	Baustellenfest Landesgartenschau	250	300	550	1
16.11.19	Familientag pädagogisches Zentrum	95	105	200	1
		608	646	1244	9
insgesamt Einsatztage		9			
(vgl. 2018 8 Tage u. 975 Besucher)					

Beteiligungsprojekt Spielplatzplanung

	ges. Kinderzahl	Tage
05.04.19 Hagau	27	1

Spielgeräte Verleih

	ges. Entleihungen	Einnahmen €
Jan bis einschl. Nov 19	31	5361,7
vgl. 2018	36	5170
Vermietung von Spielen und Spielgeräten für Veranstaltungen		

Spielmobil 2019

Ehrenamtliche

ges. Personenzahl	Alter der EA	
während der Saison	u 18	18+
Zahl der aktiven Ehrenamtlichen nach Alter	2	10

vgl. 2018	
u 18	18+
5	11

ges. Stundenzahl	Alter	
während der Saison	u 18	18+
Gesamtzahl der geleisteten Stunden nach Alter	130	210

vgl. 2018	
u 18	18+
200	213

Aktionstage

	ges. Kinderzahl			Tage
	Schätzung			
	männl.	weibl.	ges.	
Workshop Kindolstadt	151	145	296	18
22.11.19 Bastelnachmittag Spot	2	0	2	1
29.11.19 Bastelnachmittag Spot	2	0	2	1
06.12.19 Bastelnachmittag Spot	3	1	4	1
13.12.19 Bastelnachmittag Spot	3	0	3	1
20.12.19 Bastelnachmittag Spot	2	0	2	1
Ferienbetreuung Herbst	8	4	12	1
	171	150	321	24



Selbstversorgerhaus Mitterberg 2019

	2016	2017	2018	2019
Gruppen	32	28	11	9
Teilnehmer	606	600	201	114
Tage	119	86	62	19
Einnahmen	8232,01	8.800,79	3.365,20	1.883,49
Ausgaben	7388,12	7.971,92	7.115,37	5.076,02
Gesamt	843,89	828,87	-3.750,17	-3.192,53



Jugendbildungshaus am Baggersee 2019

	2019	2018	2017	2016
SJR/Ferienbetreuung				
Massnahmen	10	15	11	10
Tage	36	30	41	40
Teilnehmer/innen	148	360	302	313
Schulische Veranstaltungen				
Massnahmen	11	11	10	5
Tage	12	12	10	5
Teilnehmer/innen	385	288	227	180
Belegungen Jugendarbeit				
Massnahmen	12	16	21	21
Tage	28	23	24	27
Teilnehmer/innen	691	418	875	943
Belegungen Gemeinnütz.& Extern				
Massnahmen	18	19		
Tage	27	24		
Teilnehmer/innen	545	835		
Kindergärten				
Massnahmen	11	6		
Tage	89	27		
Teilnehmer/innen	645	342		
Gesamt	2414	2243	1404	1436



Jugendzeltlagerplatz 2019

	2019	2018	2017	2016
Anzahl der Gruppen	15	17	15	23
Anzahl der Personen	743	860	874	996
Belegungstage (inkl. Tagesbuchungen)	86	90	95	83
Tagesgruppen				
Anzahl der Tagesgruppen		4	4	6
Anzahl Kategorie A bis 50 Personen		2	1	1
Anzahl Kategorie B ab 50 Personen		3	1	1
Anzahl Kategorie C		1	4	4



IMPRESSUM

Herausgeber:	Stadtjugendring Ingolstadt des Bayerischen Jugendrings, Körperschaft des öffentlichen Rechts (KdöR) Jahnstr. 25, 85049 Ingolstadt
Verantwortlich:	Annika Kupke Vorsitzende
Konzept & Gesamtreaktion:	Stefan Moser, Geschäftsführer
Redaktionelle Beiträge:	Dieter Edenharter, Isabelle Hermann, Katja Passon, Alexandra Degmaier, Alexander Angermann, Bernhard Mayerhofer, Klaudia Niedermeier, Evi Rackl, Stefan Moser
Layout & Satz:	Guido Krupka, Krupka Grafikdesign
Fotos:	Titel: alle Fotos SJR, Rap Contest: Dario Archita, Jeff Probst SJR, Adobe Stock
Druck:	Tengler
Auflage:	200 Stck.



„Für die gute Zusammenarbeit, Förderung und Unterstützung der Ingolstädter Jugend(verbands)arbeit bedanken wir uns im Namen der Ingolstädter Kinder und Jugendlichen recht herzlich beim Jugendamt und Kulturreferat der Stadt Ingolstadt und bei allen Kooperationspartnern, Freunden und Förderern des Stadtjugendring.“

STADTJUGENDRING INGOLSTADT

des Bayerischen Jugendrings, Körperschaft des öffentlichen Rechts (KdöR)

Jahnstr. 25 · D-85049 Ingolstadt / Bayern
Fon +49/(0)841/93555-0 · Fax +49/(0)841/9355530
www.sjr-in.de

Förderer, Sponsoren, Werbe- und Kooperationspartner 2019

ALPETOURS STARNBERG
ARBEITER SAMARITER BUND OBERBAYERN (ASB)
ASPECT DESIGN – EDV
AUDI
AVC – VERANSTALTUNGSTECHNIK
AVIS – AUTOVERMIETUNG
BÄCKEREI HACKNER
BAUERNGERÄTEMUSEUM
BAYERISCHER JUGENDRING – BJR
BERNHARD ASSEKURANZ
BERUFSFEUERWEHR INGOLSTADT
BEZIRKSFINANZDIREKTION OBERBAYERN
BEZIRKSJUGENDRING OBERBAYERN
CAMPING RANC DAVAINÉ
CANTINA INTERNATIONAL
COMIN
CONDROBS / HALT PROJEKT
DAV SEKTION RINGSEE
DIAKONISCHES WERK
DONAUKURIER
DRCI
DRUCKEREI TENGLER
ESV INGOLSTADT
EURINGER
EURODESK
EUROPARTNER SPRACHREISEN
EVANGELISCHE GESAMTKIRCHENGEMEINDE
FAHRRADZENTRUM WILLNER
FLORIAN HIRSCH WILDNISPÄDAGOGEREIE
TURNERSCHAFT RINGSEE
GEBRÜDER ASAM MITTELSCHULE
GEBRÜDER PETERS
GMK – ELEKTROINSTALLATIONEN
HARTMUT RIECK WILDNISPÄDAGOGE
HOCHSEILGARTEN BEILNGRIES
INDUSTRIEFÖRDERGESELLSCHAFT IFG
INGOLSTADT ATLAS
INGOLSTÄDTER MOTORCLUB
INGOLSTÄDTER TIERHEIM
INTERNATIONALER

JUGENDGEMEINSCHAFTSDIENST (IJGD) BONN
INTV
JUGENDAMT, KULTURAMT,
KRUPKA GRAFIKDESIGN
LIEGENSCHAFTSAMT, HOCHBAUAMT,
GESUNDHEITSAMT, GARTENAMT, FUHRPARK
KLAUSBERGBAHN AG
MALTESER HILFSDIENST
MEDIZINHISTORISCHES MUSEUM
MEGAZIN & FAMILY
MGC INGOLSTADT
MINIATURGOLFCLUB MGC INGOLSTADT
MUSEUM FÜR KONKRETE KUNST
MVA
N! COMPANY NCS
NORDBRÄU
RADIO GALAXY
RADIO IN
SCHUL AG
SHOWROOM
SIMPLY OUTDOOR
SMV'EN DER INGOLSTÄDTER SCHULEN
SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN - SKF
SOZIALE STADT - AUGUSTIN, PIUS, KONRAD
SPANGLER – TOURISTIK
SPARKASSE INGOLSTADT
SPORT IN
STADT INGOLSTADT
STADT INGOLSTADT JUGENDAMT, KULTURAMT,
GESUNDHEITSAMT, GARTENAMT, TIEFBAUAMT
STADTMUSEUM BAUERNGERÄTEMUSEUM
STADTWERKE INGOLSTADT
TEAKWONDOCLUB INGOLSTADT
TSV INGOLSTADT
VFB FRIEDRICHSHOFEN
VHS
WALDKLETTERPARK OBERBAYERN
WASSERSKIANLAGE STEINBERGER SEE
WASSERWACHT INGOLSTADT
YMCA KIRKCALDY
ZELTE ROSZBOR

Förderer, Sponsoren, Werbe- und Kooperationspartner 2019





spk-in-ei.de

Gut.

Das Engagement für die Menschen in Ingolstadt, Eichstätt und der Region ist uns eine Herzensangelegenheit. Deshalb sind wir gerne Sponsor und Spendengeber für Bildung, Kultur, Soziales, Sport und Umwelt.



Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt